

Operntheater

Freitag den 1. Jänner 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt
von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Faust	.....	Hr. Pataky
Mephistopheles	.....	Hr. Manowarda
Valentin	.....	Hr. Wiedemann
Brander	.....	Hr. Muzzarelli
Margarethe	.....	Fr. Gerhart
Siebel	.....	Fr. Michalsky
Marthe	.....	Fr. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutz-
geister

Vorkommende Tänze: Laïs: Fr. Dirl, Aspasia: Fr. Berka, Cleopatra: Fr. Pfundmayr, weiters
die Damen Weinrich, Steinlein S., Guttera, Szakal, Steinlein F., Klima, Schäfer, Pokorny,
Michl, Leibnfrost und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr** Anfang **7 Uhr** Ende **vor 10 ½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Tristan und Isolde. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **6 Uhr**)
Sonntag den 3. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7 ½ Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Montag den 4. Siegfried. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenver-
kauf (Anfang **6 Uhr**)

Operntheater

Samstag den 2. Jänner 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Tristan	.....	Hr. Graarud
König Marke	.....	Hr. Mayr*
Isolde	.....	Fr. Wildbrunn
Kurwenal	.....	Hr. Rode
Melot	.....	Hr. Madin
Brangäne	.....	Fr. Rüniger
Ein Hirt	.....	Hr. Gallos
Ein Steuermann	.....	Hr. Ettl
Stimme des Seemanns	.....	Hr. Gallos

* Ehrenmitglied

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 5 Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 10 ½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 3. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Montag den 4. La Traviata. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 5. Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Mittwoch den 6. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Donnerstag den 7. Carmen (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 8. Lohengrin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 ½ Uhr)
Samstag den 9. Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — In der schönen blauen Donau. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe

Operntheater

Sonntag den 3. Jänner 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Pique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschajkowsky
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbed

Musik von **P. Tschajkowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann	Hr. Böcker	Szurin	Hr. Markhoff
Graf Tomsky	Hr. Jerger	Tschaplitzky	Hr. Gallos
Fürst Ielehky	Hr. Manowarda	Narumoff	Hr. Madin
Die Gräfin	Fr. Rünger	Gouvernante	Fr. Paalen
Lisa, ihre Enkelin	Fr. Hadrabova	Mascha	Fr. Jonas
Pauline	Fr. Szantho	Festordner	Hr. Madin
Czekalinsky	Hr. Maifl		

Personen des Schäferspieles:

Chloë	Fr. Michalsky	Plutus (Graf Tomsky)	Hr. Jerger
Daphnis	Fr. With	Diana	Fr. Seifert
Schäfer und Schäferinnen: Fr. Fiedler, Klima, Schröter, Feig A., Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komarek			

Trépac, getanzt von den Herren Fränzl R., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. La Traviata. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 5. Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Dienstag den 5. Jänner 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Zigeunerbaron

Romische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnizer

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von **Johann Strauß**

Dirigent: * * *

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hr. Hammes
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Hr. Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Hr. Bötker
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hr. Zenger
Arsena, seine Tochter	Frl. Michalsky
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Frl. Jovanovic
Ottokar, ihr Sohn	Hr. Zimmermann
Ezpra, Zigeunerin	Frl. Baalen
Saffi, Zigeunermädchen	Hr. Pauly
Bali	Hr. Muzzarelli
Józsi	Hr. Ettl
Ferkó	Hr. Arnold
Miháli	Hr. Wolken
} Zigeuner	
} Vier Beamte der Sittenkommission	
} Zwei Gespielinnen der Arsenas	
Sepp, Wiener Bub	Frl. Schandl
Miska, Schiffsknecht	Frl. Fiedler
István, Knecht des Zsupán	Hr. Schramm
Zweiter Knecht des Zsupán	Hr. Erber
Ein Zigeunerknabe	Hr. Preßelmeier
	Hr. Sulzgruber

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerfinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marketen-
derinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorfe ebendasselbst, dritter
Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „**Kaiserwalzer**“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von
den Damen Verka, Dirl, sowie den Herren Birkmeyer A., Binder und dem Corps de Ballet

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater
in Karlsruhe a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 7. Carmen (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Lohengrin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)
Samstag den 9. Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landes-
theater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 6. Jänner 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksoper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda	Hr. Hammes	Teufel	Hr. Norbert
Dorota	Fr. Hadrabova	Des Teufels Famulus . . .	Hr. Zimmermann
Babinsky	Hr. Kalenberg	Der Höllenhauptmann . .	Hr. Arnold
Königin	Fr. Rünger	Erster } Gendarm . . .	Hr. Arnold
Magier	Hr. Zec	Zweiter }	Hr. Muzzarelli
Richter	Hr. Zimmermann	Erster } Famulus des . . .	Hr. Remeth
Scharfrichter	Hr. Wernigt	Zweiter } Magiers	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hexen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstompeter. Landvolk.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Dzemel“ und im vierten Bild: „Fuge“
Ausgeführt von den Damen: Berka, Dirl; den Herren: Fränzl W., Fränzl R., Casson, Reif, Weinrich Nowak, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Carmen. „Don José“ Hr. José Riavez a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 8. Lohengrin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor Josef Krips vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — In der schönen blauen Donau. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe

Operntheater

Donnerstag den 7. Jänner 1932

CARMEN

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Carmen	. . . . .	Fr. Pauly
Micaëla	. . . . .	Fr. Schumann
Frasquita	. . . . .	Fr. Helletsgruber
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	* *
Escamillo, Toreador	. . . . .	* Hr. Schipper
Zuñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Markhoff
Morales, Sergeant	. . . . .	Hr. Madin
Dancairo	} Schmuggler	Hr. Arnold
Remendado		Hr. Wernigt
Lillas Pastia	. . . . .	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein H., Guttera, Steinlein F., Schauburger, Szafal, Chandras, Swiezinsky, den Herren Fränzl R., Casson, Binder, Reiß und dem Balletkorps.

* * * „Don José“ Hr. **Jose Navez** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende **vor 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Lohengrin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **6¹/₂ Uhr**)

Samstag den 9. Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7¹/₂ Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Nachmittags **2 Uhr**: Wiener Walzer — Die Puppensee — G'schichten aus dem Wienerwald — In der schönen blauen Donau. Zu ermäßigten Preisen
Abends **7 Uhr**: Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe

Montag den 11. Tiefland. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang **7¹/₂ Uhr**)

Olga Loge mit Luvio ist

Operntheater

Freitag den 8. Jänner 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhon

Dirigent: Hr. Seger

Heinrich der Vogler, deutscher König	Sr. Manowarda
Lohengrin	* * *
Elfa von Brabant	Fr. Ungerer
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Fr. Rode
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Ringer
Der Heerrufer des Königs	Sr. Madin
	{ Sr. Lomef
	{ Sr. Wernigt
	{ Sr. Wolken
	{ Sr. Muzzarelli
Bier brabantische Edle	

Sächsishe und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben

Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Lohengrin“ Hr. **Karl Fischer-Niemann** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5¹/₂ Uhr Anfang 6¹/₂ Uhr Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag den 9. Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
- Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Die Puppensee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Zu ermäßigten Preisen
- Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe

Weiterer Spielplan:

- Montag den 11. Tiefland. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)
- Dienstag den 12. Der Maskenball. „Graf Richard“ Hr. **Josef Riavez** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

„Ebemithl“. Wien IX.

Jeder Körper hat seine Eigenheit . . .
darum kleidet Sie gut und passend nur der
Maßschneider, die Maßschneiderin ♦

**K
A
B**

Kärntner-Automaten-Büfett, IV. Wiedner Hauptstraße 6
Bestellungen außer Haus werden sorgfältigst durchgeführt Tel. A-35-5-50

NEUE FASCHINGSERISUREN UND SCHÖNHEITSPFLEGE BEI
WIEN, I., KÄRNTNERSTRASSE NR. 28

S. PESSL

Operntheater

Freitag den 8. Jänner 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Manowarda
Lohengrin	* * *
Elfa von Brabant	Hr. Angerer
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Rode
Ortrud, seine Gemahlin	Hr. Rünger
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
Bier brabantische Edle	{ Hr. Tomek
	{ Hr. Wernigt
	{ Hr. Wolken
	{ Hr. Muzzarelli

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben

Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Lohengrin“ Hr. **Karl Fischer-Niemann** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Gröffnung nach 5¹/₂ Uhr Anfang 6¹/₂ Uhr Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag den 9. Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
- Sonntag den 10. Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe

Weiterer Spielplan:

- Montag den 11. Tiefland. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)
- Dienstag den 12. Der Maskenball. „Graf Richard“ Hr. **Josef Krieger** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Samstag den 9. Jänner 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Zigeunerbaron

Komische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnizer

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von **Johann Strauß**

Dirigent: * * *

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hr. Hammes
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Hr. Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Hr. Böller
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hr. Jerger
Arsena, seine Tochter	Frl. Michalsky
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Frl. Jovanovic
Ottokar, ihr Sohn	Hr. Zimmermann
Czipra, Zigeunerin	Frl. Baalen
Saffi, Zigeunermädchen	Frl. Pauly
Pali	Hr. Muzzarelli
Józi	Hr. Ettl
Ferkó	Hr. Arnold
Miháli	Hr. Wolfen
Bier Beamte der Sittenkommission	Hr. Remeth
	Hr. Binder
	Hr. Weinrich
	Hr. Berlit
Zwei Gespielinnen der Arsenas	Frl. Král
	Frl. Karl
Seppl, Wiener Bub	Frl. Fiedler
Miska, Schiffsknecht	Hr. Reich
István, Knecht des Zsupán	Hr. Erber
Zweiter Knecht des Zsupán	Hr. Pregelmeier
Ein Zigeunerknabe	Kl. Sulzgruber

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marketerinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerndorfe ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „**Kaiserwalzer**“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, sowie den Herren Birkmeyer A., Binder und dem Corps de Ballet

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 10.	Nachmittags 2 Uhr: Wiener Walzer — Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — In der schönen blauen Donau. Zu ermäßigten Preisen
Montag	den 11.	Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 12.	Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 13.	Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 14.	Hoffmanns Erzählungen. Beschränkter Kartenerverkauf (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 10. Jänner 1932

NACHMITTAGS 2 UHR

Zu ermäßigten Preisen

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer
Regiedienst: Hr. Birkmeyer A. Dirigent: Hr. Klein

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer
Handwerksbursche Hr. Casson
Ein Nachtwächter Hr. Berlit
Hans Wurff Hr. Fränzl A.
Barbara, ein Bürgermädchen Fr. Schaubberger
Eine Kellnerin Fr. Berka
Ein Schornsteinfeger Hr. Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Dangaus“: Fr. Berka, Schaubberger, die Herren
Casson, Fränzl A., Binder und das Ballettkorps

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Fr. Pfundmayr
Der Bräutigam Hr. Nemeth
Die Brautmutter Fr. Feldmann
Der Brautvater Hr. Berlit
Leopold Bernauer, ein reicher
Wiener Bürger Hr. Casson

Barbara, dessen Frau Fr. Schaubberger
Der Wirt Hr. Birkmeyer F.
Die Jugend Fr. Handl
Hochzeitsgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Fr. Pfundmayr und Hr. Casson
Pas de trois: Fr. Fiedler, Klima, Hr. Raimund jun.
Altdeutscher Volkstanz: Hr. Casson, Nemeth,
Fr. Pfundmayr, Schaubberger u. das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:
Das Ballettkorps — Csárdás: Fr. Berka, Dirl,
die Herren Fränzl A. und Binder
Polka: Fr. Szakal und Herr Casson — Walzer:
Das Ballettkorps

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akte von J. Saffreiter und F. Gaul

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Klein

Ein Engländer Hr. Birkmeyer F.
Seine Frau Fr. Graf
Ein Spielwarenhändler Hr. Fränzl A.
Dessen Faktotum Hr. Casson
Die Puppenfee Fr. Berka
Trommlerin Fr. Pichler
Bébé Fr. Weinrich
Japanerin Fr. Guttera
Spanierin Fr. Raab
Ungarin Fr. Dirl
Mohrin Fr. Steinlein F.
Obersterreicherin Fr. Steinlein H.
Chinesin Fr. Krauseneder

mechanische
Figuren

Boet Hr. Pichler A.
Polichinello } mechanische Hr. Nowak
Jockey } Figuren Hr. Kloß
Bortier Hr. Weinrich
Chinesin Hr. Binder
Ein Bauer Hr. Nemeth
Dessen Weib Fr. Boyna
Deren Kind Kl. Leiter
Eine Dienstmagd Fr. Chandras
Ein Fremdenführer Hr. Reif
Ein Kommiss Hr. Berlit
Ein Kommissionsär Hr. Raiser
Ein Briefträger Hr. Pregelmeier

G'schichten aus dem Wienerwald

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Einstudiert von Heinrich Kröllner

Dirigent: Hr. Klein

Ausgeführt von den Fr. Raab, Berka, Szakal, Guttera, Steinlein F., Klima, Swiczinsky, Zebisch und
Herrn Birkmeyer A.

An der schönen blauen Donau

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Choreographie von J. Saffreiter

Dirigent: Hr. Klein

Ausgeführt von Fr. Pichler, Hrn. Willy Fränzl und den Damen Dirl, Weinrich, Ranninger, Inger,
Schäfer, Gröbler, Stanig, Leibenfrost

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Die Puppenfee“ eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 1 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende nach 4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zutritt kommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Operntheater

Montag den 11. Jänner 1932

Vorstellung der Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
Beschränkter Kartenverkauf

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Hr. Wiedemann
Tommaso, der Älteste der Gemeinde	Hr. Norbert
Moruccio, Mühlknecht	Hr. Madin
Martha	Fr. Pauly
Pepa	Fr. Michalsky
Antonia	Fr. Jovanovic
Rosalia	Fr. With
Nuri	Fr. Salletsgruber
Pedro, ein Hirte	Hr. Kalenberg
Rando, ein Hirte	Hr. Wernigk
Ein Bauer	Hr. Maiwald

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von
Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Portett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Der Maskenball. „Graf Richard“ Hr. Kammerfänger **Fritz Krauß** vom National-
theater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 13. Die Zauberflöte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Hoffmanns Erzählungen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 15. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 16. Der Evangelimann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 17. Pique-Dame. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Dienstag den 12. Jänner 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	* *	* *
René, sein Freund	Hr. Schipper	
Amelia, dessen Gattin	Fr. Pauly	
Ulrica, Wahrsagerin	Fr. Szanthe	
Oscar, Page des Grafen	Fr. Gerhart	
Hastings } Offiziere	Hr. Jec	
Berkley }	Hr. Ettl	
Siloan, ein Matrose	Hr. Wolken	
Ein Oberrichter	Hr. Arnold	
Ein Diener	Hr. Tomek	

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

* * * „Graf Richard“ Hr. Kammerfänger **Fritz Krauß** vom Nationaltheater in München a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Die Zauberflöte. „Pavagena“ Fr. **Margarethe Krauß** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 14. Hoffmanns Erzählungen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 16. Der Evangelimann. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 17. Pique-Dame. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 13. Jänner 1932

Im Abonnement

H. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von C. Schikaneder — Musik von Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Sarastro	Hr. Mayr*	Sprecher	Hr. Markhoff
Königin der Nacht	Fr. Gerhart	Monostatos	Hr. Bernigf
Pamina, ihre Tochter	Fr. Schumann	Erster } Priester	Hr. Gallos
Erste } Dame der	Fr. Helletsgruber	Zweiter } Priester	Hr. Ettl
Zweite } Königin	Fr. With	Zwei geharnischte Männer }	Hr. Gallos
Dritte }	Frl. Paalen	Erster } Knabe	Hr. Ettl
Lamino	Hr. Maifl	Zweiter }	Frl. Michalsky
Papageno	Hr. Duhan	Dritter }	Frl. Jonas
Papagena	Fr. Margarethe Krauß a. G.		Frl. Szanthy

* Ehrenmitglied

Priester, Gefolge und Sklaven

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Hoffmanns Erzählungen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 15. Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Der Evangelistmann. Dirigent: Hr. **Dr. Wilhelm Kienzl** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 17. Pique-Dame. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

„Elbemühl“, Wien IX.

Jeder Körper hat seine Eigenheit . . .
darum kleidet Sie gut und passend nur der
Maßschneider, die Maßschneiderin

**K
A
B**

Kärntner-Automaten-Büfett, IV. Wiedner Hauptstraße 6
Bestellungen außer Haus werden sorgfältigst durchgeführt Tel. A-35-5-50



OSTERREICHISCHES QUALITÄTS HOLZHAUSBAU
"SCHÖNHALDER-SILVA"
WIEN IV, THURERSTRASSE 13. TEL. U. 48.547

GEOR.
BODENSTANDIG u. HYGIENISCH
"SS. BAUTEN AN WOHN-
LICKEIT UND WÄRME."
HALTUNG OBERLEGEND

Operntheater

Mittwoch den 13. Jänner 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Sarastro	Hr. Mayr*	Sprecher	Hr. Markhoff
Königin der Nacht	Fr. Gerhart	Monostatos	Hr. Wernigt
Pamina, ihre Tochter	Fr. Schumann	Erster } Priester	Hr. Gallos
Erste } Dame der	Fr. Helletsgruber	Zweiter }	Hr. Ettl
Zweite } Königin	Fr. With	Zwei geharnischte Männer {	Hr. Gallos
Dritte }	Frl. Paalen	Erster	Hr. Ettl
Tamino	Hr. Maigl	Zweiter } Knabe	Frl. Michalsky
Papageno	Hr. Duhan	Dritter }	Frl. Jonas
Papagena	Fr. Margarethe Krauß a. G.		Frl. Szanθο

* Ehrenmitglied

Priester, Gefolge und Sklaven

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Hoffmanns Erzählungen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 15. Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Der Evangelist. Dirigent: Hr. **Dr. Wilhelm Kienzl** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 17. Pique-Dame. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 14. Jänner 1932

Beschränkter Kartenverkauf

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier
Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia	Fr. Gerhart
Giulietta	Fr. Hadrabova
Antonia	Fr. Helletsgruber
Stella	Frl. Graf
Andreas	} Hr. Zimmermann
Cochénille	
Pitichinaccio	
Franz	
Lindorf	} Hr. Schipper
Coppelius	
Dapertutto	
Mirafel	

Niklaus	Fr. With
Eine Stimme	Frl. Szantho
Hoffmann	Hr. Pataky
Spalanzani	Hr. Wiedemann
Nathanael	Hr. Wernig
Crespel	Hr. Markhoff
Luther	Hr. Muzzarelli
Hermann	Hr. Ettl
Schlemihl	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Benedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Ranninger, Schauburger, Steinlein F., Steinlein H., Guttera, Szafal, Fiedler, Horwath, den Herren Fränzl R., Remeth, Binder, Casson und vom Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 15.	Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor Josef Krips vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 16.	Der Evangelimann. Dirigent: Hr. Dr. Wilhelm Rienzl a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 17.	Pique-Dame. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 18.	La Traviata. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Freitag den 15. Jänner 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Zigeunerbaron

Romische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schniger

Spielleitung: Hr. Duhán

Musik von **Johann Strauß**

Dirigent: * * *

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hr. Duhán
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Hr. Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Hr. Böcker
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hr. Zerger
Arsena, seine Tochter	Frl. Michalsky
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Frl. Jovanovic
Ottokar, ihr Sohn	Hr. Zimmermann
Czipra, Zigeunerin	Frl. Paalen
Saffi, Zigeunermädchen	Frl. Pauly
Pali	Hr. Muzzarelli
Józsi	Hr. Ettl
Feró	Hr. Arnold
Miháli	Hr. Wolken
	Hr. Nemeth
	Hr. Binder
	Hr. Weinrich
	Hr. Verlit
	Frl. Kral
	Frl. Karl
	Frl. Fiedler
	Hr. Schramm
	Hr. Erber
	Hr. Preßelmeier
	Al. Sulzgruber
Vier Beamte der Sittenkommission	
Zwei Gespielinnen der Arsená	
Seppl, Wiener Bub	
Miska, Schiffsknecht	
István, Knecht des Zsupán	
Zweiter Knecht des Zsupán	
Ein Zigeunerknabe	
Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerfinder, Trabanten, Deuschmeister, Husaren, Marktenderinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk	

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „**Kaiserwalzer**“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, sowie den Herren Birkmeyer A., Binder und dem Corps de Ballet

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Der Evangelimann. Dirigent: Hr. **Dr. Wilhelm Kienzl** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 17. Pique-Dame. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. La Traviata. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 19. Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Samstag den 16. Jänner 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Zur Feier des 75. Geburtstages Wilhelm Kienzl's

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Hr. Markhoff
Martha, dessen Nichte und Mündel	Hr. Achsel
Magdalena, deren Freundin	Frl. Szanthe
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Hr. Schipper
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtschreiber) im Kloster	Hr. Graarud
Kaver Bitterbart, Schneider	Hr. Zimmermann
Anton Schnappauf, Bleichenmacher	Hr. Madin
Nibler, ein älterer Bürger	Hr. Loibnegger
Dessen Frau	Hr. Szatmary
Frau Huber	Hr. Karl
Hans, ein junger Bauernbursche	Hr. Gallos
Stimme des Nachwächters	Hr. Ettl
Eine Lumpenfammlerin	Frl. Stroinigg
Ein Kind	Kl. Triebert

Die Stimme des Regelhuben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder

Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1850

* * * Dirigent: Hr. **Dr. Wilhelm Kienzl** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 17.	Pique-Dame. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 18.	La Traviata. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 19.	Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 20.	Margarethe (Faust). „Faust“ Hr. Willy Frey vom Städtischen Theater in Hamburg als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 21.	Die Walküre (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 22.	Der Barbier von Bagdad — Tanzfolge. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 23.	Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 24.	Der Zigeunerbaron. Dirigent: Generalmusikdirektor Josef Krups vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Montag den 18. Jänner 1932

Vorstellung der Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
Beschränkter Kartenverkauf

LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Bioletta Valery	Fr. Gerhart
Flora Bervoiz	Fr. Hadrabova
Annina, Dienerin Biolettas	Fr. Reining
Alfred Germont	Hr. Pataky
Georg Germont, sein Vater	Hr. Duhan
Gaston, Vicomte von Létorières	Hr. Gallos
Baron Douphol	Hr. Madin
Marquis von Obigny	Hr. Ettl
Doktor Grenvil	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas	Hr. Arnold
Diener der Flora	Hr. Erber
Ein Commissionär	Hr. Wolken

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras

Matadore, Zigeurinnen, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 19. Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 20. Margarethe (Faust). „Faust“ Hr. **Willy Frey** vom Städtischen Theater in Hamburg als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 21. Die Walküre (Anfang 6¹/₂ Uhr)
Freitag den 22. Der Barbier von Bagdad — Tanzfolge. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 23. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 24. Der Zigeunerbaron. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krups** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. S. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Dienstag den 19. Jänner 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Das Rheingold

Von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wotan	} Götter	. . .	Hr. Rode	} Götinnen	. . .	Fr. Rünger
Donner		. . .	Hr. Madin		. . .	Fr. Sadrabova
Froh		. . .	Hr. Kalenberg		. . .	Frl. Szantho
Loge		. . .	Hr. Gallos		. . .	Fr. Helletsgruber
Alberich	} Nibelungen	. . .	*	} Rheintöchter	. . .	Fr. With
Mime		. . .	Hr. Zimmermann		. . .	Frl. Paalen
Fasolt	} Riesen	. . .	Hr. Mayr*	} Nibelungen		
Fafner		. . .	Hr. Zec			

* Ehrenmitglied

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Alberich“ Hr. **Eduard Randl** von der Städtischen Oper in Berlin a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Margarethe (Faust). „Faust“ Hr. **Willy Frey** vom Städtischen Theater in Hamburg als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 21. Die Walküre (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Der Barbier von Bagdad — Tanzfolge. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 23. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 24. Der Zigeunerbaron. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 20. Jänner 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Faust	. . . . .	* *
Mephistopheles	. . . . .	Hr. Manowarda
Valentin	. . . . .	Hr. Schipper
Brander	. . . . .	Hr. Muzzarelli
Margarethe	. . . . .	Fr. Gerhart
Siebel	. . . . .	Fr. Reining
Marthe	. . . . .	Frl. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Lais: Frl. Raab, Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Pfundmayr, weiters die Damen Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein S., Ranninger, Guttera, Szakal, Steinlein F., Gröbler, Stanig und das Ballettkorps

* * * „Faust“ Hr. **Willy Frey** vom Städtischen Theater in Hamburg a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende vor 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Die Walküre (Anfang 6¹/₂ Uhr)
Freitag den 22. Der Barbier von Bagdad — Tanzfolge. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Wiener Walzer — Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Der Zigeunerbaron. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Operntheater

Donnerstag den 21. Jänner 1932

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegmund	Hr. Völker	Gerhilde	} Walküren	Fr. Hadrabova
Hunding	Hr. Mayr*	Ortlinde		Fr. Reining
Wotan	Hr. Rode	Waltraute		Fr. Rünger
Sieglinde	Fr. Ursuleac	Siegrune		Fr. Michalsky
Brünnhilde	Fr. Trundt a. G.	Rohrweiße		Fr. With
Fricka	Fr. Rünger	Gringerde		Fr. Paalen
Helmwige, Walküre	Fr. Sellsgruber	Schwertleite		Fr. Szantho

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 22. Der Barbier von Bagdad — Tanzfolge. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 23. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Wiener Walzer — Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Zigeunerbaron. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement II. Gruppe
Montag den 25. Gianni Schicchi — Carnival. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten.
Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Im Redoutensaal: Einführungsvortrag Richard Specht — Hans Pfitzner und sein letztes Bühnenwerk (Anfang 8 Uhr)

Operntheater

Freitag den 22. Jänner 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Barbier von Bagdad

Komische Oper in zwei Aufzügen von Peter Cornelius

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Der Kalif Hr. Schipper
Baba Mustapha, ein Kadi . . . Hr. Gallos
Margiana, dessen Tochter . . . Hr. Schumann
Boftana, eine Verwandte des
Kadi Fr. With

Nureddin Hr. Maifl
Abul Hassan, Barbier Hr. Mayr*
Erster } Muezzin Hr. Madin
Zweiter }
Dritter } Hr. Arnold

Diener Nureddins, Freunde des Kadi, Gefolge des Kalifen, Klagefrauen, Volk von Bagdad

Ort der Handlung: Bagdad — Der erste Aufzug im Hause Nureddins, der zweite im Hause des Kadi

* Ehrenmitglied

Tanzfolge

nach Franz Schuberts „Rosamunden“-Musik, bearbeitet von Robert Heger

Tanzkomposition und Choreographie von Sascha Leontjew

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Heger

1. **Auftakt.** Die Damen: Berka, Dirl, Weirich, Seifert, Guttera, Ranninger, Steinlein S., Steinlein F., Szakal, Graf, Jebisch, Schäfer, Woyna, Swiezinski, Horvath, Jnger, Schröter, Fiedler, Klima, Klos A.
2. **Duett.** FrL. Krausenecker, Hr. Fränzl W.
3. **Quintett.** FrL. Krausenecker, 4 Bagen: Leibensfrost, Pokorny, Stanig, Komarek
4. **Kuriofo.** FrL. Berka, Hr. Fränzl W. und die Damen: Dirl, Weirich, Szakal, Steinlein S., Ranninger, Steinlein F., Guttera, Jebisch, Graf, Schäfer, Seifert, Jnger, Schröter, Horvath
5. **Romanze.** FrL. Pfundmayr, Hr. Birkmeyer A. und 16 Damen und Elevationen des Balletts
6. **Hirtentanz.** Die Kinder der Ballettschule
7. **Adagio.** Die Damen: Pichler, Berka, Steinlein F., Steinlein S., Szakal, Guttera, Ranninger, Swiezinski, Pokorny
8. **Pantomime.** FrL. Dirl, Pfundmayr, Hr. Nemeth, Hr. Binder
9. **Finale.** Hr. Birkmeyer A., Fränzl W. Die Damen: Krausenecker, Weirich, Guttera, Steinlein S., Ranninger, Szakal, Steinlein F., Jebisch, Graf, Swiezinski, Schäfer, Woyna, Seifert, Horvath, Fiedler, Klima, Jnger, Schröter, Klos A., Grübler, Pokorny, Leibensfrost, sowie die Damen und Elevationen des Balletts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Der Barbier von Bagdad“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 23. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Wiener Walzer — Die Puppenfee — G'schichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Zigeunerbaron. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Josef Krips** vom Badischen Landestheater in Karlsruhe a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Montag den 25. Der Mantel — Gianni Schichi — Carnaval. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Im Redoutensaal: Einführungs-vortrag Richard Specht — Hans Pfitzner und sein neues Bühnenwerk (Anfang 8 Uhr)
Dienstag den 26. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Samstag den 23. Jänner 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier
Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia	Fr. Gerhart
Giulietta	Fr. Hadrabova
Antonia	Fr. Helletsgruber
Stella	Frl. Graf
Andreas	} Hr. Zimmermann
Cochénille	
Pitichinaccio	
Franz	
Lindorf	
Coppelius	} Hr. Rode
Dapertutto	
Mirafel	

Niklaus	Fr. With
Eine Stimme	Frl. Szantho
Hoffmann	Hr. Pataky
Spalanzani	Hr. Wiedemann
Nathanael	Hr. Wernig
Crespel	Hr. Markhoff
Luther	Hr. Muzzarelli
Hermann	Hr. Ettl
Schlemihl	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Steinlein F., Steinlein S., Guttera, Szafal, Fiedler, Horvath, Feldmann, Zebisch, den Herren Fränzl R., Nemeth, Binder, Casson und vom Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 24. Nachmittags 3 Uhr: Wiener Walzer — Die Puppenfee — G'schichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe
Montag den 25. Der Mantel — Gianni Schicchi — Carnaval. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Im Redoutensaal: Einführungsvortrag Richard Specht — Hans Pfitzner und sein neues Bühnenwerk (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 26. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. Willy Frey vom Städtischen Theater in Hamburg a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 27. Bique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 28. Zum ersten Male: Das Herz. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 29. Siegfried. „Brünnhilde“ Hr. Senny Grundt, „Siegfried“ Hr. Kammerjänger Gotthelf Pistor vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 24. Jänner 1932

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu ermäßigten Preisen

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer
Regiedienst: Hr. Birkmeyer A. Dirigent: Hr. Klein

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer
Handwerksbursche Hr. Casson
Ein Nachtwächter Hr. Berlit
Hans Wurst Hr. Fränzl R.
Barbara, ein Bürgermädchen Fr. Swiezinsky
Eine Kellnerin Fr. Berka
Ein Schornsteinfeger Hr. Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Fr. Berka, Swiezinsky, die Herren
Casson, Fränzl R., Binder und das Ballettkorps

Barbara, dessen Frau Fr. Swiezinsky
Der Wirt Hr. Birkmeyer F.
Die Jugend Fr. Handl
Hochzeitsgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Fr. Pfundmayr und Hr. Casson
Pas de trois: Fr. Fiedler, Klima, Hr. Raimund jun.
Altdeutscher Volkstanz: Hr. Casson, Nemeth,
Fr. Pfundmayr, Swiezinsky u. das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:
Das Ballettkorps — Csárdás: Fr. Berka, Dirl,
die Herren Fränzl R. und Binder
Polka: Fr. Szafal und Herr Casson — Walzer:
Das Ballettkorps

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Fr. Pfundmayr
Der Bräutigam Hr. Nemeth
Die Brautmutter Fr. Feldmann
Der Brautvater Hr. Berlit
Leopold Bernauer, ein reicher
Wiener Bürger Hr. Casson

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Saffreiter und F. Gaul

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Klein

Ein Engländer Hr. Birkmeyer F.
Seine Frau Fr. Graf
Ein Spielwarenhändler Hr. Fränzl R.
Dessen Faktotum Hr. Casson
Die Puppenfee Fr. Berka
Trommlerin Fr. Bichler
Bébé Fr. Weinrich
Japanerin Fr. Guttera
Spanierin Fr. Pfundmayr
Ungarin Fr. Dirl
Mohrin Fr. Steinlein F.
Oberösterreicherin Fr. Steinlein H.
Chinesin Fr. Krausenecker

mechanische
Figuren

Boet Hr. Bichler A.
Polichinello } mechanische Hr. Nowak
Jockey } Figuren Hr. Prezelmeier
Portier Hr. Weinrich
Chinesin Hr. Binder
Ein Bauer Hr. Nemeth
Dessen Weib Fr. Boyna
Deren Kind Kl. Leiter
Eine Dienstmagd Fr. Szafal
Ein Fremdenführer Hr. Reif
Ein Kommiss Hr. Berlit
Ein Kommissionär Hr. Kaiser
Ein Briefträger Hr. Prezelmeier

G'schichten aus dem Wienerwald

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Einstudiert von Heinrich Kröllner

Dirigent: Hr. Klein

Ausgeführt von den Fr. Berka, Graf, Szafal, Guttera, Steinlein F., Swiezinsky, Zebisch, Schindler und
Herrn Birkmeyer A.

An der schönen blauen Donau

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Choreographie von J. Saffreiter

Dirigent: Hr. Klein

Ausgeführt von Fr. Bichler, Hrn. Willy Fränzl und den Damen Dirl, Weinrich, Ranninger, Inger,
Klima, Fiedler, Schäfer, Leibenfrost

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Die Puppenfee“ eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Operntheater

Montag den 25. Jänner 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf
Beschränkter Kartenverkauf

Der Mantel

(nach „La Houppelande“ von Didier Gold)

Textbuch von Giuseppe Adami, ins Deutsche übertragen von Alfred Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Marcel, Herr des Schlepptahns Hr. Schipper
Henri, Löcher Hr. Pataky
Der „Stoddfisch“, Löcher . . . Hr. Wernig
Der „Maulwurf“, Löcher . . . Hr. Markhoff

Georgette, Marcells Frau . . .
Das „Frettchen“, die Frau des
„Maulwurfs“ Hr. Pauly
Ein Liederverkäufer Hr. Gallos
Ein Liebespäpchen Hr. Reining
Hr. Maill

Löcher, Midinetten, ein Drehorgelmann

Gianni Schicchi

Textbuch von Gioacchino Forzano, ins Deutsche übertragen von Alfred Brüggemann

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von Giacomo Puccini

Dirigent: Hr. Seger

Gianni Schicchi Hr. Hammes
Lauretta, seine Tochter Hr. Helletsgruber
Zita, genannt die Alte, Base des Buoso
Ninuccio, Neffe der Zita
Gherardo, Neffe des Buoso
Nella, seine Frau
Gherardino

die Verwandten
des Buoso Donati

Bitto von Signa, Buosos Schwager
Simon, Buosos Better
Marco, sein Sohn
Ciesca, Marcos Frau
Magister Spinelloccio, Arzt
Herr Amantio di Nicolao, Notar
Pinellino, ein Schuster Hr. Ettl
Guccio, ein Färber Hr. Reich
Hr. Maill

Ort der Handlung: Florenz — Zeit: 1299

Die dekorative Ausstattung ist mit Benützung der italienischen Originalentwürfe im Atelier Kautsky hergestellt

Carnaval

Getanzt nach der Schumann'schen Musik

Inzenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Dirigent: Hr. Alwin

Prinz Carnaval Hr. Birkmeyer A.
Prinzessin Carnaval Fr. Pichler
Pierrot Fr. Pfundmayr
Pierrette Fr. Dirl
Arlequin Hr. Fränzl W.
Columbine Fr. Krausenecker
Pantalon Hr. Nemeth

Eusebius Hr. Binder
Eusebia Fr. Berka
Florestan Hr. Fränzl A.
Florestine Fr. Weinrich
Narren Hr. Casson
Hr. Reif
Hr. Rowaf

Papillons: Fr. Klima, Fiedler, Stanig, Polorny

Junge Bürgerpaare: Fr. Guttera, Hr. Berlik, Fr. Ranninger, Hr. Pichler A., Fr. Szakal, Hr. Weinrich, Fr. Steinlein S., Hr. Klos

Masken, Bürgerfrauen, Philister

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Gianni Schicchi“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 26. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. Willy Frey vom Städtischen Theater in Hamburg a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 27. Bique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 28. Zum ersten Male: Das Herz. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 29. Siegfried. „Brünnhilde“ Hr. Senny Trundt, „Siegfried“ Hr. Kammerfänger Gotthelf Pistor vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 30. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 31. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Hr. Senny Trundt, „Siegfried“ Hr. Kammerfänger Gotthelf Pistor vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

C 71115

Operntheater

Dienstag den 26. Jänner 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa
Deutsch von Max Kalbed
Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Pauly
Mario Cavaradossi, Maler	* *
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Rode
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Meßner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolfen
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer J.
Ein Schließer	Hr. Wolfen

Einhirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.
Rom, Juni 1800

* * * „Cavaradossi“ Hr. **Willy Frey** vom Städtischen Theater in Hamburg a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden
Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 28. Zum ersten Male: Das Herz. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Siegfried. „Brünnhilde“ Hr. **Senny Trundt**, „Siegfried“ Hr. Kammer Sänger **Gotthelf Pistor** vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6¹/₂ Uhr)
Samstag den 30. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 31. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Hr. **Senny Trundt**, „Siegfried“ Hr. Kammer Sänger **Gotthelf Pistor** vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 27. Jänner 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschairowsky

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **P. Tschairowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann	Hr. Böller	Szurin	Hr. Madin
Graf Tomsky	Hr. Wiedemann	Tschaplykhy	Hr. Gallos
Fürst Tselezky	Hr. Manowarda	Narumoff	Hr. Ettl
Die Gräfin	Fr. Künger	Gouvernante	Frl. Paalen
Lisa, ihre Enkelin	Fr. Ursuleac	Mascha	Frl. Jonas
Pauline	Frl. Szantho	Festordner	Hr. Ettl
Czefalinsky	Hr. Maill		

Personen des Schäferspielles:

Chloë	Frl. Michalsky	Blutus (Graf Tomsky) .	Hr. Wiedemann
Daphnis	Fr. With	Diana	Frl. Seifert

Schäfer und Schäferinnen: Frl. Fiedler, Klina, Schröter, Drapal, Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komarek

Trépac, getanzt von den Herren Franzl R., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Zum ersten Male: Das Herz. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 29. Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. **Henny Grundt**, „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Gotthelf Pistor** vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 30. Nigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 31. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Henny Grundt**, „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Gotthelf Pistor** vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 28. Jänner 1932

Erhöhte Preise
Zum ersten Male:

Das Herz

Drama für Musik in drei Akten (vier Bildern) von Hans Mahner-Mons

Musik von **Hans Pfitzner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Seger

Der Herzog	Hr. Manowarda	Erste Hofdame	Frl. Michalsky
Die Herzogin	Fr. Rüniger	Zweite Hofdame	Frl. Szanthy
Der Prinz Tankred (kleiner Knabe)	Kl. Raj	Der Ankläger	Hr. Jec
Geheimrat Asmus Modiger	Hr. Maikl	Erster Henkersknecht	Hr. Ettl
Helge von Laudenheim, ein Hoffräulein	Fr. Ungerer	Zweiter Henkersknecht	Hr. Arnold
Doktor Daniel Athanasius, Arzt	Hr. Jeroer	Erster Diener	Hr. Muzzarelli
Wendelin, sein Gehilfe	Fr. With	Zweiter Diener	Hr. Tomef
Ein junger Kavaliere	Hr. Zimmermann	Dritter Diener (Page)	Frl. Stroinigg
		Zwei bewaffnete Wächter	/Hr. Berlik /Hr. Birkmeyer A.

Herren und Damen am herzoglichen Hof

Die Handlung spielt um 1700 in einer süddeutschen Residenz. Der zweite und dritte Akt spielen ein Jahr später als der erste Akt

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 29.	Siegfried. „Brünnhilde“	Fr. Henny Trundt vom Opernhaus in Köln a. G. „Siegfried“
			Hr. Kammerfänger Richard Schubert a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
			Im Redoutensaal: Rainz-Gedenkfeier (Anfang 8 Uhr)
Samstag	den 30.	Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 31.	Götterdämmerung. „Brünnhilde“	Fr. Henny Trundt vom Opernhaus in Köln a. G.
			Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Montag	den 1.	Februar. Così fan tutte. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)	

Operntheater

Im Abonnement

Freitag den 29. Jänner 1932

I. Gruppe

Siegfried

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Siegfried	* * *
Brünnhilde	* * *
Der Wanderer	Hr. Rode
Alberich	Hr. Wiedemann
Erda	Frl. Szanthe
Mime	Hr. Zimmermann
Fafner	Hr. Jec
Stimme des Waldvogels	Frl. Hellersgruber

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Richard Schubert** a. G.

* * * „Brünnhilde“ Fr. **Henny Trundt** vom Opernhaus in Köln a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 30. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 31. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Henny Trundt** vom Opernhaus in Köln a. G.
Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 1. Februar. Così fan tutte. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 2. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Samstag den 30. Jänner 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua	Hr. Pataky
Rigoletto, sein Hofnarr	Hr. Schipper
Gilda, dessen Tochter	Fr. Kern
Graf von Monterone	Hr. Norbert
Graf von Ceprano	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fr. Reining
Marullo } Kavalier	Hr. Wolken
Borja }	Hr. Wernigt
Sparafucile, ein Bravo	Hr. Zec
Magdalena, seine Schwester	Fr. With
Johanna, Gildas Gefellschafterin	Fr. Jovanovic
Ein Türhüter	Hr. Loibnegger
Ein Page der Herzogin	Fr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 31. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Senny Trundt** vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
- Montag den 1. Februar. Così fan tutte. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr).

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 2. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Mittwoch den 3. Das Herz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Donnerstag den 4. Pique-Dame (Anfang 7 Uhr)
- Freitag den 5. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Samstag den 6. Das Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Sonntag den 7. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wiener Walzer — Teddybär — Die Prinzessin von Tragant. Zu ermäßigten Preisen
- Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Neu einstudiert: Aida. „Aida“ Fr. **Zdenka Zifa** vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise

Operntheater

Sonntag den 31. Jänner 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegfried	Hr. Kalenberg	Die Nornen	{ Fr. Szanθο Fr. Paalen Fr. Rünģer
Brünnhilde	* * *	Die Rheintöchter	{ Fr. Helletsgruber Fr. Sadrabova Fr. Szanθο
Gutrune	Fr. Angerer		
Hagen	Hr. Manowarda		
Gunther	Hr. Schipper		
Alberich	Hr. Wiedemann		
Waltraute	Fr. Szanθο		

In Szene geföhrt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Brünnhilde“ Fr. **Henny Trundt** vom Opernhaus in Köln a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- | | | |
|----------|-----|---|
| Montag | den | 1. Februar. Così fan tutte. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr) |
| Dienstag | den | 2. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr) |

Weiterer Spielplan:

- | | | |
|------------|-----|--|
| Mittwoch | den | 3. Das Herz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr) |
| Donnerstag | den | 4. Pique-Dame (Anfang 7 Uhr) |
| Freitag | den | 5. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr) |
| Samstag | den | 6. Das Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr) |
| Sonntag | den | 7. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wiener Walzer — Teddybär — Die Prinzessin von Tragant. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Neu einstudiert: Aida. „Aida“ Fr. Zdenka Zifa vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. Arturo Veccon a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise |

Operntheater

Montag den 1. Februar 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

Così fan tutte

(So machen's Alle)

Romische Oper in zwei Aufzügen von Lorenzo da Ponte

(Nach dem Italienischen mit teilweiser Benützung der Übersetzung von E. Devrient und Riese von Herm. Levi)

Musik von W. A. Mozart

Spieleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Fiordiligi	} Schwestern, Damen aus Ferrara	Fr. Ursuleac
Dorabella		Fr. Hadrabova
Guglielmo, Offizier, Fiordiligis Verlobter		Hr. Hammes
Ferrando, Offizier, Dorabellas Verlobter		Hr. Böcker
Despina, Kammermädchen der Damen		Fr. Kern
Don Alfonso, ein alter Philosoph		Hr. Manowarda

Offiziere, Soldaten, Diener, Volk — Ort: Neapel — Zeit: 1790

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr - Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 2. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 3. Das Herz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 4. Bique-Dame (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 5. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 6. Das Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Wiener Walzer — Die Prinzessin von Tragant — Teddybär.
Zu ermäßigten Preisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Neu einstudiert: Aida. „Aida“ Fr. Zdenka Zifa vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe.
Erhöhte Preise

Operntheater

Dienstag den 2. Februar 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Violetta Valery	Fr. Gerhart
Flora Bervoig	Fr. Sadrabova
Annina, Dienerin Violettas	Fr. Reining
Alfred Germont	Hr. Pataty
Georg Germont, sein Vater	Hr. Schipper
Gaston, Vicomte von Létorières	Hr. Gallos
Baron Douphol	Hr. Markhoff
Marquis von Obigny	Hr. Ettl
Doktor Grenvil	Hr. Muzarelli
Joseph, Diener Violettas	Hr. Arnold
Diener der Flora	Hr. Erber
Ein Kommissionär	Hr. Wolfen

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras

Matadore, Zigeurinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 3. Das Herz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 4. Pique-Dame (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 5. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 6. Das Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wiener Walzer — Teddybär — Die Prinzessin von Tragant.
Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Neu einstudiert: Aida. „Aida“ Fr. Zdenka Zifa vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe.
Erhöhte Preise

Operntheater

Mittwoch den 3. Februar 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Das Herz

Drama für Musik in drei Akten (vier Bildern) von Hans Mahner-Mons

Musik von **Hans Pfitzner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Der Herzog	Hr. Manowarda	Erste Hofdame	Fr. Michalsky
Die Herzogin	Fr. Rünger	Zweite Hofdame	Fr. Szanthy
Der Prinz Tanfred (kleiner Knabe)	Kl. Raß	Der Ankläger	Hr. Zec
Geheimrat Asmus Modiger	Hr. Maifl	Erster Henkersknecht	Hr. Ettl
Helge von Laudenheim, ein Hofräulein	Fr. Angerer	Zweiter Henkersknecht	Hr. Arnold
Doktor Daniel Athanasius, Arzt	Hr. Jeraer	Erster Diener	Hr. Muzzarelli
Wendelin, sein Gehilfe	Fr. Wirth	Zweiter Diener	Hr. Tomef
Ein junger Kavaliere	Hr. Zimmermann	Dritter Diener (Page)	Fr. Stroinigg
		Zwei bewaffnete Wächter	Hr. Berlik Hr. Birkmeyer F.
		Herren und Damen am herzoglichen Hof	

Die Handlung spielt um 1700 in einer süddeutschen Residenz. Der zweite und dritte Akt spielen ein Jahr später als der erste Akt

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 1/2 Uhr** Anfang **7 1/2 Uhr** Ende **vor 10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 4. Pique-Dame (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 5. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 6. Das Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Wiener Walzer — Leddybär — Die Prinzessin von Tragant.
Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Neu einstudiert: Aida. „Aida“ Fr. Zdenka Zifa vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise

Operntheater

Donnerstag den 4. Februar 1932

Anfang 7 Uhr

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschailowsky
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **P. Tschailowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann	Hr. Bölker	Szurin	Hr. Markhoff
Graf Tomsky	Hr. Wiedemann	Tschaplitzky	Hr. Wernigt
Fürst Zelezky	Hr. Manowarda	Karumoff	Hr. Madin
Die Gräfin	Fr. Rünger	Gouvernante	Fr. Jovanovic
Lisa, ihre Enkelin	Fr. Hadrabova	Mascha	Fr. Jonas
Pauline	Fr. Szantho	Festordner	Hr. Madin
Czefalinsky	Hr. Gallos		

Personen des Schäferspieles:

Chloë	Fr. Michalsky	Plutus (Graf Tomsky)	Hr. Wiedemann
Daphnis	Fr. With	Diana	Fr. Seifert

Schäfer und Schäferinnen: Fr. Fiedler, Klina, Schröter, Drapal, Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komarek

Trepac, getanzt von den Herren Binder, Nowak und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newaquaai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 5. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 6. Das Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 7. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wiener Walzer — Teddybär — Die Prinzessin von Tragant.
Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Neu einstudiert: „Mida, Mida“ Fr. Zdenka Zifa vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe.
Erhöhte Preise

Operntheater

Freitag den 5. Februar 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksoper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda	Hr. Hammes	Teufel	Hr. Mayr*
Dorota	Hr. Angerer	Des Teufels Famulus . . .	Hr. Zimmermann
Babinsky	Hr. Kalenberg	Der Höllenhauptmann . .	Hr. Arnold
Königin	Hr. Rünger	Erster } Gendarm . . .	Hr. Arnold
Magier	Hr. Zec	Zweiter }	Hr. Muzzarelli
Richter	Hr. Zimmermann	Erster } Famulus des . . .	Hr. Remeth
Scharfrichter	Hr. Wernigf	Zweiter } Magiers . . .	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hegen. Höllegeist. Des Teufels Leibwache. Teufelstompeter. Landvolf.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemanate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Dzemet“ und im vierten Bild: „Fuge“

Ausgeführt von den Damen: Berka, Dirl; den Herren: Birkmeyer A., Fränzl W., Fränzl R., Casson, Reif, Weinrich, Nowak, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Stonad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinska

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 6. Das Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wiener Walzer — Teddybär — Die Prinzessin von Tragant.
Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Neu einstudiert: Aida. „Aida“ Fr. Zdenka Zita vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucou a. G. Im Abonnement II. Gruppe.
Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 8. Lohengrin. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 9. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Samstag den 6. Februar 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Das Herz

Drama für Musik in drei Akten (vier Bildern) von Hans Mahner-Mons

Musik von **Hans Pfitzner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Der Herzog	Hr. Manowarda	Erste Hofdame	Fr. Reining
Die Herzogin	Fr. Rünger	Zweite Hofdame	Frl. Szanthe
Der Prinz Tankred (kleiner Knabe)	Kl. Rag	Der Ankläger	Hr. Norbert
Geheimrat Asmus Modiger	Hr. Maill	Erster Henkersknecht	Hr. Ettl
Helge von Laudenheim, ein Hoffräulein	Fr. Helletsgruber	Zweiter Henkersknecht	Hr. Arnold
Doktor Daniel Athanasius, Arzt	Hr. Jeraer	Erster Diener	Hr. Muzzarelli
Wendelin, sein Gehilfe	Fr. With	Zweiter Diener	Hr. Tomek
Ein junger Kavaliere	Hr. Wernigt	Dritter Diener (Page)	Frl. Stroinigg
		Zwei bewaffnete Wächter	Hr. Berlik Hr. Birkmeyer F.

Herren und Damen am herzoglichen Hof

Die Handlung spielt um 1700 in einer süddeutschen Residenz. Der zweite und dritte Akt spielen ein Jahr später als der erste Akt

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6¹/₂ Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **vor 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird **höflichst ersucht**, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 7.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Wiener Walzer — Teddybär — Die Prinzessin von Tragant. Zu ermäßigten Preisen
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Neu einstudiert: Aida. „Aida“ Fr. Zdenka Zifa vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise
Montag	den 8.	Lohengrin. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 9.	Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 10.	Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 11.	Bique-Dame (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 12.	Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 13.	Aida. „Aida“ Fr. Zdenka Zifa vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 14.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Carnaval — Les petits riens — Klein Idas Blumen. Zu ermäßigten Preisen
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Das Herz. Im Abonnement I. Gruppe

Operntheater

Sonntag den 7. Februar 1932

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Zu ermäßigten Preisen

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer
Regiedienst: Hr. Birkmeyer A. Dirigent: Hr. Klein

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer
Handwerksbursche Hr. Casson
Ein Nachtwächter Hr. Verlik
Hans Wurst Hr. Fränzl R.
Barbara, ein Bürgermädchen Frl. Swiezinsky
Eine Kellnerin Frl. Berka
Ein Schornsteinfeger Hr. Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Frl. Berka, Swiezinsky, die Herren
Casson, Fränzl R., Binder und das Ballettkorps

Barbara, dessen Frau Frl. Swiezinsky
Der Wirt Hr. Birkmeyer F.
Die Jugend Frl. Handl
Hochzeitgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Frl. Pfundmayr und Hr. Casson
Pas de trois: Frl. Fiedler, Klima, Hr. Raimund jun.
Altdentscher Polsteranz: Hr. Casson, Nemeth,
Frl. Pfundmayr, Swiezinsky u. das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:
Das Ballettkorps — Csárdás: Frl. Berka, Dirl, die Herren Fränzl R. und Binder
Polka: Frl. Szakal und Herr Casson — Walzer:
Das Ballettkorps

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Frl. Pfundmayr
Der Bräutigam Hr. Nemeth
Die Brautmutter Frl. Feldmann
Der Brautvater Hr. Verlik
Leopold Bernauer, ein reicher
Wiener Bürger Hr. Casson

Teddybär

Ein Abenteuer in der Puppenstube. Musik zusammengestellt aus Kompositionen von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Choreographie von Heinrich Kröllner

Dirigent: Hr. Klein

Der Hanswurst Frl. Dirl
Die Puppe Frl. Krausenecker
Die Magd Frl. Szakal
Der Neger Hr. Casson

Das Kindermädchen Frl. Weinrich
Das Püppchen Kl. Nacholan
Der Teddybär Hr. Binder
Der wilde Sarazene Hr. Fränzl R.

Die Prinzessin von Tragant

Tanzspiel in einem Akt von S. Regel. Choreographie und Inszenierung von J. Sakreiter

Regiedienst: Hr. Birkmeyer A.

Musik von Oscar Straus

Dirigent: Hr. Klein

Die Prinzessin Frl. Pichler
Batonin Zimperlich, ihre Nja Frl. Feldmann
Baron Jopf, Schlosswart Hr. Binder
Der rosenrote Prinz } Braut-
Der himmelblaue Prinz } werber
Der wiesengrüne Prinz } Hr. Casson
Prinz Kreisel } Hr. Fränzl R.
Arist-Krak, Kommandant der }
Schloßwache Hr. Nemeth
Ein Offizier Hr. Birkmeyer F.
Die Damen von Etikette }
Frl. Pfundmayr
Frl. Berka
Frl. Graf

Die Fräulein von Zierlich }
Frl. Weinrich
Frl. Szakal
Frl. Steinlein F.
Frl. Klima
Frl. Pokorny
Frl. Zebisch
Unbeweglich, Wachsoldat Hr. Reiß
Erste Kammerzofe Frl. Raab
Zweite Kammerzofe Frl. Dirl
Erster Soldat Hr. Nowak
Zweiter Soldat Hr. Klos
Lambour Frl. Drapal

Die Freifrauen von Knidebein. Die Herren von Büchedich. Pagen. Kammerzofen. Gärtnerinnen. Gärtner.
Soldaten. Türhüter. Diener — Im Schloßgarten zu Tragant — Mitte des 18. Jahrhunderts

Tänze:

1. Menuett à la cour: Die Frl. Pfundmayr, Berka, Graf, Weinrich, Szakal, Steinlein F., Klima, Pokorny, Zebisch, Herr Binder und das Ballettkorps
2. Valse lente: Frl. Pichler und Hr. Binder
3. Der Handkuß (Gavotte): Frl. Pichler, Pfundmayr, Berka, Graf, Weinrich, Szakal, Steinlein F., Klima, Pokorny, Zebisch, Herr Binder und das Ballettkorps
4. Schloßparade (Marche excentrique): Hr. Nemeth, Birkmeyer F., Frl. Drapal und das Ballettkorps
5. Brautwerbung: Hr. Fränzl W.
6. Soldatenliebe (Polka): Frl. Raab, Dirl, die Herren Nowak, Klos
7. Liebeswalzer: Frl. Pichler und Hr. Fränzl W.
8. Jubelwalzer: Frl. Pichler, Feldmann, Raab, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein F., Klima, Pokorny, Zebisch, die Herren Fränzl W., Binder, Nemeth, Fränzl R., Casson, Verlik, Nowak, Klos, Birkmeyer F. und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Teddybär“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 1¹/₂ Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallshundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Operntheater

Sonntag den 7. Februar 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Musikalische Leitung: * * *

Der König	Hr. Mayr*
Amneris, seine Tochter	Fr. Künger
Aida, äthiopische Sklavin	* *
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Bölker
Ramphis, Oberpriester	Hr. Manowarda
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Schipper
Ein Bote	Hr. Wernigt
Stimme der Priesterin	Fr. Reining

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Birkmeyer A., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Aida“ Fr. **Zdenka Zifa** vom Nationaltheater in Prag a. G.

* * * Musikalische Leitung: Hr. **Arturo Lucon** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 8. Lohengrin. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 9. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 10. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 11. Pique-Dame (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 12. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 13. Aida. „Aida“ Fr. **Zdenka Zifa** vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Carnaval — Les petits riens — Klein Idas Blumen. Zu ermäßigten Preisen

Abends 7¹/₂ Uhr: Das Herz. Im Abonnement I. Gruppe

Operntheater

Montag den 8. Februar 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Alwin

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Zec
Lohengrin	Hr. Kalenberg
Elfa von Brabant	Fr. Angerer
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Jeraer
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Wildbrunn
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
	{ Hr. Tomek
	{ Hr. Wernigt
	{ Hr. Wolfen
	{ Hr. Muzzarelli
Bier brabantische Edle	

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben

Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 9. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 10. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 11. Bique-Dame (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 12. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 13. Aida. „Aida“ Fr. Zdenka Zifa vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. Arturo Sucon a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Carnaval — Les petits riens — Klein Idas Blumen. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Herz. Im Abonnement I. Gruppe

Operntheater

Dienstag den 9. Februar 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold

Reutextierung von Ernst Marischka

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Paul Redl

Guido, Herzog von Urbino	Hr. Pataky
Bartolomeo Delacqua	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio	Hr. Arnold
Giorgio Testaccio	Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau	Frl. Michalsky
Agricola, Barbaruccios Frau	Fr. Ivanovic
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester	Fr. Achsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier	Hr. Gallos
Pappacoda, Makkaronifoch	Hr. Duhan
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas	Frl. Claus a. G.
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe	Hr. Wolfen
Centurio, Page } des Herzogs	Frl. Graf
Balbi, Diener }	Hr. Tomek

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew
Taubentanz arrangiert von Mizzi Peterka—Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Grübler, Mittel, Staniz und Schindler — Tarantellamädchen: Frl. Steinlein,
Klima, Swiezinsky, Leibenfroft, Schäfer, Musil

3. Akt: Pierretten: Frl. Krausenecker, Raab, Berka, Dirl, Weinrich — Pierrots: Frl. Szakal, Steinlein,
Seifert, Klos A. und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zutätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 10. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 11. Pique-Dame (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 12. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 10. Februar 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Mayr*
Senta, seine Tochter	Hr. Pauly
Erik, ein Jäger	Hr. Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Hr. With
Der Steuermann Dalands	Hr. Gallos
Der Holländer	Hr. Schipper

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 11. Bique-Dame (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 12. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 13. Aida. „Aida“ Hr. Zdenka Zita vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Die Puppenfee — Klein Idas Blumen — Kaiserwalzer. Zu ermäßigten Preisen

Operntheater

Donnerstag den 11. Februar 1932

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschairowsky

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **P. Tschaikowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann	Hr. Böcker	Szurin	Hr. Markhoff
Graf Tomsy	Hr. Jerger	Tschaplitzky	Hr. Gallos
Fürst Jelesky	Hr. Manowarda	Narumoff	Hr. Madin
Die Gräfin	Fr. Rünger	Gouvernante	Fr. Jovanovic
Lisa, ihre Enkelin	Fr. Angerer	Mascha	Fr. Jonas
Pauline	Fr. Szancho	Festordner	Hr. Madin
Czekalinsky	Hr. Maifl		

Personen des Schäferspieles:

Chloë	Fr. Michalsky	Plutus (Graf Tomsy)	Hr. Jerger
Daphnis	Fr. With	Diana	Fr. Seifert

Schäfer und Schäferinnen: Fr. Fiedler, Alima, Schröter, Drapal, Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komarek

Trépac, getanzt von den Herren Fränzl R., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallshandgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 12. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 13. „Lida“ Fr. Zdenka Zita vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Die Puppenfee — Klein Das Blumen — Kaiserwalzer. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Das Herz. Im Abonnement I. Gruppe

Operntheater

Freitag den 12. Februar 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier
Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia Fr. Gerhart
Giulietta Fr. Sadrabova
Antonia Fr. Helletsgruber
Stella Fr. Graf
Andreas
Cochenille }
Vitichinaccio } Hr. Zimmermann
Franz }
Lindorf }
Coppelius }
Dapertutto }
Mirakel } Hr. Schipper

Niklaus Fr. With
Eine Stimme Fr. Szantho
Hoffmann Hr. Pataky
Spalanzani Hr. Wiedemann
Nathanael Hr. Wernig
Crespel Hr. Markhoff
Luther Hr. Muzzarelli
Hermann Hr. Ettl
Schlemihl Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Benedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Steinlein, Szakal, Fiedler, Horvath, Pokorny, Seifert, Klos A., Swiezinsky, den Herren Fränzl R., Nemeth, Binder, Casson und vom Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspraktommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 13. Aida. „Aida“ Fr. Zbenta Zita vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. Arturo Ducon a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Die Puppenfee - Klein Idas Blumen - Kaiserwalzer. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Herz. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Montag den 15. Die Bohème. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Samstag den 13. Februar 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Der König	Hr. Mayr*
Amneris, seine Tochter	Fr. Ringer
Aida, äthiopische Sklavin	Fr. Zdenka Zifa a. G.
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Karl-Fischer-Niemann a. G.
Ramphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasro, König von Athiopien und Vater Aidas	Hr. Desider Kovacz a. G.
Ein Bote	Hr. Wernigt
Stimme der Priesterin	Fr. Reining
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Athiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fel. Pfundmayr,
Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * Dirigent: Hr. **Arturo Sucon** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 14.	Nachmittags 3 Uhr: Die Puppenfee — Klein Idas Blumen — Kaiserwalzer. Zu ermäßigten Preisen
Montag	den 15.	Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Herz. Im Abonnement I. Gruppe Die Bohème. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 16.	Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 17.	Die Fledermaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 18.	Aida. „Aida“ Fr. Zdenka Zifa vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. Arturo Sucon a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 19.	Das Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 20.	Neu einstudiert: Angelina. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 21.	Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 14. Februar 1932

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu ermäßigten Preisen

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Hafreiter und F. Gaul

Regiedienst: Hr. Birkmeyer L.

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Klein

Ein Engländer	Hr. Birkmeyer F.	Poet	} mechanische Figuren	Hr. Kaiser
Seine Frau	Frl. Boyna	Polichinello		Hr. Klos
Ein Spielwarenhändler	Hr. Fränzl R.	Jockey		Hr. Pregelmeier
Dessen Faktotum	Hr. Casson	Portier		Hr. Weinrich
Die Puppenfee	Frl. Berka	Chineser		Hr. Binder
Trommlerin	Frl. Krausenecker	Ein Bauer		Hr. Nemeth
Bébé	Frl. Weinrich	Dessen Weib		Frl. Steinlein
Japanerin	Frl. Graf	Deren Kind	Kl. Leiter	
Spanierin	Frl. Raab	Eine Dienstmagd	Frl. Szakal	
Ungarin	Frl. Dirl	Ein Fremdenführer	Hr. Reif	
Mohrin	Frl. Greger	Ein Kommiss	Hr. Berlik	
Oberösterreicherin	Frl. Pokorny	Ein Kommissionär	Hr. Pichler	
Chinesin	Frl. Drapal	Ein Briefträger	Hr. Pregelmeier	

Klein Idas Blumen

Ballett in einem Aufzug — Nach dem Märchen von H. C. Andersen, Musik von Paul Aug. v. Klenau

Regiedienst: Hr. Birkmeyer L.

Choreographie von Heinrich Kröllner

Dirigent: Hr. Klein

Klein Ida	Frl. Fiedler	Der Schornsteinfeger	Kl. Barth
Der Student	Hr. Fränzl W.	Der Blumenkönig	Hr. Birkmeyer L.
Der Kanzleidirektor	Hr. Nemeth	Die Blumenkönigin	Frl. Krausenecker
Die Puppe	Kl. Nacholan	Die Rose	Frl. Berka

Burichen, Mädchen und Musikanten

Tänze der Blumen, ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein F., Schäfer und dem Ballettkorps

Kaiserwalzer

Von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer

Regiedienst: Hr. Birkmeyer L.

Dirigent: Hr. Klein

Ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, sowie den Herren Birkmeyer L., Binder und dem Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Die Puppenfee“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Operntheater

Sonntag den 14. Februar 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Das Herz

Drama für Musik in drei Akten (vier Bildern) von Hans Mahner-Mons

Musik von **Hans Pfitzner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Der Herzog	Hr. Markhoff	Erste Hofdame	Fr. Reining
Die Herzogin	Fr. Rünger	Zweite Hofdame	Frl. Szanthe
Der Prinz Tankred (kleiner Knabe)	Kl. Rag	Der Ankläger	Hr. Norbert
Geheimrat Asmus Modiger	Hr. Maikl	Erster Henkersknecht	Hr. Ettl
Selge von Landenheim, ein Hoffräulein	Fr. Angerer	Zweiter Henkersknecht	Hr. Arnold
Doktor Daniel Athanasius, Arzt	Hr. Jeraer	Erster Diener	Hr. Muzzarelli
Wendelin, sein Gehilfe	Fr. With	Zweiter Diener	Hr. Tomek
Ein junger Kavaliere	Hr. Zimmermann	Dritter Diener (Page)	Frl. Stroinigg
		Zwei bewaffnete Wächter	/Hr. Berlik /Hr. Birkmeyer F.
		Herren und Damen am herzoglichen Hof	

Die Handlung spielt um 1700 in einer süddeutschen Residenz. Der zweite und dritte Akt spielen ein Jahr später als der erste Akt

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung **nach 6¹/₂ Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **vor 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 15. Die Bohème. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 16. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 17. Die Fledermaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 18. Aida. „Aida“ Fr. **Zbenta Zifa** vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. **Arturo Tucon** a. G. (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 19. Das Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 20. Neu einstudiert: Angelina. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 21. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Montag den 15. Februar 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Rudolf, Poet	Hr. Pataky
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Hammes
Collin, Philosoph	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Fr. Achsel
Musette	Fr. Selletsgruber
Alcindor	Hr. Arnold
Barpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Abel

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 16. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 17. Die Fledermaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 18. Aida. „Aida“ Fr. Zdenka Zifa vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. Arturo Sucon a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 19. Das Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 20. Neu einstudiert: Angelina. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 21. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 16. Februar 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Sarastro	Hr. Mayr*	Sprecher	Hr. Markhoff
Königin der Nacht . . .	Hr. Gerhart	Monostatos	Hr. Zimmermann
Pamina, ihre Tochter . .	Hr. Angerer	Erster } Priester	Hr. Wernigf
Erste } Dame der	Hr. Achsel	Zweiter }	Hr. Ettl
Zweite } Königin	Hr. With	Zwei geharnischte Männer {	Hr. Wernigf
Dritte }	Hr. Künger	Erster }	Hr. Ettl
Tamino	Hr. Maifl	Zweiter } Knabe	Hr. Michalsky
Papageno	Hr. Hammes	Dritter }	Hr. Jonas
Papagena	Hr. Kern		Hr. Szanthe

* Ehrenmitglied

Priester, Gefolge und Sklaven

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 17. Die Fledermaus. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 18. Aida. „Aida“ Hr. Zdenka Zifa vom Nationaltheater in Prag a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 19. Das Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 20. Neu einstudiert: Angelina. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 21. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 17. Februar 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Fledermaus

Romische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Haffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier . . . Hr. Zimmermann
Rosalinde, seine Frau . . . Fr. Pauly
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Duhan
Prinz Orlofsky . . . Fr. With
Alfred, sein Gesanglehrer . . . Hr. Gallos
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Hammes
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
lindens . . . Fr. Kern
Ali Bey . . . Hr. Wolfen

Murray . . . Hr. Arnold
Lord Middleton . . . Hr. Berlik
Ramusin . . . Hr. Abel
Ida . . . Fr. Michalsky
Melanie } Gäste des . . . Fr. Rubella
Felicita } Prinzen . . . Fr. Dörfler
Sidi } Orlofsky . . . Fr. Dier
Laura . . . Fr. Mathias
Frosch, Gerichtsdiener . . . Hr. Norbert
Joan, Kammerdiener d. Prinzen . . . Hr. Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente etc. etc.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Balletteinlage im zweiten Akt:

Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß (Choreographie von J. Sahrreiter) ausgeführt von Fr. Pichler, Hr. Willy Fränzl und den Damen Krauseneder, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Schäfer, Staniz

Pelze der Frau Pauly sind von der Firma Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8, beige stellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 18. Aida. „Aida“ Fr. Zdenka Zita vom Nationaltheater in Prag a. G. „Radames“
Hr. Arnaldo Bindi von der Mailänder Scala a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucon
als Gast (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 19. Das Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 20. Neu einstudiert: Angelina. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 21. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 18. Februar 1932

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz
Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Der König	Hr. Mayr*
Amneris, seine Tochter	Hr. Rünger
Aida, äthiopische Sklavin	* * *
Radames, Anführer der Leibwache	* * *
Romphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Jeraer
Ein Bote	Hr. Wernigf
Stimme der Priesterin	Hr. Reining

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Aida“ Hr. **Zdenka Zita** vom Nationaltheater in Prag a. G.

* * * „Radames“ Hr. **Arnoldo Bindi** von der Mailänder Scala a. G.

* * * Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung **nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 19. Das Herz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 20. Neu einstudiert: Angelina. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 21. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Montag den 22. Eine Nacht in Venedig. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Freitag den 19. Februar 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Das Herz

Drama für Musik in drei Akten (vier Bildern) von Hans Mahner-Mons

Musik von **Hans Pfitzner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Der Herzog	Hr. Manowarda	Erste Hofdame	Fr. Michalsky
Die Herzogin	Fr. Rünger	Zweite Hofdame	Fr. Szanthe
Der Prinz Tankred (kleiner Knabe)	Kl. Raß	Der Ankläger	Hr. Norbert
Geheimrat Asmus Modiger	Hr. Maigl	Erster Henkersknecht	Hr. Ettl
Selge von Landenheim, ein Hoffräulein	Fr. Angerer	Zweiter Henkersknecht	Hr. Arnold
Doktor Daniel Athanasius, Arzt	Hr. Jeroer	Erster Diener	Hr. Muzzarelli
Wendelin, sein Gehilfe	Fr. With	Zweiter Diener	Hr. Tomel
Ein junger Kavaliere	Hr. Zimmermann	Dritter Diener (Page)	Fr. Stroinigg
		Zwei bewaffnete Wächter	Hr. Berlit
		Herren und Damen am herzoglichen Hof	

Die Handlung spielt um 1700 in einer süddeutschen Residenz. Der zweite und dritte Akt spielen ein Jahr später als der erste Akt

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6¹/₂ Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **vor 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 20. Neu einstudiert: Angelina. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 21. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 22. Eine Nacht in Venedig. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Samstag den 20. Februar 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Neu einstudiert:

Angelina

(La Cenerentola)

Komische Oper in zwei Akten von Jakob Ferretti

Musik von G. Rossini

Unter Übersetzung und Hinzufügung der Original-Secco-Rezitative für die deutsche Bühne umgearbeitet und neugestaltet von Hugo Röhr

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Seger

Don Ramiro, Prinz von Salern	Hr. Pataky
Dandini, sein Kammerdiener	Hr. Norbert
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Hr. Hammes
Lisbe seine Töchter	Fr. With
Clorinde	Fr. Michalsky
Angelina, seine Stieftochter	Fr. Kern
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen	Hr. Manowarda
Chor von Kavaliern des Prinzen, Damen und Herren der Hofgesellschaft, Pagen, Diener und Trabanten	

Tanzeinlage im zweiten Finale einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Raab, Berka, Swiezinsky, Klima, Fiedler, Schäfer, Grübler, Musil, den Herren Fränzl R., Casson, Nemeth, Binder, Reif, Nowak und dem Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Dekorationen: Alfred Koller — Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 21.	Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Montag	den 22.	Eine Nacht in Venedig. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 23.	Rigoletto. „Herzog“ Hr. Alessandro Grandà von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 24.	Angelina. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 25.	Tosca. „Cavaradossi“ Hr. Alessandro Grandà von der Mailänder Scala a. G. (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 26.	Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 27.	Boris Godunow. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 28.	Neu einstudiert: Der Kuhreigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 21. Februar 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Mayr*
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Wolken
Augustin Moser, Schneider		Hr. Bernig
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Folk, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann

Eva, Pogners Tochter Fr. Ursuleac
Magdalena, Evas Amme Fr. Rünger
Ein Nachtwächter Hr. Ettl

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Rißl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 22. Eine Nacht in Venedig. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 23. Rigoletto. „Herzog“ Hr. **Alessandro Grandia** von der Mailänder Scala a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 24. Angelina. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Montag den 22. Februar 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold
Neutextierung von Ernst Marischka

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Paul Rebl

Guido, Herzog von Urbino		Hr. Batafy
Bartolomeo Delacqua	} Senatoren von Venedig	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau		Frl. Michalstky
Ugricola, Barbaruccios Frau		Frl. Zovanovic
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester		Frl. Achsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Hr. Gallos
Pappacoda, Maffaronifoch		Hr. Duhan
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas		Frl. Kern
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe		Hr. Wolken
Centurio, Page } des Herzogs		Frl. Graf
Balbi, Diener }		Hr. Tomek

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew
Taubentanz arrangiert von Muzzi Peterka — Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Gröbner, Wittek, Stanitz und Schindler — Tarantellamädchen: Frl. Steinlein,
Alma, Swiezinstky, Leibenfrost, Schäfer, Musil

3. Akt: Pierretten: Frl. Krausenecker, Raab, Berka, Dirl, Weinrich — Pierrots: Frl. Szakal, Steinlein,
Seifert, Musil und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 23. Nigoletto. „Herzog“ Hr. **Alessandro Grandi** von der Mailander Scala a. G. Im
Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 23. Februar 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua	. . . . .	* * *
Rigoletto, sein Hofnarr	. . . . .	* * *
Gilda, dessen Tochter	. . . . .	Hr. Gerhart
Graf von Monterone	. . . . .	Hr. Madin
Graf von Ceprano	. . . . .	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	. . . . .	Hr. Reining
Marullo	} Kavaliers	Hr. Wolfen
Borsa		Hr. Wernigt
Sparafucile, ein Bravo	. . . . .	Hr. Norbert
Magdalena, seine Schwester	. . . . .	Hr. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	. . . . .	Hr. Ivanovic
Ein Türhüter	. . . . .	Hr. Loibnegger
Ein Page der Herzogin	. . . . .	Hr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

- * * * „Herzog“ Hr. **Alessandro Granda** von der Mailänder Scala a. G.
* * * „Rigoletto“ Hr. **Alexander Valaban** vom Stadttheater in Graz a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 ½ Uhr Anfang 7 ½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 24. Angelina. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)
Donnerstag den 25. Tosca. „Cavardossi“ Hr. **Alessandro Granda** von der Mailänder Scala a. G.
(Anfang 7 ½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 26. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 27. Boris Godunow. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 28. Neu einstudiert: Der Kuhreigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ½ Uhr)

Operntheater

Im Abonnement

Mittwoch den 24. Februar 1932

II. Gruppe

Angelina

(La Cenerentola)

Komische Oper in zwei Akten von Jakob Ferretti

Musik von G. Rossini

Unter Übersetzung und Hinzufügung der Original-Secco-Rezitative für die deutsche Bühne umgearbeitet und neugestaltet von Hugo Röhr

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Don Ramiro, Prinz von Salern	Hr. Pataky
Dandini, sein Kammerdiener	Hr. Sammes
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Hr. Norbert
Fisbe } seine Töchter	Hr. With
Clorinde }	Frl. Michalsky
Angelina, seine Stieftochter	Hr. Kern
Mlidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen	Hr. Manowarda

Chor von Kavaliern des Prinzen, Damen und Herren der Hofgesellschaft, Pagen, Diener und Trabanten

Tanzeinlage im zweiten Finale einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Raab, Berka, Swiezinsky, Inger, Fiedler, Schäfer, Grübler, Musil, den Herren Fränzl R., Casson, Nemeth, Binder, Reiß, Nowak und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Dekorationen: Alfred Koller — Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 25. Tosca „Cavaradossi“ Hr. **Alessandro Grandi** von der Mailänder Scala a. G. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 26. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 27. Boris Godunow. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 28. Neu einstudiert und inszeniert: Der Kuhreigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 25. Februar 1932

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Pauly
Mario Cavaradossi, Maler	* *
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Duhan
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Metzner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolken
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Wolken

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

* * * „Cavaradossi“ Hr. **Alessandro Granda** von der Mailänder Scala a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 26. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 27. Boris Godunow. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 28. Neu einstudiert und inszeniert: Der Kuhreigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 29. Der Rosenkavalier. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Freitag den 26. Februar 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	Hr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Hr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Mazelline, Ausgeberin	Hr. Ringer
Cherubin, Page des Grafen	Hr. Reining
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Hr. Michalsky
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Hr. Raftl
Zweite }	Hr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Alagnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen
Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 27. Boris Godunow. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Kuhreigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 29. Der Rosenkavalier. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Samstag den 27. Februar 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Boris Godunow

Musikalisches Volksdrama in vier Akten und einem Prolog (acht Bildern)

Nach Puschkin und Karamsin von M. P. Moussorgsky

Bearbeitet und instrumentiert von M. Rimsky-Korsakow

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Boris Godunow Hr. Schipper
Feodor } seine Kinder Fr. Michalsky
Kenia }
Kenias Amme Fr. Seltersgruber
Fürst Wassili Iwanowitsch }
Schuiskij Fr. With
Andrej Schtschekalow, Geheim-
schreiber Hr. Gallos
Pimen, Chronikschreiber, Eremit }
Der falsche Demetrius (genannt }
Grigotij) Hr. Wiedemann
Marina Mnischek, Tochter des }
Bojwoden von Sandomir Hr. Marthoff
Fr. Mailf

Rangoni, geheimer Jesuit Hr. Madin
Barlaam } Bagabunden Hr. Norbert
Miffail }
Eine Schenkwirtin Fr. Bernigt
Ein Blödsinniger Hr. With
Nikititsch, Bogt Hr. Arnold
Hauptmann der Streifwache Hr. Muzzarelli
Ein Leibbojar Hr. Tomel
Lowitsky } Jesuiten Hr. Wolken
Tschernjakowsky }
Bojar Chruschtschow Hr. Ettl
Hr. Tomel

Einzelstimmen aus dem Volke, Bauern und Weiber, Bojaren, Bojarenkinder, Strelitzen, Wachen, Hauptleute, Magnaten, polnische Damen, wandernde Pilger, Volk

Zeit der Handlung: 1598—1605

Gesamtausstattung: Hr. Emil Pirchan

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel ist von der Firma Bösendorfer beige stellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 28. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Der Ruhreigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 29. Der Rosenkavalier. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 1. März. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 2. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 3. Angelina. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 4. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 5. Der Ruhreigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 6. Tristan und Isolde. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 28. Februar 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Der Kuhreigen

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Dichtung nach der Novelle „Die kleine Blanchefleur“ von Rudolf Hans Bartsch von Richard Batka

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von **Wilhelm Kienzl**

Musikalische Leitung: Hr. Heger

Der König Hr. Norbert
Marquis Maffimelle de la Néole
de Courtroy, Kommandant . Hr. Markhoff
Blanchefleur, seine Gemahlin . Hr. Angerer
Der Kanzler Hr. Loibnegger
Kapitän Brayole Hr. Gallos
Marquis de Chézy Hr. Scholtys
Cléo, Hofdame, der Marquise
Maffimelle zugeteilt Hr. With
Primus Thaller } Unteroffiziere im Hr. Kalenberg
Dursel } Schweizer Regmt. Hr. Manowarda
Erster Schweizer Hr. Kolowratnik
Zweiter Schweizer Hr. Haller
Favart, Unteroffizier der Chasseurs . Hr. Wiedemann
Erster Chasseur } Französische . Hr. Arnold
Zweiter Chasseur } Soldaten . Hr. Reich
Doris, Tochter des Kantineurs
in der Kaserne St. Honoré . Hr. Reining
Der Zeremonienmeister des Königs . Hr. Matwald
Der Offizier der Wache Hr. Muzzarelli

Eine Ordonnanz Hr. Rosenberg
Erste Hofdame Fr. Rosanis
Zweite Hofdame Fr. Mathias
Erster Hofherr Hr. Tomet
Zweiter Hofherr Hr. Zirasek
Chanteclair, Kammerdiener des
Königs Hr. Wolfen
Ein Lakai Hr. Oswald
Jourdan Hr. Arnold
Dugal } Sansculotten Hr. Ettl
Epiffier } Hr. Wolfen
Cartouche, Kommissär der Re-
volution Hr. Muzzarelli
Der Schließer des „Temple“
Gefängnisses Hr. Lahis
Eine Ordonnanz der Revolu-
tionsarmee Hr. Wernig
Eine Dirne Fr. Weichert
Ein betrunkenen Sansculotte . Hr. Madin
Ein Sansculotte Hr. Reich

Schweizer Soldaten, Chasseurs, Prinzen, Prinzessinnen, Kämmerer, Ehrendamen, Generale, Offiziere, Kapläne, Hofbeamte, Edelleute, Edeldamen, Intendanten, Hofpoeten, Maler, Hofmusiker, Vorleser, Leibdiener, Barbierer, Schneider, der Leibchirurg des Königs, Männer, Weiber, Kinder, ein Nationalgardist, Dirnen, Sansculotten, Revolutionssoldaten

Ort der Handlung: Paris und Versailles — Zeit: 1792—1793

Schauplatz: I. Aufzug: Der Kasernenhof von St. Honoré zu Paris — II. Aufzug: Das Schlafgemach des Königs im Schlosse zu Versailles — III. Aufzug, 1. Teil: Speisesaal im Schlosse der Maffimelle. 2. Teil: Kellerraum im Gefängnis des „Temple“

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 29. Der Rosenkavalier. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 1. März. Margarethe (Faust). Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 2. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 3. Angelina. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 4. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Samstag den 5. Der Kuhreigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 6. Tristan und Isolde. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 1. März 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von S. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Faust	Hr. Pataky
Mephistopheles	Hr. Zerger
Balentin	Hr. Schipper
Brander	Hr. Madin
Margarethe	Fr. Angerer
Siebel	Fr. Reining
Marthe	Frl. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeister

Vorkommende Tänze: Laïs: Frl. Dirl, Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Pfundmayr, weiters die Damen Berka, Weinrich, Szakal, Steinlein, Swieczinsky, Fiedler, Pokorny, Leibenfrost und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 2. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 3. Angelina. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 4. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Samstag den 5. Der Kuhreigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 6. Tristan und Isolde. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 2. März 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Entführung aus dem Serail

Oper in zwei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J.

Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Selim, Bassa	Sr. Muzzarelli
Constance	Sr. Gerhart
Blondchen, ihr Kammermädchen	Sr. Kern
Belmonte	Sr. Maigl
Bedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	Sr. Gallos
Osmiin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Sr. Norbert
Ein Anführer der Wachen	Sr. Ettl
Klaas, ein Schiffer	Sr. Berlik
Ein Stummer	Sr. Nemeth

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

Zwischen dem ersten und zweiten Akt: „Türkischer Marsch“ von Mozart. instrumentiert von J. Herbed

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 3. Angelina. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 4. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 5. Der Kuhreigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 6. Tristan und Isolde. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 3. März 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

Angelina

(Das Aschenbrödel)

Komische Oper in zwei Akten von Jakob Ferretti

Musik von G. Rossini

Unter Überfetzung und Hinzufügung der Original-Secco-Rezitative für die deutsche Bühne umgearbeitet und neugestaltet von Hugo Röhr

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Seger

Don Ramiro, Prinz von Salern	Hr. Pataky
Dandini, sein Kammerdiener	Hr. Hammes
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Hr. Norbert
Lisbe } seine Töchter	Fr. With
Clorinde }	Frl. Michalsky
Angelina, seine Stieftochter	Fr. Kern
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen	Hr. Manowarda

Chor von Kavalieren des Prinzen, Damen und Herren der Hofgesellschaft, Pagen, Diener und Trabanten

Tanzeinlage im zweiten Finale einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Berka, Weinrich, Swiezinsky, Klima, Fiedler, Schäfer, Gräßler, Musil, den Herren Fränzl R., Caffon, Nemeth, Binder, Reiß, Nowak und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Decorationen: Alfred Koller — Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 4. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Samstag den 5. Der Kuhreigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 6. Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Margarete Bäumer vom Opernhaus in Nürnberg als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Montag den 7. Das Herz. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Freitag den 4. März 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Elektra

Tragödie in einem Aufzuge von **Hugo v. Hofmannsthal**. Musik von **Richard Strauß**

Spielleitung: **Hr. Dr. Wallerstein**

Musikalische Leitung: **Hr. Clemens Krauß**

Aklytämnestra	Fr. Rünger	Ein junger Diener . . .	Hr. Zimmermann
Elektra	Fr. Pauly	Ein alter Diener . . .	Hr. Muzzarelli
Chrysothemis } Töchter	Fr. Ursuleac	Die Aufseherin . . .	Fr. Ivanovic
Megysth	Hr. Kalenberg	Fünf Mägde	Fr. Szancho
Drest	Hr. Schipper		Fr. Reining
Der Pfleger des Drest	Hr. Ettl		Fr. With
Die Vertraute	Fr. Szatmary		Fr. Michalsky
Die Schleppträgerin .	Fr. Karl		Fr. Helletsgruber

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von **Dr. Lothar Wallerstein**

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 7 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird **höflichst** ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den	5.	Der Kuhreigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag	den	6.	Tristan und Isolde. „Isolde“ Fr. Margarete Bäumer vom Opernhaus in Nürnberg als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den	7.	Das Herz. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag	den	8.	Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Samstag den 5. März 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Kuhreigen

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Dichtung nach der Novelle „Die kleine Blanchesleur“ von Rudolf Hans Bartsch von Richard Battka

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von **Wilhelm Kienzl**

Dirigent: Hr. Heger

Der König	Hr. Norbert	Eine Ordnonanz	Hr. Rosenber
Marquis Maffimelle de la Néole	Hr. Markhoff	Erste Hofdame	Frl. Kofanis
de Courtrou, Kommandant	Hr. Angerer	Zweite Hofdame	Frl. Mathias
Blanchesleur, seine Gemahlin	Hr. Loibnegger	Erster Hofherr	Hr. Lomel
Der Kanzler	Hr. Gallos	Zweiter Hofherr	Hr. Jirafel
Kapitän Brayole	Hr. Scholtys	Chanteclair, Kammerdiener des Königs	Hr. Wolken
Marquis de Chézy	Hr. With	Ein Lakai	Hr. Oswald
Cléo, Hofdame, der Marquise Maffimelle zugeteilt	Hr. Kalenberg	Jourdan	Hr. Arnold
Primus Thaller	Hr. Manowarda	Duval	Sansculotten
Dursel	Hr. Kolowratnik	Epissier	Hr. Etl
Erster Schweizer	Hr. Strobl	Cartouche, Kommissär der Revolution	Hr. Wolken
Zweiter Schweizer	Hr. Duhan	Der Schließer des „Temple“	Hr. Muzarelli
Favart, Unteroffizier der Chasseurs	Hr. Arnold	Gefängnisses	Hr. Lahis
Erster Chasseur	Hr. Savta	Eine Ordnonanz der Revolutionsarmee	Hr. Bernigt
Zweiter Chasseur	Hr. Reining	Eine Dirne	Frl. Weichert
Doris, Tochter des Kantineurs in der Kaserne St. Honoré	Hr. Mawwald	Ein betrunkenen Sansculotte	Hr. Madin
Der Zeremonienmeister des Königs	Hr. Muzarelli	Ein Sansculotte	Hr. Reich

Schweizer Soldaten, Chasseurs, Prinzen, Prinzessinnen, Kämmerer, Ehrendamen, Generale, Offiziere, Kapläne, Hofbeamte, Edelleute, Edeldamen, Intendanten, Hofpoeten, Maler, Hofmusiker, Vorleser, Leibdiener, Barbieri, Schneider, der Leibchirurg des Königs, Männer, Kinder, ein Nationalgardist, Dirnen, Sansculotten, Revolutionsoldaten

Ort der Handlung: Paris und Versailles — Zeit: 1792—1793

Schauplatz: I. Aufzug: Der Kasernenhof von St. Honoré zu Paris — II. Aufzug: Das Schlafgemach des Königs im Schlosse zu Versailles — III. Aufzug, 1. Teil: Speisesaal im Schlosse der Maffimelle. 2. Teil: Kellerraum im Gefängnis des „Temple“

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Altes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beisatzkundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 6. Tristan und Isolde. „Isolde“ Hr. **Margarete Bäumer** vom Opernhaus in Nürnberg als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Montag den 7. Das Herz. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 8. Der Barbier von Bagdad — Klein Idas Blumen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 9. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 10. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. Kammerfänger **Fris Krauß** vom Nationaltheater in München a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 11. Der Kuhreigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 13. Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 6. März 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Tristan	. . . . .	Hr. Graarud
König Marke	. . . . .	Hr. Mayr*
Isolde	. . . . .	* *
Kurwenal	. . . . .	Hr. Schipper
Melot	. . . . .	Hr. Mabin
Brangäne	. . . . .	Fr. Ringer
Ein Hirt	. . . . .	Hr. Gallos
Ein Steuermann	. . . . .	Hr. Ettl
Stimme des Seemanns	. . . . .	Hr. Gallos

* Ehrenmitglied

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

* * * „Isolde“ Fr. **Margarete Bäumer** vom Opernhaus in Nürnberg a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 7. Das Herz. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 8. Der Barbier von Bagdad — Klein Idas Blumen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 9. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 10. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. Kammerfänger **Fritz Krauß** vom Nationaltheater in München a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 11. Der Kuhreigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 13. Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Montag den 7. März 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

Das Herz

Drama für Musik in drei Akten (vier Bildern) von Hans Mahner-Mons

Musik von **Hans Pfitzner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Der Herzog	Hr. Markhoff	Erste Hofdame	Fr. Reining
Die Herzogin	Fr. Rünger	Zweite Hofdame	Frl. Szanthe
Der Prinz Tancfred (kleiner Knabe)	Kl. Raß	Der Ankläger	Hr. Norbert
Geheimrat Asmus Modiger	Hr. Mailf	Erster Henkersknecht	Hr. Ettl
Selge von Laudenheim, ein Hoffräulein	Fr. Helletsgruber	Zweiter Henkersknecht	Hr. Arnold
Doktor Daniel Athanasius, Arzt	Hr. Jeraer	Erster Diener	Hr. Muzzarelli
Wendelin, sein Gehilfe	Fr. With	Zweiter Diener	Hr. Tomef
Ein junger Kavaliere	Hr. Zimmermann	Dritter Diener (Page)	Fr. Stroinigg
		Zwei bewaffnete Wächter	Hr. Berlik Hr. Birkmeyer F.

Herren und Damen am herzoglichen Hof

Die Handlung spielt um 1700 in einer süddeutschen Residenz. Der zweite und dritte Akt spielen ein Jahr später als der erste Akt

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 8. Der Barbier von Bagdad — Klein Idas Blumen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 9. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 10. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. Kammer Sänger **Fritz Krauß** vom Nationaltheater in München a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 11. Der Ruhreigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 13. Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Dienstag den 8. März 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Barbier von Bagdad

Komische Oper in zwei Aufzügen von Peter Cornelius

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der Kalif Hr. Schipper
Baba Mustapha, ein Kadi . . . Hr. Zimmermann
Margiana, dessen Tochter . . . Hr. Seltersgruber
Bostana, eine Verwandte des
Kadi Hr. With
Nureddin Hr. Maifl

Abul Hassan, Barbier Hr. Mayr*
Erster } Muezzin Hr. Madin
Zweiter } Hr. Arnold
Dritter } Hr. Tomek
Ein Sklave Hr. Schinke

Diener Nureddins, Freunde des Kadi, Gefolge des Kalifen, Klagefrauen, Volk von Bagdad

Ort der Handlung: Bagdad — Der erste Aufzug im Hause Nureddins, der zweite im Hause des Kadi

* Ehrenmitglied

Klein Idas Blumen

Ballett in einem Aufzug — Nach dem Märchen von H. C. Andersen, Musik von Paul Aug. v. Klenu

Regiedienst: Hr. Birmeyer L.

Choreographie von Heinrich Kröller

Dirigent: Hr. Alwin

Klein Ida Fr. Fiedler
Der Student Hr. Fränzl W.
Der Kanzleidirektor Hr. Nemeth
Die Puppe Kl. Macholan

Der Schornsteinfeger Kl. Barth
Der Blumenkönig Hr. Birmeyer L.
Die Blumenkönigin Fr. Bichler
Die Rose Prof. Straußmayer

Pausen, Mädchen und Musikanten

Tänze der Blumen, ausgeführt von den Damen Krauseneder, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Schäfer und dem Ballettcorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Der Barbier von Bagdad“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 9. La Traviata. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 10. Lannhäuser. „Lannhäuser“ Hr. Kammerfänger **Frig Krauß** vom Nationaltheater in München a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Der Kuhreigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 13. Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 9. März 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Violetta Valery	Fr. Gerhart
Flora Bervoig	Fr. Sadrabova
Annina, Dienerin Violettas	Fr. Reining
Alfred Germont	Hr. Pataky
Georg Germont, sein Vater	Hr. Hammes
Gaston, Vicomte von Létorières	Hr. Gallos
Baron Douphol	Hr. Markhoff
Marquis von Obigny	Hr. Ettl
Doktor Grenvil	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Violettas	Hr. Arnold
Diener der Flora	Hr. Erber
Ein Kommissionär	Hr. Wolfen

Freunde und Freundinnen Violettas und Floras

Matadore, Zigeurinnen, Diener Violettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. Kammerfänger **Fritz Krauß** vom Nationaltheater in München a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 11. Der Ruhreigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 13. Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 10. März 1932

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Hermann, Landgraf von Thüringen	Hr. Manowarda
Tannhäuser	* *
Wolfram von Eschenbach	Hr. Schipper
Walther von der Vogelweide	Hr. Maigl
Biterolf	Hr. Ettl
Heinrich der Schreiber	Hr. Wernigk
Reinmar von Zweter	Hr. Muzzarelli
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Fr. Angerer
Venus	Fr. Pauly
Ein junger Hirt	Frl. Michalsky
Erster	Frl. Rosanis
Zweiter Edelknabe	Frl. Kastl
Dritter	Frl. Mathias
Vierter	Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfräulein, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bacchanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Frl. Pfundmayr, Berka, Graf, Dirl, Szakal, Steinlein, Klima, Fiedler, Schäfer, Frankl, Pokorny, Leibenfrost, Hr. Nemeth und das Ballettkorps

* * * „Tannhäuser“ Hr. Kammerfänger **Fritz Krauß** vom Nationaltheater in München a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause.

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr** Anfang **7 Uhr** Ende **nach 10½ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 11. Der Kuhreigen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 13. Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Montag den 14. Angelina. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Freitag den 11. März 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Kuhreigen

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Dichtung nach der Novelle „Die kleine Blanchesœur“ von Rudolf Hans Bartsch von Richard Batka

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von **Wilhelm Kienzl**

Dirigent: Hr. Heger

Der König Hr. Norbert
Marquis Maffimelle de la Réole
de Courtrou, Kommandant . Hr. Markhoff
Blanchesœur, seine Gemahlin . Fr. Uffel
Der Kanzler Hr. Loibnegger
Kapitän Brayole Hr. Gallos
Marquis de Chézy Hr. Scholtys
Cléo, Hofdame, der Marquise
Maffimelle zugeteilt Fr. With
Primus Thaller } Unteroffiziere im Hr. Kalenberg
Dursel } Schweizer Regim. Hr. Manowarda
Erster Schweizer Hr. Kolowratnik
Zweiter Schweizer Hr. Strobl
Favart, Unteroffizier der Chasseure Hr. Duhan
Erster Chasseur } Französische . Hr. Arnold
Zweiter Chasseur } Soldaten . Hr. Savka
Doris, Tochter des Kantineurs
in der Kaserne St. Honoré . Fr. Reining
Der Zeremonienmeister des Königs Hr. Maiwald
Der Offizier der Wache Hr. Muzzarelli

Eine Ordnonanz Hr. Rosenberg
Erste Hofdame Fr. Rosanis
Zweite Hofdame Fr. Mathias
Erster Hofherr Hr. Tomek
Zweiter Hofherr Hr. Jirafek
Chanteclair, Kammerdiener des
Königs Hr. Wollen
Ein Lafai Hr. Oswald
Jourdan Hr. Arnold
Duval } Sansculotten Hr. Ettl
Epissier } Hr. Wollen
Cartouche, Kommissär der Re-
volution Hr. Muzzarelli
Der Schließer des „Temple“
Gefängnisses Hr. Lahis
Eine Ordnonanz der Revolu-
tionsarmee Hr. Wernigf
Eine Dirne Fr. Weichert
Ein betrunkenen Sansculotte . Hr. Madin
Ein Sansculotte Hr. Reich

Schweizer Soldaten, Chasseure, Prinzen, Prinzessinnen, Kämmerer, Ehrendamen, Generale, Offiziere, Kapläne, Hofbeamte, Edelleute, Edeldamen, Intendanten, Hofpoeten, Maler, Hofmusiker, Vorleser, Leibdiener, Barbieri, Schneider, der Leibchirurg des Königs, Männer, Weiber, Kinder, ein Nationalgardist, Dirnen, Sansculotten, Revolutionskinder

Ort der Handlung: Paris und Versailles — Zeit: 1792—1793

Schauplatz: I. Aufzug: Der Kasernenhof von St. Honoré zu Paris — II. Aufzug: Das Schlafgemach des Königs im Schlosse zu Versailles — III. Aufzug, 1. Teil: Speiseaal im Schlosse der Maffimelle. 2. Teil: Kellerraum im Gefängnis des „Temple“

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6½ Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 12. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 13. Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 14. Angelina. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 15. Die Walküre. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Samstag den 12. März 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Cavalleria rusticana

H. P. B. K.

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Pauly
Turridu, ein junger Bauer	Hr. Pataty
Lucia, seine Mutter	Frl. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Madin
Sola, seine Frau	Fr. Reining

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leonecavallo

Regiedienst: Hr. Duhan

Deutsch von Ludwig Hartmann

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorffomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Hr. Böker
Nedda, sein Weib		Colombine	Hr. Schumann
Tonio, Komödiant		Laddeo	Hr. Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Zimmermann
Sylvio, ein junger Bauer		Ein Bauer	Hr. Hammes	Hr. Wolfen

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalklirren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erjucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 13.	Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag	den 14.	Angelina. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 15.	Die Walküre. „Brünnhilde“ Frl. Anny Helm von der Städtischen Oper in Berlin als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 16.	Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 17.	Siegfried. „Brünnhilde“ Frl. Anny Helm von der Städtischen Oper in Berlin a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)
Freitag	den 18.	Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 19.	Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 20.	Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Henny Trundt vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

„Elbentühl“, Wien IX.

Jeder Körper hat seine Eigenheit . . .
 darum kleidet Sie gut und passend nur der
Maßschneider, die Maßschneiderin !

Kärntner-Automaten-Büfett, IV. Wiedner Hauptstraße 6
 Tel. A-35-5-50 Bestellungen außer Haus werden sorgfältigst durchgeführt Tel. A-35-5-50

DAUERWELLEN UND HAARFÄRBBEN BEI
S. PESSI, KÄRNTNERSTRASSE 28

Operntheater

Samstag den 12. März 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von **Pietro Mascagni**

Regiedienst: **Hr. Duhan**

Dirigent: **Hr. Alwin**

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Pauly
Turridu, ein junger Bauer	Hr. Pataty
Lucia, seine Mutter	Fr. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Madin
Lola, seine Frau	Fr. Reining

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Regiedienst: **Hr. Duhan**

Deutsch von **Ludwig Hartmann**

Dirigent: **Hr. Alwin**

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Hr. Böcker
Redda, sein Weib		Colombine	Hr. Schumann
Tonio, Komödiant		Taddeo	Hr. Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Zimmermann
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Hammes
Ein Bauer			Hr. Wolfen

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 13.	Das Rheingold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag	den 14.	Angelina. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 15.	Die Walküre. „Brünnhilde“ Fr. Anny Helm von der Städtischen Oper in Berlin als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 16.	Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 17.	Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. Anny Helm von der Städtischen Oper in Berlin a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)
Freitag	den 18.	Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 19.	Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 20.	Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Henny Trundt vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 13. März 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Vorabend:

Das Rheingold

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wotan	} Götter	. . .	Hr. Manowarda	Fricka	} Götinnen	. . .	Fr. Künger
Donner		. . .	Hr. Madin	Freia		. . .	Fr. Hadrabova
Froh		. . .	Hr. Gallos	Erda		. . .	Frl. Szantho
Loge		. . .	Hr. Kalenberg	Woglinde	} Rheintöchter	. . .	Fr. Salletsgruber
Alberich		} Nibelungen	. . .	Hr. Wiedemann		Wellgunde	. . .	Fr. With
Mime	. . .		Hr. Wernigt	Floßhilde	. . .	Frl. Paalen	
Fasolt	} Riesen	. . .	Hr. Mayr*				Nibelungen
Fafner		. . .	Hr. Norbert				

* Ehrenmitglied

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 1/2 Uhr** Anfang **7 1/2 Uhr** Ende **nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erjucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 14. Angelina. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Dienstag den 15. Die Walküre. „Brünnhilde“ Frl. **Anny Helm** von der Städtischen Oper in Berlin als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 16. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 17. Siegfried. „Brünnhilde“ Frl. **Anny Helm** von der Städtischen Oper in Berlin a. G. (Anfang 6 1/2 Uhr)

Freitag den 18. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 19. Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 20. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Senny Grundt** vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Montag den 14. März 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf

Angelina

(Das Aschenbrödel)

Komische Oper in zwei Akten von Jakob Ferretti

Musik G. von Rossini

Unter Übersetzung und Hinzufügung der Original-Secco-Rezitative für die deutsche Bühne umgearbeitet und neugestaltet von Hugo Röhr

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Don Ramiro, Prinz von Salern	Hr. Pataty
Dandini, sein Kammerdiener	Hr. Hammes
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Hr. Norbert
Lisbe } seine Töchter	Fr. With
Clorinde }	Fr. Michalsky
Angelina, seine Stieftochter	Fr. Kern
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen	Hr. Manowarda

Chor von Kavalieren des Prinzen, Damen und Herren der Hofgesellschaft, Pagen, Diener und Trabanten

Tanzeinlage im zweiten Finale einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Berka, Weinrich, Swiezinsky, Klima, Fiedler, Schäfer, Gröbler, Musil, den Herren Fränzl R., Caffon, Nemeth, Binder, Reif, Nowak und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Dekorationen: Alfred Koller — Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 9½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 15. Die Walküre. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Helm** von der Städtischen Oper in Berlin als Gast. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
- Mittwoch den 16. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 17. Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Helm** von der Städtischen Oper in Berlin a. G. (Anfang 6½ Uhr)
- Freitag den 18. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Samstag den 19. Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
- Sonntag den 20. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Senny Grundt** vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 15. März 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegmund	Hr. Bölker	Gerhilde	} Walküren	Fr. Sadrabova
Hunding	Hr. Maier*	Ortlinde		Fr. Reining
Wotan	Hr. Jerger	Waltraute		Fr. Rünger
Sieglinde	Fr. Ursuleac	Siegrune		Fr. Michalsky
Brünnhilde	* * *	Rosweiße		Fr. With
Fricka	Fr. Rünger	Grimgerde		Fr. Baalen
Helmwige, Walküre	Fr. Sellsgruber	Schwertleite		Fr. Szanthe

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Brünnhilde“ Fr. **Anny Helm** von der Städtischen Oper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erjucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 16. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 17. Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Helm** von der Städtischen Oper in Berlin a. G. (Anfang 6½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 18. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 19. Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 20. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Henny Trundt** vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 16. März 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica
und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Fr. Gerhart
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Frl. Paalen
Kate Linkerton	Frl. Michalsky
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. Pataty
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Wiedemann
Goro, Nakodo	Hr. Wernigk
Der Fürst Yamadori	Hr. Arnold
Onkel Bonze	Hr. Madin
Nakusidé	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Frl. Peshigg
Die Base	Fr. Kubella

Berwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 17. Siegfried. „Brünnhilde“ Fr. **Anny Helm** von der Städtischen Oper in Berlin a. G.
(Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 18. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 19. Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 20. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Henny Brundt** vom Opernhaus in Köln a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 17. März 1932

Siegfried

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Siegfried	Hr. Schubert
Brünnhilde	* *
Der Wanderer	* * * Hr. Schipper
Alberich	Hr. Biedemann
Erda	Frl. Szantho
Mime	Hr. Zimmermann
Fafner	Hr. Norbert
Stimme des Waldvogels	Frl. Salletsgruber

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Brünnhilde“ Frl. **Anny Helm** von der Städtischen Oper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen.

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 18. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 19. Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 20. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Henny Trundt** vom Opernhaus in Köln a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Montag den 21. Pique-Dame. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Freitag den 18. März 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Uriadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzuge nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister	Hr. Madin	Ein Lakai	Hr. Wolfen
Der Musiklehrer	Hr. Duhan	Zerbinetta	Fr. Kern
Der Komponist	Fr. Angerer	Primadonna (Uriadne)	Fr. Lehmann*
Der Tenor	Hr. Kalenberg	Harlekin	Hr. Nemeth
Ein Offizier	Hr. Arnold	Scaramuccio	Hr. Gallos
Ein Tanzmeister	Hr. Zimmermann	Truffaldin	Hr. Markhoff
Ein Perückenmacher	Hr. Wernigt	Brighella	Hr. Weinrich

Personen der Oper:

Uriadne	Fr. Lehmann*	Zerbinetta	Fr. Kern
Bacchus	Hr. Kalenberg	Harlekin	Hr. Hammes
Najade	Fr. Helletsgruber	Scaramuccio	Hr. Gallos
Dryade	Frl. Szantho	Truffaldin	Hr. Markhoff
Echo	Frl. Michalsky	Brighella	Hr. Zimmermann

* Ehrenmitglied

Klavier: Bösendorfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 19. Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 20. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. **Senny Grundt** vom Opernhaus in Köln a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 21. Bique-Dame. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 22. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Costa Milona** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Vorzugsrecht für Stammsitze aufgehoben — Galeriekartenverkauf beschränkt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Samstag den 19. März 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Südin

Große Oper in fünf Akten von Halévy

Regiedienst: Hr. Dahan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Eleazar, Juwelier	Hr. Karl Fischer-Niemann a. G.
Recha, dessen Tochter	Fr. Pauly
Brogni, Comthur des Tempelherrn-Ordens	Hr. Norbert
Kaiser Sigismund	Hr. Birkmeyer F.
Reichsfürst Leopold	Hr. Pataty
Prinzessin Gudora, Nichte des Kaisers	Fr. Gerhart
Roderich, Schöffe des Gerichts	Hr. Madin
Albert, Offizier	Hr. Wolken
Ein Herold	Hr. Reich

Ritter und Damen, Bürger und Bürgerinnen, Juden, Volk, Pagen, Trabanten, Tempeler, Vermummte

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 20.	Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Hr. Henny Trundt vom Opernhaus in Köln a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Montag	den 21.	Pique-Dame. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 22.	Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Costa Milona a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Vorzugsrecht für Stammstige aufgehoben — Galeriekartenvverkauf beschränkt (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 23.	Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Donnerstag	den 24.	Lohengrin (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 25.	Geschlossen
Samstag	den 26.	Neu einstudiert und inszeniert: Der Freischütz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 27.	Parzifal. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Montag	den 28.	Fidelio (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 20. März 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegfried	Hr. Kalenberg	Die Nornen	{ Frl. Szantho
Brünnhilde	* * *		{ Frl. Paalen
Gutrune	Fr. Angerer	Die Rheintöchter	{ Fr. Rünger
Hagen	Hr. Manowarda		{ Fr. Seltersgruber
Gunther	Hr. Schipper		{ Fr. Sadrabova
Alberich	Hr. Wiedemann		{ Frl. Szantho
Waltraute	Frl. Szantho		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Brünnhilde“ Fr. **Senny Trundt** vom Opernhaus in Köln a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 5 Uhr**

Anfang **6 Uhr**

Ende **11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erjucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 21. Plaque-Dame. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 22. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Costa Milona** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Vorbezugsrecht für Stammisige aufgehoben — Galeriekartenverkauf beschränkt (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 23. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Donnerstag den 24. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 25. Geschlossen
Samstag den 26. Neu einstudiert und inszeniert: Der Freischütz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 27. Parsifal. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Montag den 28. Fidelio (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Montag den 21. März 1932

Beschränkter Kartenverkauf

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschairowsky

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **P. Tschaikowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann Hr. Böcker
Graf Tomsky Hr. Jerger
Fürst Feleky Hr. Duhan
Die Gräfin Fr. Künger
Lisa, ihre Entelin Fr. Ursuleac
Pauline Fr. Szancho
Czekalinsky Hr. Gallos

Szurin Hr. Marthoff
Tschaplyky Hr. Wernigt
Narumoff Hr. Madin
Gouvernante Fr. Paalen
Mascha Fr. Jonas
Festordner Hr. Madin

Personen des Schäferspieles:

Chloë Fr. Michalsky
Daphnis Fr. With

Plutus (Graf Tomsky) . Hr. Jerger
Diana Fr. Seifert

Schäfer und Schäferinnen: Fr. Fiedler, Klima, Schröter, Dpek, Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komarek

Trépac. getanzt von den Herren Fränzl R., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 22. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Costa Milona** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Vorbezugsrecht für Stammgäste aufgehoben — Galeriekartenverkauf beschränkt (Anfang 8 Uhr)
Mittwoch den 23. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 24. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 25. Geschlossen
Samstag den 26. Neu einstudiert und inszeniert: Der Freischütz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 27. Parsifal. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Montag den 28. Fidelio (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Dienstag den 22. März 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Vorbezugsrecht für Stammsitze aufgehoben — Galerikartenverkauf beschränkt

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	* *
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Wiedemann
Collin, Philosoph	Hr. Zec
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Fr. Achsel
Musette	Fr. Seltersgruber
Alcindor	Hr. Arnold
Parpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Abel

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Rudolf“ Hr. **Costa Milona** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 7 Uhr** Anfang **8 Uhr** Ende **vor 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallshundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 23. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Donnerstag den 24. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 25. Geschlossen

Samstag den 26. Neu einstudiert und inszeniert: Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 27. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Montag den 28. Fidelio (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 23. März 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Elektra

Tragödie in einem Aufzuge von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Klytämnestra Fr. Rünger
Elektra } Töchter Fr. Pauly
Chrysothemis } Fr. Ursuleac
Aegyptis Hr. Kalenberg
Drest Hr. Schipper
Der Pfleger des Drest . Hr. Madin
Die Vertraute Fr. Szatmary
Die Schleppträgerin . . Fr. Karl

Ein junger Diener . . . Hr. Zimmermann
Ein alter Diener . . . Hr. Muzzarelli
Die Aufseherin Fr. Hadrabova
Fünf Mägde { Fr. Szanthe
 { Fr. Reining
 { Fr. Wirth
 { Fr. Michalsky
 { Fr. Seltersgruber

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 9¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 24. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 25. Geschlossen

Samstag den 26. Neu einstudiert und inszeniert: Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 27. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Montag den 28. Fidelio (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 24. März 1932

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Zec
Lohengrin	Hr. Kalenberg
Elfa von Brabant	Hr. Lehmann*
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Jerger
Ortrud, seine Gemahlin	Hr. Rünger
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
Bier brabantische Edle	Hr. Arnold
	Hr. Bernigt
	Hr. Wolken
	Hr. Muzzarelli

* Ehrenmitglied

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben

Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende **vor 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Freitag den 25. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 26. Neu einstudiert und inszeniert: Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 27. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)

Montag den 28. Fidelio (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Samstag den 26. März 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Neu einstudiert und inszeniert

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Krauß

Ottokar, regierender Fürst	Hr. Hammes
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Hr. Madin
Agathe, seine Tochter	Fr. Ursuleac
Annchen, eine junge Verwandte	Fr. Kern
Kaspar, erster Jägerbursche	Hr. Manowarda
Mag, zweiter Jägerbursche	Hr. Bölker
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Duhan
Ein Eremit	Hr. Mayr*
Kilian, ein reicher Bauer	Hr. Norbert
Erste Brautjungfer	Frl. Klinger
Zweite Brautjungfer	Frl. Mathias

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Rautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 27. Parsifal. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 Uhr)
Montag den 28. Fidelio (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 29. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 30. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 31. Tristan und Isolde. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)
Freitag den 1. April. Tiesland. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 2. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 3. Aida. „Aida“ Fr. Wanda v. Werminska a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G.
Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Sonntag den 27. März 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Amfortas	Hr. Schipper
Titirel	Hr. Norbert
Gurnemanz	Hr. Mayr*
Parsifal	Hr. Graarud
Klingsor	Hr. Wiedemann
Kundry	Fr. Wildbrunn
Erster }	Fr. Helletsgruber
Zweiter } Knappe	Frl. Paalen
Dritter }	Hr. Gallos
Vierter }	Hr. Zimmermann

Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Zweiter }	Hr. Ettl
Blumenmädchen }	Fr. Helletsgruber
1. Gruppe }	Fr. Hadrabova
	Fr. With
Blumenmädchen }	Fr. Reining
2. Gruppe }	Frl. Michalsky
	Frl. Paalen
Stimme	Frl. Szancho

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberschloß am Südsabhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 28. Fidelio (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 29. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 30. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 31. Tristan und Isolde. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 1. April. Tiefland. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 2. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 3. Aida. „Aida“ Fr. Wanda v. Wermínska a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Montag den 28. März 1932

Wegen Unpäßlichkeit der Frau Kammerfängerin Lehmann statt „Fidelio“:

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Amfortas	Hr. Jerger	Erster } Gralsritter	Hr. Maifl
Liturel	Hr. Ettl	Zweiter }	Hr. Ettl
Gurnemanz	Hr. Manowarda	Blumenmädchen	Fr. Helletsgruber
Parsifal	Hr. Graarud	1. Gruppe	Fr. Sadrabova
Klingsor	Hr. Wiedemann		Fr. With
Kundry	Fr. Wildbrunn	Blumenmädchen	Fr. Keining
Erster } Knappe	Fr. Helletsgruber	2. Gruppe	Frl. Michalsky
Zweiter }	Frl. Paalen		Frl. Paalen
Dritter }	Hr. Gallos	Stimme	Frl. Szanthe
Vierter }	Hr. Wernigk		

Die Brüderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens — Sodann: Klingsor's Zauberhohle am Südbahne derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt, anzunehmen

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine große Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr Anfang 6 Uhr Ende nach 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 29. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 30. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 31. Tristan und Isolde. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)
Freitag den 1. Ap'il. Tiefland. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 2. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 3. Aida. „Aida“ Fr. Wanda v. Werninska a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G.
Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 30. März 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Ottokar, regierender Fürst	Sr. Hammes
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Sr. Ettl
Agathe, seine Tochter	Fr. Salletsgruber
Annchen, eine junge Verwandte	Fr. Reining
Kaspar, erster } Jägerbursche	Sr. Manowarda
Max, zweiter }	Sr. Böcker
Samiel, der schwarze Jäger	Sr. Duhan
Ein Eremit	Sr. Mayr*
Kilian, ein reicher Bauer	Sr. Madin
Erste } Brautjungfer	Frl. Klinger
Zweite }	Frl. Mathias

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 31. Tristan und Isolde. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)
Freitag den 1. April. Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 9. April. Neu einstudiert: Der Apotheker — Haydn-Ballett. Im Abonnement I. Gruppe.
Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 3. Nida. „Nida“ Fr. Wanda v. Werminska a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G.
Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 31. März 1932

Vorstellung der Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Tristan	. . . . .	Hr. Graarud
König Marke	. . . . .	Hr. Mayr*
Isolde	. . . . .	Fr. Wildbrunn
Kurwenal	. . . . .	Hr. Jerger
Melot	. . . . .	Hr. Madin
Brangäne	. . . . .	Fr. Rüniger
Ein Hirt	. . . . .	Hr. Zimmermann
Ein Steuermann	. . . . .	Hr. Ettl
Stimme des Seemanns	. . . . .	Hr. Gallos

* Ehrenmitglied

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr Anfang 6 Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den	1. April. Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den	2. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den	9. April. Neu einstudiert: Der Apotheker — Haydn-Ballett. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den	3. Aida. „Aida“ Fr. Wanda v. Werminsta a. G. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
---------	-----	---

Operntheater

Freitag den 1. April 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Wegen Indisposition des Herrn Völker statt „Bique-Dame“:

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Sarastro	Hr. Mayr*	Sprecher	Hr. Markhoff
Königin der Nacht	Fr. Gerhart	Monostatos	Hr. Zimmermann
Pamina, ihre Tochter	Fr. Helleitsgruber	Erster } Priester	Hr. Wernigt
Erste } Dame der	Fr. Achsel	Zweiter } Priester	Hr. Ettl
Zweite } Königin	Fr. With	Zwei geharnischte Männer {	Hr. Wernigt
Dritte }	Fr. Rünger	Erster }	Hr. Ettl
Tamino	Hr. Maigl	Zweiter } Knabe	Frl. Michalsky
Papageno	Hr. Jerger	Dritter }	Frl. Jonas
Papagena	Frl. Christl Kern a. G.		Frl. Szanthe

Priester, Gefolge und Sklaven

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den	2.	Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den	3.	Aida. „Aida“ Fr. Wanda v. Bermínska a. G. Dirigent: Hr. Arturo Ducon a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den	9.	Festausführung anlässlich der Haydn-Gedächtnisfeier der österreichischen Bundesregierung. Neu einstudiert: Der Apotheker — Haydn-Ballett. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den	4.	Die verkaufte Braut. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den	5.	Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Samstag den 2. April 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brügge mann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Fr. Achsel
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Frl. Paaien
Kate Linkerton	Frl. Mathias
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. Pataty
Sharples, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Hammes
Goro, Rakodo	Hr. Zimmermann
Der Fürst Yamadori	Hr. Arnold
Onkel Bonze	Hr. Madin
Nakusidé	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Frl. Beschigg
Die Base	Fr. Kubella

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 3.	Aida. „Aida“ Fr. Wanda v. Berminka a. G. Dirigent: Hr. Arturo Suon a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 4.	Die verkaufte Braut. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 9.	Festaufführung anlässlich der Haydn-Gedächtnisfeier der österreichischen Bundesregierung. Neu einstudiert: Der Apotheker — Haydn-Ballett. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 5.	Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 6.	Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 7.	Neu einstudiert: Der Maskenball. Dirigent: Hr. Arturo Suon a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 8.	Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Sonntag	den 10.	Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 3. April 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Der König	Hr. Zec
Amneris, seine Tochter	Frl. Anday
Aida, äthiopische Sklavin	* " *
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Böcker
Ramphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Schipper
Ein Bote	Hr. Wernigt
Stimme der Priesterin	Frl. Hadrabova
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr,
Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * „Aida“ Hr. **Wanda v. Werminsta** a. G.

* * * Dirigent: Hr. **Arturo Sucon** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den	4.	Die verkaufte Braut. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den	5.	Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den	9.	Festaufführung anlässlich der Haydn-Gedächtnisfeier der österreichischen Bundesregierung. Neu einstudiert: Der Apotheker — Haydn-Ballett. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den	6.	Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den	7.	Neu einstudiert: Der Maskenball. Dirigent: Hr. Arturo Sucon a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den	8.	Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den	10.	Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Operntheater

Montag den 4. April 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Regiedienst: Hr. Dubon

Dirigent: Hr. Reichenberger

Kruschina, ein Bauer	Hr. Madin
Katinka, seine Frau	Fr. Rüniger
Marie, beider Tochter	Fr. Hadrabova
Micha, Grundbesitzer	Hr. Jec
Agnes, seine Frau	Fr. Paalen
Wenzel, beider Sohn	Hr. Zimmermann
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Hr. Gallos
Rezal, Heiratsvermittler	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hr. Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Fr. Hentke a. G.
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hr. Muzzarelli

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart

Die vorkommenden Tänze ausgeführt von den Frl. Krausenecker, Pfundmayr, Berka, Dirl, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Casson, Binder und dem Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den	5.	Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den	6.	Der Zigeunerbaron. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den	9.	Festaufführung anlässlich der Haydn-Gedächtnisfeier der österreichischen Bundesregierung. Neu einstudiert: Der Apotheker — Haydn-Ballett. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den	7.	Neu einstudiert: Der Maskenball. Dirigent: Hr. Arturo Ducon a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den	8.	Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den	10.	Nachmittags 3 Uhr: Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Maskenball. Dirigent: Hr. Arturo Ducon a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise

Operntheater

Dienstag den 5. April 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Markhoff
Senta, seine Tochter	* * *
Erik, ein Jäger	Hr. Kalenberg
Mary, Sentas Amme	Fr. With
Der Steuermann Dalands	Hr. Gallos
Der Holländer	Hr. Jerger

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Koller

* * * „Senta“ Fr. **Rose Merker** vom Neuen Deutschen Theater in Prag a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Mittwoch den 6. Der Kuhreigen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 7. Neu einstudiert: Der Maskenball. Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 9. Festsaufführung anlässlich der Haydn-Gedächtnisfeier der österreichischen Bundesregierung. Neu einstudiert: Der Apotheker — Haydn-Ballett. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Freitag den 8. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Maskenball. Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise

Operntheater

Mittwoch den 6. April 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Kuhreigen

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Dichtung nach der Novelle „Die kleine Blanchesleur“ von Rudolf Hans Bartsch von Richard Batka

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von **Wilhelm Kienzl**

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König Hr. Norbert
Marquis Massimelle de la Néole
de Courtrou, Kommandant . Hr. Markhoff
Blanchesleur, seine Gemahlin . Fr. Achsel
Der Kanzler Hr. Loibnegger
Kapitän Brayole Hr. Gallos
Marquis de Chézy Hr. Scholtys
Cléo, Hofdame, der Marquise
Massimelle zugeteilt Fr. With
Primus Thaller } Unteroffiziere im Hr. Kalenberg
Dursfel } Schweizer Regmt. Hr. Manowarda
Erster Schweizer Hr. Kolowratnik
Zweiter Schweizer Hr. Strobl
Favart, Unteroffizier der Chasseurs Hr. Duhan
Erster Chasseur } Französische . Hr. Arnold
Zweiter Chasseur } Soldaten . Hr. Savka
Doris, Tochter des Kantineurs
in der Kaserne St. Honoré . Fr. Helletsgruber
Der Zeremonienmeister des Königs Hr. Maiwald
Der Offizier der Wache Hr. Muzzarelli

Eine Ordonnanz Hr. Rosenberg
Erste Hofdame Fr. Rosanis
Zweite Hofdame Fr. Mathias
Erster Hofherr Hr. Tomek
Zweiter Hofherr Hr. Jirasek
Chanteclair, Kammerdiener des
Königs Hr. Wolken
Ein Lakai Hr. Oswald
Jourdan } Hr. Arnold
Duval } Sausculotten Hr. Ettl
Epiffier } Hr. Wolken
Cartouche, Kommissär der Re-
volution Hr. Muzzarelli
Der Schließer des „Temple“
Gefängnisses Hr. Lahis
Eine Ordonnanz der Revolu-
tionsarmee Hr. Tomek
Eine Dirne Fr. Reim
Ein betrunkenen Sausculotte . Hr. Madin
Ein Sausculotte Hr. Reich

Schweizer Soldaten, Chasseurs, Prinzen, Prinzessinnen, Kämmerer, Ehrendamen, Generale, Offiziere, Kapläne, Hofbeamte, Edelleute, Edeldamen, Intendanten, Hofpoeten, Maler, Hofmusiker, Vorleser, Leibdiener, Barbieri, Schneider, der Leibchirurg des Königs, Männer, Weiber, Kinder, ein Nationalgardist, Diener, Sausculotten, Revolutionskrieger

Ort der Handlung: Paris und Versailles — Zeit: 1792—1793

Schauplatz: I. Aufzug: Der Kasernenhof von St. Honoré zu Paris — II. Aufzug: Das Schlafgemach des Königs im Schlosse zu Versailles — III. Aufzug, 1. Teil: Speisesaal im Schlosse der Massimelle. 2. Teil: Kellerraum im Gefängnis des „Temple“

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallshundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Neu einstudiert: Der Maskenball. Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 8. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 9. Festaufführung anlässlich der Haydn-Gedächtnisfeier der österreichischen Bundesregierung. Neu einstudiert: Der Apotheker — Haydn-Ballett. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Donnerstag den 7. April 1932

Erhöhte Preise

Neu einstudiert:

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Hr. Pataky
René, sein Freund	Hr. Schipper
Amelia, dessen Gattin	Fr. Zicka
Ulrica, Wahrsagerin	Fr. Anday
Oscar, Page des Grafen	Fr. Böhm a. G.
Hastings } Offiziere	Hr. Zec
Berkley }	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose	Hr. Madin
Ein Oberrichter	Hr. Arnold
Ein Diener	Hr. Reich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

* * * Dirigent: Hr. **Arturo Zucon** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 9. Festsaufführung anlässlich der Haydn-Gedächtnisfeier der österreichischen Bundesregierung. Neu einstudiert: Der Apotheker — Haydn-Ballett. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Maskenball. Dirigent: Hr. **Arturo Zucon** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise
Montag den 11. Das Herz. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Freitag den 8. April 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Ottokar, regierender Fürst	Hr. Hammes
Cuno, fürstlicher Erbfürst	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter	Fr. Achsel
Annchen, eine junge Verwandte	Frl. Michalsky
Kaspar, erster } Jägerbursche	Hr. Manowarda
Max, zweiter }	Hr. Bölker
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Duhan
Ein Eremit	Hr. Mayr*
Kilian, ein reicher Bauer	Hr. Madin
Erste } Brautjungfer	Frl. Klinger
Zweite }	Frl. Mathias

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

- * Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein
Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller
Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Samstag den 9. Festaufführung anlässlich der Haydn-Gedächtnisfeier der österreichischen Bundesregierung. Neu einstudiert: Der Apotheker — Zum ersten Male: Haydn-Ballett. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Fledermaus. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

- Montag den 11. Das Herz. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Samstag den 9. April 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Festvorstellung anlässlich der Sandn-Gedächtnisfeier der österreichischen Bundesregierung

Neu einstudiert:

Der Apotheker

Opera Buffa in einem Akt. Musik von Joseph Haydn

Aus dem Original überfetzt und frei bearbeitet von Dr. Robert Hirschfeld

Spielleitung: Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Musikalische Leitung: Hr. Seger

Sempronio, Apotheker Hr. Mayr*
Mengone, in Diensten bei dem Apotheker Hr. Gallos
Grilletta, Sempronios Mündel Fr. Schumann
Volpino, ein junger reicher Ged Hr. Zimmermann

Lehrjungen, Hausgefinde, Nachbarn — Szene: Ein Apothekerladen

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Fr. Gutheil-Schoder

Zum ersten Male:

Sandn-Ballett

Musik von Joseph Haydn als Ballett-Suite eingerichtet von Robert Seger

Spielleitung: Hr. Toni Birkmeyer

Musikalische Leitung: Hr. Seger

1. **Introduction und Marsch.** Alle Solisten und das Corps de Ballet
2. **Menuette.** a) Die Damen: Dirl, Weinrich, Szatal, Steinlein, die Herren: Fränzl R., Binder, Raimund, Pokorny
b) Die Damen: Verka, Pokorny B. und Hr. Fränzl Willi
3. **Bresto.** Fr. Krausenecker und die Damen: Leibenfrost, Grübler, Klima, Fiedler, Staniz, Drapal, Bauer, Greger
4. **Gesellschaftstanz.** Die Damen: Graf, Seifert, Musil, Schindler, Schäfer, Boyna, Horvath, Binder, Jnger, Komarek, die Herren: Casson, Nemeth, Veritt, Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Preglmeier, Pichler, Kaiser
5. **Rondo all' ongarese.** Fr. Pichler und die Herren: Fränzl R., Binder, Raimund, Pokorny
6. **Serenade.** Fr. Pfundmayr, Hr. Birkmeyer Toni
7. **Deutsche Tänze.** Die Damen: Dirl, Opel, Wagner, Handl, Zebisch, Seifert, Schäfer, Stern, Wittel, Schröter, Radekty, Nussenblatt, die Herren: Fränzl R., Casson, Binder, Nowak, Weinrich, Reif, Birkmeyer F., Klos, Pichler, Kaiser
8. **„Die Uhr.“** Die Damen: Pfundmayr, Greger, Jnger, Klima, Fiedler, Horvath, Schindler, Binder, Leibenfrost, Komarek, Musil, Graf
9. **Finale.** Alle Solisten und das Corps de Ballet

Die Kostüme von Serenade und von „Die Uhr“ entworfen von Erni Kniepert

Choreographie und Inszenierung: Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Der Apotheker“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Jugendvorstellung, zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Die Fledermaus. Im Abonnement I. Gruppe
Montag den 11. Das Herz. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 12. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 13. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 14. Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 15. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 16. Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 17. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Der Freischütz. Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Der Maskenball. Dirigent: Hr. Arturo Luccon a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Samstag den 9. April 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Festvorstellung
anlässlich der Sandn-Gedächtnisfeier der österreichischen Bundesregierung

Neu einstudiert:

Der Apotheker

Opera Buffa in einem Akt. Musik von Joseph Haydn

Aus dem Original übersezt und frei bearbeitet von Dr. Robert Hirschfeld

Spielleitung: Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Musikalische Leitung: Hr. Seger

Sempronio, Apotheker	.....	Hr. Mayr*
Mengone, in Diensten bei dem Apotheker	.....	Hr. Gallos
Grilletta, Sempronios Mündel	.....	Hr. Schumann
Bolpino, ein junger reicher Ged	.....	Hr. Zimmermann

Lehrjungen, Hausgesinde, Nachbarn — Szene: Ein Apothekerladen

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Fr. Gutheil-Schoder

Zum ersten Male:

Sandn-Ballett

Musik von Joseph Haydn als Ballett-Suite eingerichtet von Robert Seger

Spielleitung: Hr. Toni Birkmeyer

Musikalische Leitung: Hr. Seger

1. **Introduktion und Marsch.** Alle Solisten und das Corps de Ballet
2. **Menuette.** a) Die Damen: Dirl, Weinrich, Satal, Steinlein, die Herren: Fränzl R., Binder, Raimund, Polorny
b) Die Damen: Berka, Polorny B. und Hr. Fränzl Willi
3. **Presto.** Fr. Krauseneder und die Damen: Leibenfrost, Grübler, Klima, Fiedler, Stanig, Drapal, Bauer, Greger
4. **Gesellschaftstanz.** Die Damen: Graf, Seifert, Musil, Schindler, Schäfer, Bohna, Horvath, Binder, Inger, Komarek, die Herren: Casson, Nemeth, Berlik, Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Pichler, Kaiser
5. **Rondo all' ongarese.** Fr. Pichler und die Herren: Fränzl R., Binder, Raimund, Polorny
6. **Serenade.** Fr. Pfundmayr, Hr. Birkmeyer Toni
7. **Deutsche Tänze.** Die Damen: Dirl, Opef, Wagner, Handl, Zebisch, Seifert, Schäfer, Stern, Wittel, Schröter, Nadekly, Nussenblatt, die Herren: Fränzl R., Casson, Binder, Nowak, Weinrich, Reif, Birkmeyer F., Klos, Pichler, Kaiser
8. **„Die Uhr.“** Die Damen: Pfundmayr, Greger, Inger, Klima, Fiedler, Horvath, Schindler, Binder, Leibenfrost, Komarek, Musil, Graf
9. **Finale.** Alle Solisten und das Corps de Ballet

Die Kostüme von Serenade und von „Die Uhr“ entworfen von Erni Kniepert

Choreographie und Inszenierung: Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Der Apotheker“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 1/2 Uhr** Anfang **7 1/2 Uhr** Ende **vor 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrückkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beihäusrückgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen

Montag den 11. Abends 7 1/2 Uhr: Die Fledermaus. Im Abonnement I. Gruppe
Das Herz. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 12. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 13. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 14. Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 15. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 16. Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Freischütz. Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Maskenball. Dirigent: Hr. Arturo Sucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr. (Tel. R 28-3-20)

„Erbemüht“. Wien IX.

Jeder Körper hat seine Eigenheit . . .
darum kleidet Sie gut und passend nur der
Maßschneider, die Maßschneiderin !

**K
A
B**

Kärntner-Automaten-Büfett, IV. Wiedner Hauptstraße 6
Bestellungen außer Haus werden sorgfältigst durchgeführt
Tel. A-35-5-50



ÖSTERREICH'S QUALITÄT'S HOLZHAUSBAU
"SCHÖNHALTER-SILVA"
WIEN IV, THERESIENPLATZ 19. TEL. 0.4.95.42

OBOR.
BODENSTÄNDIG u. HYGIENISCH
MASSIVBAUTEN AN WOHN-
LICHTKEIT UND WÄRME-
HALTUNG ÜBERLEGEN.
1848

Operntheater

Sonntag den 10. April 1932

NACHMITTAGS 3 UHR

Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen

Schwanda

der Dudelsackpfeifer

Volksooper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda	Hr. Hammes	Teufel	Hr. Mayr*
Dorota	Hr. Angerer	Des Teufels Famulus . . .	Hr. Zimmermann
Babinsky	Hr. Kalenberg	Der Hölenhauptmann . . .	Hr. Arnold
Königin	Hr. Künger	Erster } Gendarm . . .	Hr. Arnold
Magier	Hr. Manowarda	Zweiter } . . .	Hr. Muzzarelli
Richter	Hr. Gallos	Erster } Famulus des . . .	Hr. Nemeth
Scharfrichter	Hr. Wernigf	Zweiter } Magiers . . .	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hexen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolk.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Džemel“ und im vierten Bild: „Fuge“

Ausgeführt von den Damen: Berka, Dirl; den Herren: Fränzl W., Fränzl R., Casson, Reif, Weinrich, Nowak, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Vothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalklizen zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Operntheater

Sonntag den 10. April 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Saffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier Hr. Zimmermann
Rosalinde, seine Frau . . . Fr. Achsel
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Jerger
Prinz Orlofsky Fr. Anday
Alfred, sein Gefanglehrer . . . Hr. Böcker
Dr. Falke, Advokat Hr. Wiedemann
Dr. Blind, Notar Hr. Madin
Adele, Stubenmädchen Rosa-
lindens Fr. Schumann
Ali Bey Hr. Wolken

Murray Hr. Matwald
Lord Middleton Hr. Berlit
Ramusin Hr. Rouland
Ida } Gäste des Fr. Michalstky
Melanie } Prinzen Fr. Neudorfer
Felicita } Orlofsky Fr. Reining
Sidi } Fr. Dörfler
Laura } Fr. Mathias
Frosch, Bedienter Hr. Norbert
Dvan, Kammerdiener d. Prinzen Hr. Loibnegger

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente etc. etc.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Balletteinlage im zweiten Akt:

„Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, einstudiert von H. Kröllner, ausgeführt von Fr. Berka, Weinrich, Szakal, Steinlein, Zebisch, Klima, Graf, Wogner und Herrn Birkmeyer Toni

Pelze der Frau Achsel sind von der Firma Penizel & Rainer, I. Singerstraße 8 herantek.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Das Herz, Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 12. Fidelio, Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Der Zigeunerbaron, Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 14. Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 15. Die Bohème, Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 16. Das Rheingold, Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 17. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Der Freischütz, Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Der Mastenball, Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Montag den 11. April 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Das Herz

Drama für Musik in drei Akten (vier Bildern) von Hans Mahner-Mons

Musik von **Hans Pfitzner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Der Herzog Hr. Markhoff
Die Herzogin Fr. Rünger
Der Prinz Lantfred (kleiner
Knabe) Kl. Kab
Geheimrat Asmus Modiger Hr. Maifl
Helge von Laudenheim, ein
Hoffräulein Fr. Angerer
Doktor Daniel Athanasius,
Arzt Hr. Jeraer
Wendelin, sein Gehilfe . . Fr. With
Ein junger Kavaliere . . . Hr. Zimmermann

Erste Hofdame Fr. Reining
Zweite Hofdame Fr. Szantho
Der Ankläger Hr. Zec
Erster Henkersknecht . . . Hr. Ettl
Zweiter Henkersknecht . . . Hr. Arnold
Erster Diener Hr. Muzzarelli
Zweiter Diener Hr. Maiwald
Dritter Diener (Page) . . . Fr. Stroinigg
Zwei bewaffnete Wächter | Hr. Berlik
| Hr. Birkmeyer F.
Herren und Damen am herzoglichen Hof

Die Handlung spielt um 1700 in einer süddeutschen Residenz. Der zweite und dritte Akt spielen ein Jahr später als der erste Akt

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6¹/₂ Uhr** Anfang **7¹/₂ Uhr** Ende **vor 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Fidelio. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 13. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 15. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 16. Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 17. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Der Freischütz. Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Der Mastenball. Dirigent: Hr. Arturo Ducon a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Dienstag den 12. April 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Regiedienst: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Florestan, ein Gefangener	Hr. Kalenberg
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Hr. Lehmann*
Don Fernando, Minister	Hr. Markhoff
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Hr. Schipper
Rocco, Kerkermeister	Hr. Manowarda
Marzelline, seine Tochter	Hr. Helletsgruber
Jaquino, Pförtner	Hr. Gallos
Erster } Gefangener	Hr. Wernig
Zweiter } Gefangener	Hr. Ettl

Staatsgefangene. Wachen. Volk

* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Der Zigeunerbaron. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 14. Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 16. Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Freischütz. Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Maskenball. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Mittwoch den 13. April 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Zigeunerbaron

Romische Oper in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Jókai's von J. Schnizer

Spielleitung: Hr. Duhán

Musik von Johann Strauß

Dirigent: Hr. Reichenberger

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Hr. Hammes
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Hr. Madin
Sándor Barinkay, ein junger Emigrant	Hr. Bölker
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hr. Jerger
Arsena, seine Tochter	Frl. Michalsky
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns	Frl. Jovanovic
Ottokar, ihr Sohn	Hr. Bernig
Czipra, Zigeunerin	Frl. Paalen
Saffi, Zigeunermädchen	Frl. Sadrabova
Pali	Hr. Muzzarelli
Józsi } Zigeuner	Hr. Ettl
Ferkó }	Hr. Arnold
Mihály }	Hr. Wolken
Bier Beamte der Sittenkommision {	Hr. Remeth
	Hr. Binder
	Hr. Weinrich
	Hr. Berlik
	Frl. Kral
Zwei Gespielinnen der Arsena }	Frl. Karl
	Frl. Fiedler
Seppl, Wiener Bub	Hr. Reich
Mista, Schiffsknecht	Hr. Erber
István, Knecht des Zsupán	Hr. Prehelmeier
Zweiter Knecht des Zsupán	Hr. Sulzgruber
Ein Zigeunerknabe	

Schiffsknechte, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Deutschmeister, Husaren, Marketerinnen, Hofherren und Hofdamen, Volk

Ort der Handlung: Erster Akt im Temeser Banate, zweiter Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst, dritter Akt in Wien

Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts

Im dritten Akt: „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von den Damen Berka, Ditzl, sowie den Herren Birkmeyer A., Binder und dem Corps de Ballet

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Der Rosenkavalier (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 15. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Freischütz. Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Mastenball. Dirigent: Hr. Arturo Lucan a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Donnerstag den 14. April 1932

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin Fürstin Wendenberg Fr. Lehmann*
Der Baron Ochs auf Lerchenau Hr. Mayr*
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus Fr. Hadrabova
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Hr. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Fr. Schumann
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna Fr. Jovanovic
Balzacchi, ein Intrigant Hr. Gallos
Annina, seine Begleiterin Fr. Rünger
Ein Polizeikommissär Hr. Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Hr. Madin
Der Haushofmeister bei Faninal Hr. Bernigt
Ein Notar Hr. Muzzaelli
Ein Sänger Hr. Maill
Ein Gelehrter Hr. Nytteis
Ein Flötist Hr. Berlik

Ein Friseur Hr. Nemeth
Dessen Gehilfe Fr. Leibenfrost
Ein adelige Witwe Fr. Fiedler
Drei adelige Waisen { Fr. Jonas
Fr. Mathias
Fr. Brunnbauer
Eine Modistin Fr. Braun
Ein Tierhändler Hr. Arnold
Ein Wirt Hr. Bernigt
Hr. Schinle
Vier Lakaien der Marschallin { Hr. Rouland
Hr. Scholtys
Hr. Reich
Hr. Berständig
Hr. Schmager
Fünf Kellner { Hr. Sahn
Hr. Berthold
Hr. Amry
Ein Arzt Hr. Berthold
Leopold, Diener des Barons Hr. Birkmeyer
Ein kleiner Mohr Kl. Seifert

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Öffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 16. Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Freischütz. Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Mastenball. Dirigent: Hr. Arturo Bucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe
Montag den 18. Der Apotheker — Haydn-Ballett. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 15. April 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Rudolf, Poet	Hr. Pataty
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Duhan
Collin, Philosoph	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzarelli
Mimi	Hr. Angerer
Musette	Hr. Seltersgruber
Alcindor	Hr. Arnold
Parpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Das Rheingold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Freischütz. Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Mastenball. Dirigent: Hr. Arturo Sucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Der Apotheker — Haydn-Ballett. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)
Dienstag den 19. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. Max Lorenz von der Staatsoper in Dresden a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 16. April 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Das Rheingold

Von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wotan	} Götter	. . .	Hr. Manowarda	Fricka	} Götinnen	. . .	Fr. Rünger
Donner		. . .	Hr. Madin	Freia		. . .	Fr. Hadrabova
Froh		. . .	Hr. Kalenberg	Erda		. . .	Fr. Szanthe
Loge		. . .	Hr. Fritz Wolff a. G.	Woglinde		. . .	Fr. Helletsgruber
Alberich	} Nibelungen	. . .	Hr. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter	. . .	Fr. With
Mime		. . .	Hr. Wernigk	Floßhilde		. . .	Fr. Paalen
Fasolt	} Riesen	. . .	Hr. Markhoff				
Fasner		. . .	Hr. Zec				

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 17.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Freischütz. Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Maskenball. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe
Montag	den 18.	Der Apotheker — Haydn-Ballett. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 19.	Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. Max Lorenz von der Staatsoper in Dresden a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 20.	Aida. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 21.	Margarethe (Faust) Anfang 7 Uhr
Freitag	den 22.	Tosca. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 23.	La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 24.	Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Sonntag den 17. April 1932

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Jugendvorstellung zu Nachmittagspreisen

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Ottokar, regierender Fürst	.....	Hr. Hammes
Cuno, fürstlicher Erbfürster	.....	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter	.....	Fr. Seltersgruber
Annchen, eine junge Verwandte	.....	Fr. Reining
Kaspar, erster Jägerbursche	.....	Hr. Jeraer
Mag, zweiter Jägerbursche	.....	Hr. Bölker
Samiel, der schwarze Jäger	.....	Hr. Duhan
Ein Eremit	.....	Hr. Mayr*
Kilian, ein reicher Bauer	.....	Hr. Norbert
Erste Brautjungfer	.....	Fr. Klinger
Zweite Brautjungfer	.....	Fr. Mathias

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 1¹/₂ Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalthüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 17. April 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Hr. Bataky
René, sein Freund	Hr. Schipper
Amelia, dessen Gattin	Hr. Zifa
Ulrica, Wahrsagerin	Hr. Anday
Oscar, Page des Grafen	Hr. Gerhart
Hastings } Offiziere	Hr. Zec
Berkley }	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose	Hr. Madin
Ein Oberrichter	Hr. Arnold
Ein Diener	Hr. Reich

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

* * * Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 18.	Der Apotheker — Haydn-Ballett. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)
Dienstag	den 19.	Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. Max Lorenz von der Staatsoper in Dresden a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 20.	Aida. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 21.	Margarethe (Faust) Anfang 7 Uhr
Freitag	den 22.	Tosca. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 23.	La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 24.	Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 18. April 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Der Apotheker

Opera Buffa in einem Akt. Musik von Joseph Haydn

Aus dem Original übersetzt und frei bearbeitet von Dr. Robert Hirschfeld

Spielleitung: Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Dirigent: Hr. Heger

Sempronio, Apotheker Hr. Mayr*
Mengone, in Diensten bei dem Apotheker Hr. Gallos
Grilletta, Sempronios Mündel Fr. Schumann
Volpino, ein junger reicher Ged Hr. Zimmermann

Lehrjungen, Hausgesinde, Nachbarn — Szene: Ein Apothekerladen

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Fr. Gutheil-Schoder

Haydn-Ballett

Musik von Joseph Haydn als Ballett-Suite eingerichtet von Robert Heger

Spielleitung: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Heger

1. **Introduction und Marsch.** Alle Solisten und das Corps de Ballet
2. **Menuette.** a) Die Damen: Dirl, Weinrich, Szafal, Steinlein, die Herren: Fränzl R., Binder, Raimund, Pokorny
b) Die Damen: Berla, Pokorny P. und Hr. Fränzl Willi
3. **Presto.** Fr. Krausenecker und die Damen: Leibenfrost, Grübler, Klima, Fiedler, Stanig, Drapal, Bauer, Greger
4. **Gesellschaftstanz.** Die Damen: Graf, Seifert, Musil, Schindler, Schäfer, Wogna, Horvath, Binder, Jnger, Komarek, die Herren: Casson, Nemeth, Berlik, Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pehlsmeier, Pichler, Kaiser
5. **Rondo all' ongarese.** Fr. Pichler und die Herren: Fränzl R., Binder, Raimund, Pokorny
6. **Serenade.** Fr. Pfundmayr, Hr. Birkmeyer Toni
7. **Deutsche Tänze.** Die Damen: Dirl, Opef, Wagner, Handl, Zebisch, Seifert, Schäfer, Stern, Wittel, Schröter, Nadehly, Nussenblatt, die Herren: Fränzl R., Casson, Binder, Nowak, Weinrich, Reif, Birkmeyer F., Klos, Pichler, Kaiser
8. **„Die Uhr.“** Die Damen: Pfundmayr, Greger, Jnger, Klima, Fiedler, Horvath, Schindler, Binder, Leibenfrost, Komarek, Musil, Graf
9. **Finale.** Alle Solisten und das Corps de Ballet

Die Kostüme von Serenade und von „Die Uhr“ entworfen von Erni Kniepert
Choreographie und Inszenierung: Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Der Apotheker“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 19. Lohengrin. „Lohengrin“ Hr. **Mag Lorenz** von der Staatsoper in Dresden a. G.
Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 20. Wida. Dirigent: Hr. **Arturo Sucon** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 21. Margarethe (Faust) Anfang 7 Uhr
Freitag den 22. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 23. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 24. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 19. April 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Manowarda
Lohengrin	* * *
Elsa von Brabant	Hr. Jeriža*
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Jerger
Ortrud, seine Gemahlin	Hr. Rüniger
Der Heerrufer des Königs	Hr. Hammes
Bier brabantische Edle	{ Hr. Tomek
	{ Hr. Wernigt
	{ Hr. Wolfen
	{ Hr. Ettl

* Ehrenmitglied

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben

Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * „Lohengrin“ Hr. **Max Lorenz** von der Staatsoper in Dresden a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende **vor 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Aida. Dirigent: Hr. **Arturo Lucan** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 21. Margarethe (Faust) Anfang 7 Uhr

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 23. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 24. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr; an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 20. April 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Der König	Hr. Jec
Amneris, seine Tochter	Hr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Hr. Zifa
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Bölker
Ramphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Schipper
Ein Bote	Hr. Bernigt
Stimme der Priesterin	Hr. Hadrabova

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * Dirigent: Hr. **Arturo Luccon** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Margarethe (Faust) Anfang 7 Uhr

Freitag den 22. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 24. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 21. April 1932

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt
von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Alwin

Faust	Hr. Pataty
Mephistopheles	Hr. Manowarda
Valentin	Hr. Wiedemann
Brander	Hr. Madin
Margarethe	Fr. Angerer
Siebel	Fr. Reining
Marthe	Frl. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutz-
geister

Vorkommende Tänze: Lais: Frl. Dirl, Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Pfundmayr,
weilers die Damen Berka, Weinrich, Szafal, Steinlein, Klima, Schäfer, Stauitz, Wagner, Schröter,
Mischl und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende **vor 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 22. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. **Helge Roswaenge** von der Staatsoper in Berlin a. G.
Im Abonnement 1. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang **7¹/₂ Uhr**)
Samstag den 23. La Traviata. Im Abonnement 1. Gruppe (Anfang **7¹/₂ Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement 1. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang
6¹/₂ Uhr)

Montag den 25. Der Kuhreigen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **7¹/₂ Uhr**)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Samstag den 23. April 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Reichenberger

Bioletta Balery	Fr. Gerhart
Flora Bervoig	Fr. Sadrabova
Annina, Dienerin Biolettas	Fr. Reining
Alfred Germont	Hr. Pataky
Georg Germont, sein Vater	Hr. Hammes
Gaston, Vicomte von Létorières	Hr. Gallos
Baron Douphol	Hr. Markhoff
Marquis von Obigny	Hr. Ettl
Doktor Grenvil	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas	Hr. Arnold
Diener der Flora	Hr. Erber
Ein Commissionär	Hr. Wolfen

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras
Matadore, Zigeurinnen, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 24. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Montag den 25. Der Kuhreigen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 26. Bique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 27. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 28. Tannhäuser „Tannhäuser“ Hr. **Eino Pattiera** von der Staatsoper in Dresden a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 29. Aida. Dirigent: Hr. **Arturo Ducon** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 30. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 1. Mai. Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 24. April 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eiflinger, Würzkrämer		Hr. Wolken
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigt
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Folk, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube	Hr. Zimmermann	
Eva, Pogners Tochter	Fr. Ursuleac	
Magdalena, Evas Amme	Fr. Rüniger	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Bolt

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Stevert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Geija, Nisfl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Der Kuhreigen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 26. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 28. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. **Sino Pattiera** von der Staatsoper in Dresden a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 29. Aida. Dirigent: Hr. **Arturo Bucon** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20).

Operntheater

Montag den 25. April 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Der Kuhreigen

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Dichtung nach der Novelle „Die kleine Blanche“ von Rudolf Hans Bartsch von Richard Batka

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von **Wilhelm Kienzl**

Dirigent: Hr. Heger

Der König Hr. Norbert
Marquis Maximelle de la Réole
de Courtray, Kommandant . . . Hr. Marthoff
Blanche, seine Gemahlin . . . Fr. Achsel
Der Kanzler Hr. Loibnegger
Kapitän Brayole Hr. Wernigt
Marquis de Chézy Hr. Scholtys
Cléo, Hofdame, der Marquise
Maximelle zugeteilt Fr. With
Primus Thaller } Unteroffiziere im Hr. Kalenberg
Dursel } Schweizer Regim. Hr. Manowarda
Erster Schweizer Hr. Männing
Zweiter Schweizer Hr. Strobl
Favart, Unteroffizier der Chasseurs Hr. Duhan
Erster Chasseur } Französische Hr. Arnold
Zweiter Chasseur } Soldaten . . . Hr. Sawka
Doris, Tochter des Kantineurs
in der Kaserne St. Honoré . . . Fr. Reining
Der Zeremonienmeister des Königs Hr. Maiwald
Der Offizier der Wache Hr. Muzzaressi

Eine Ordnonanz Hr. Rosenberg
Erste Hofdame Fr. Rosanis
Zweite Hofdame Fr. Mathias
Erster Hofherr Hr. Tomek
Zweiter Hofherr Hr. Zirasek
Chanteclair, Kammerdiener des
Königs Hr. Wollen
Ein Latai Hr. Oswald
Jourdan Hr. Arnold
Duval } Sansculotten . . . Hr. Ettl
Epissier } Hr. Wollen
Cartouche, Kommissär der Re-
volution Hr. Muzzaressi
Der Schließer des „Temple“
Gefängnisses Hr. Lahis
Eine Ordnonanz der Revolu-
tionsarmee Hr. Wernigt
Eine Dirne Fr. Weichert
Ein betrunkenen Sansculotte . . Hr. Madin
Ein Sansculotte Hr. Reich

Schweizer Soldaten, Chasseurs, Prinzen, Prinzessinnen, Kämmerer, Ehrendamen, Generale, Offiziere, Kapläne, Hofbeamte, Edelleute, Edeldamen, Intendanten, Hofpoeten, Maler, Hofmusiker, Vorleser, Leibdiener, Barbier, Schneider, der Leibchirurg des Königs, Männer, Weiber, Kinder, ein Nationalgardist, Dirnen, Sansculotten, Revolutionsknechte

Ort der Handlung: Paris und Versailles — Zeit: 1792—1793

Schauplatz: I. Aufzug: Der Kasernenhof von St. Honoré zu Paris — II. Aufzug: Das Schlafgemach des Königs im Schlosse zu Versailles — III. Aufzug, 1. Teil: Speisesaal im Schlosse der Maximelle. 2. Teil: Kellerraum im Gefängnis des „Temple“

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 26. Pique-Dame. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 27. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 28. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. **Sino Pattiera** von der Staatsoper in Dresden a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 29. Aida. Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 30. Salome. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Dienstag den 26. April 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschajkowsky
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **P. Tschaikowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann Hr. Böcker
Graf Tomsky Hr. Wiedemann
Fürst Feleky Hr. Duhan
Die Gräfin Fr. Künger
Lisa, ihre Enkelin Fr. Angerer
Pauline Fr. Szanthe
Czefalinsky Hr. Maibl

Szurin Hr. Madin
Tschaplizky Hr. Wernig
Narumoff Hr. Ettl
Gouvernante Fr. Baalen
Mascha Fr. Jonas
Festordner Hr. Ettl

Personen des Schäferspiels:

Chloë Fr. Michalsky
Daphnis Fr. With

Plutus (Graf Tomsky) Hr. Wiedemann
Diana Fr. Seifert

Schäfer und Schäferinnen: Fr. Fiedler, Klina, Schröter, Opf., Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komarek

Trépac, getanzt von den Herren Fränzl N. Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Rewaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erjucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 28. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. **Sino Pattiera** von der Staatsoper in Dresden a. G.
Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Aida. Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 30. Salome. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 1. Mai. Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammstg.-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 27. April 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Adam i und R. Simon i

Ins Deutsche übertragen von A. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Reichenberger

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Fr. Jeriža*
Altoun, Kaiser von China	Hr. Wernigf
Timur, entthronter König der Tartaren	Hr. Zec
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Hr. Kalenberg
Liu, eine junge Sklavin	Fr. Helletsgruber
Ping, Kanzler	Hr. Hammes
Pang, Marschall	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister	Hr. Maifl
Ein Mandarin	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien	Hr. Remeth
Der Scharfrichter	Hr. Verlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

* Ehrenmitglied

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Lannhäuser. „Lannhäuser“ Hr. **Sino Battiera** von der Staatsoper in Dresden a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 29. Alda. Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 30. Salome. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 1. Mai. Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammisiz-Abonnement. Beschränkter Kartenerverkauf (Anfang 7 Uhr)

Kartenerverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 28. April 1932

Erhöhte Preise

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Manowarda
Tannhäuser		* *
Wolfram von Eschenbach	} Ritter und Sängere	* * Hr. Schipper
Walthar von der Vogelweide		Hr. Maigl
Biterolf		Hr. Madin
Heinrich der Schreiber		Hr. Wernig
Reinmar von Zweter		Hr. Muzzarelli
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Fr. Lehmann*
Venus		Fr. Rüngr
Ein junger Hirt		Frl. Michalsky
Erster	} Edelknabe	Frl. Rosanis
Zweiter		Frl. Kastl
Dritter		Frl. Mathias
Vierter		Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger,
* Ehrenmitglied Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hürjelberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bachanal, einstudiert von H. Krölller. Mitwirkende: Frl. Pfundmayr, Berka, Graf, Dirl, Szatal, Steinlein, Klima, Fiedler, Schäfer, Frankl, Pokorny, Leibensfrost, Hr. Nemeth und das Ballettkorps

* * * „Tannhäuser“ Hr. **Sino Battiera** von der Staatsoper in Dresden a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Mida. Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 30. Salome. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 1. Mai. Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Freitag den 29. April 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Der König	Hr. Zec
Amneris, seine Tochter	Fr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Fr. Nemeth
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Kalenberg
Ramphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Zerger
Ein Bote	Hr. Bernigk
Stimme der Priesterin	Fr. Hadrabova

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr, Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung **nach 6 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende **10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 30. Salome. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang **8 Uhr**)
Sonntag den 1. Mai. Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang **7 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Montag den 2. Violanta — Haydn-Ballett. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **7 1/2 Uhr**)
Dienstag den 3. Othello. „Othello“ Hr. **Tino Pattiera** von der Staatsoper in Dresden a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang **7 1/2 Uhr**)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestaffen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 30. April 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Salome

Drama in einem Aufzuge

Nach Oskar Wilde's gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Herodes	Hr. Graarud	Vierter } Jude	Hr. Arnold
Herodias	Frl. Paalen	Fünfter } Jude	Hr. Madin
Salome	Frl. Feriha*	Erster } Nazarener	Hr. Zec
Jochanaan	Hr. Jerger	Zweiter } Nazarener	Hr. Wolken
Narraboth	Hr. Maikl	Erster } Soldat	Hr. Markhoff
Ein Page der Herodias	Frl. Wirth	Zweiter } Soldat	Hr. Muzzarelli
Erster } Jude	Hr. Zimmermann	Ein Cappadocier	Hr. Reich
Zweiter } Jude	Hr. Wernigk	Ein Sklave	Frl. Michalsky
Dritter } Jude	Hr. Tomek	Ein Henker	Hr. Birkmeyer F.

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 1. Mai. Der Rosenkavalier. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammisig-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
- Montag den 2. Mai. Violanta — Haydn-Ballett. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 3. Othello. „Othello“ Hr. Kammer Sänger **Sino Battiera** von der Staatsoper in Dresden a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Mittwoch den 4. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Donnerstag den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Hr. Kammer Sänger **Sino Battiera** von der Staatsoper in Dresden a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Freitag den 6. Das Herz. Dirigent: Hr. **Hans Pfitzner** a. G. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammisig-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Samstag den 7. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Sonntag den 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Montag den 2. Mai 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten

Violanta

Oper in einem Akt (zwei Bildern) von Hans Müller

Musik von Erich Wolfgang Korngold

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Simone Trovai, Hauptmann der Republik Venedig	Hr. Jerger
Violanta, seine Gattin	Fr. Nemeth
Alfonso, natürlicher Sohn des Königs von Neapel	Hr. Bataky
Giovanni Bracca, ein Maler	Hr. Maigl
Nice	Fr. Hadrabova
Barbara, Violantas Amme	Frl. Szantho
Matteo	Hr. Gallos
Erster Soldat	Hr. Wernigk
Zweiter Soldat	Hr. Madin
Erste Magd	Frl. Michalsky
Zweite Magd	Fr. Wirth

Soldaten, Schiffer, Mägde, Masken

Venedig, 15. Jahrhundert

Der im Orchester zur Verwendung kommende Flügel ist von der Firma
L. Bösendorfer beige stellt

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Handn-Ballett

Musik von Joseph Haydn als Ballett-Suite eingerichtet von Robert Heger

Spielleitung: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Alwin

1. **Introduction und Marsch.** Alle Solisten und das Corps de Ballet
2. **Mennette.** a) Die Damen: Dirl, Weinrich, Szatal, Steinlein, die Herren: Fränzl R., Binder, Raimund, Pokorny
b) Die Damen: Berka, Pokorny B. und Hr. Fränzl Willi
3. **Presto.** Frl. Krauseneder und die Damen: Leibenfrost, Michl, Klima, Fiedler, Stanig, Drapal, Bauer, Greger
4. **Gesellschaftstanz.** Die Damen: Graf, Seifert, Musil, Schindler, Schäfer, Wogna, Horvath, Binder, Jnger, Komarek, die Herren: Casson, Nemeth, Berlik, Birkmeyer F., Weinrich, Nowak, Klos, Pregelmeier, Bichler, Kaiser
5. **Rondo all' ongarese.** Frl. Bichler und die Herren: Fränzl R., Binder, Raimund, Pokorny
6. **Serenade.** Frl. Pfundmayer, Hr. Birkmeyer Toni
7. **Deutsche Tänze.** Die Damen: Dirl, Opel, Wagner, Handl, Zebisch, Seifert, Schäfer, Stern, Wittek, Schröter, Radekly, Nussenblatt, die Herren: Fränzl R., Casson, Binder, Nowak, Weinrich, Reif, Birkmeyer F., Klos, Bichler, Kaiser
8. **„Die Uhr.“** Die Damen: Pfundmayer, Greger, Jnger, Klima, Fiedler, Horvath, Schindler, Binder, Leibenfrost, Komarek, Musil, Graf
9. **Finale.** Alle Solisten und das Corps de Ballet

Die Kostüme von Serenade und von „Die Uhr“ entworfen von Erni Kniepert

Choreographie und Inszenierung: Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Violanta“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Dienstag den 3. Othello. „Othello“ Hr. Kammerfänger **Sino Battiera** von der Staatsoper in Dresden a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Mittwoch den 4. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Donnerstag den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Hr. Kammerfänger **Sino Battiera** von der Staatsoper in Dresden a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Freitag den 6. Das Herz. Dirigent: Hr. **Hans Pfitzner** a. G. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Samstag den 7. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Sonntag den 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 3. Mai 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito. Für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	* * *
Jago, Fähndrich	Hr. Hammes
Cassio, Hauptmann	Hr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer	Hr. Arnold
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Hr. Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern .	Hr. Ettl
Ein Herold	Hr. Wolfen
Desdemona, Othellos Gemahlin	Fr. Lehmann*
Emilia, Jagos Gattin	Fr. Rünger

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei
* Ehrenmitglied Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

* * * „Othello“ Hr. Kammerfänger **Sino Battiera** von der Staatsoper in Dresden a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** Anfang **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende **vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. Die Bohème. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Hr. Kammerfänger **Sino Battiera**
von der Staatsoper in Dresden a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Das Herz. Dirigent: Hr. **Hans Pfitner** a. G. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammfig-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 7. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 \cdot 30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 4. Mai 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Rudolf, Poet	Hr. Pataky
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Wiedemann
Collin, Philosoph	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Fr. Angerer
Musette	Fr. Kern
Alcindor	Hr. Arnold
Barpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 5. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Hr. Kammer Sänger **Eino Battiera** von der Staatsoper in Dresden a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 6. Das Herz. Dirigent: Hr. **Sans Pflüger** a. G. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Samstag den 7. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 5. Mai 1932

Erhöhte Preise

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet
Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Jeriza*
Lurridu, ein junger Bauer	Fr. Bölder
Lucia, seine Mutter	Frl. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Fr. Wiedemann
Lola, seine Frau	Fr. Reining

* Ehrenmitglied

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Regiedienst: Hr. Duhan

Deutsch von Ludwig Hartmann

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorfskomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	* *
Redda, sein Weib		Colombine	Fr. Achsel
Tonio, Komödiant		Tabdeo	Fr. Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin	Fr. Zimmermann
Eulvio, ein junger Bauer			Fr. Madin
Ein Bauer			Fr. Wolfen

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * * „Canio“ Hr. Kammerfänger **Sino Pattiera** von der Staatsoper in Dresden a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 6. Das Herz. Dirigent: Hr. **Hans Pfihner** a. G. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammstg-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 7. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 6. Mai 1932

Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement

Das Herz

Drama für Musik in drei Akten (vier Bildern) von Hans Mahner-Mons

Musik von **Hans Pfitzner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: * * *

Der Herzog	Hr. Manowarda	Erste Hofdame	Frl. Michalsky
Die Herzogin	Fr. Rüniger	Zweite Hofdame	Frl. Szanthy
Der Prinz Tankred (kleiner Knabe)	Al. Raß	Der Ankläger	Hr. Zec
Geheimrat Asmus Modiger	Hr. Maifl	Erster Henkersknecht	Hr. Ettl
Helge von Laudenheim, ein Hoffräulein	Fr. Helletsgruber	Zweiter Henkersknecht	Hr. Arnold
Doktor Daniel Athanasius, Arzt	Hr. Jeraer	Erster Diener	Hr. Muzzarelli
Wendelin, sein Gehilfe	Fr. Wirth	Zweiter Diener	Hr. Tomek
Ein junger Kavalier	Hr. Zimmermann	Dritter Diener (Page)	Fr. Stroinigg
		Zwei bewaffnete Wächter	{Hr. Verlik Hr. Birkmeyer F.
		Herren und Damen am herzoglichen Hof	

Die Handlung spielt um 1700 in einer süddeutschen Residenz. Der zweite und dritte Akt spielen ein Jahr später als der erste Akt

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

* * * Dirigent: Hr. **Hans Pfitzner** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 9. Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 7. Mai 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Pave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Personen des Vorspiels:

Der Marchese von Calatrava . Hr. Jec
Leonore de Vargas, seine Tochter . Fr. Angerer
Alvaro, ein Meftize Hr. Pataky
Curra, Kammerzofe Leonorens . Fr. With

OUVERTURE

Personen der Oper:

Leonore de Vargas Fr. Angerer
Don Carlos de Vargas, ihr
Bruder * *
Alvaro, ein Meftize Hr. Pataky
Der Pater Guardian Hr. Mayr*
Fra Melitone Hr. Madin
Preziosilla, eine junge Wahr-
sagerin Fr. Andan
Mastro Trabuco, Maultier-
treiber und Hausierer Hr. Gallos
Ein Meade Hr. Ettl
Ein Chirurgus der spanisch-
italienischen Truppen Hr. Bernigt

Franziskanerinnen, Maultierreiber, spanische und italienische Soldaten, spanische und italienische Volk, Marktenderinnen und Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garliche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonanz, Diener des Marchese von Calatrava
Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Kröllner, mit den Damen Szakal, Steinlein, Swiezinsky, den Herren Fränzl K., Casson, Binder und dem Ballettkorps

* Ehrenmitglied

* * * „Don Carlos“ Hr. Josef Rühr vom Nationaltheater in München a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 8. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 9. Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 10. Erstaufführung: Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 11. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 12. Don Carlos. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 13. Angelina. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 14. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)
Sonntag den 15. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Montag den 16. Die Meisterfinger von Nürnberg. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Sonntag den 8. Mai 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold
Neutextierung von Ernst Marischka

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Hr. Paul Kedi
Guido, Herzog von Urbino		Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua	} Senatoren von Venedig	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau		Frl. Michalsky
Agricola, Barbaruccios Frau		Frl. Jovanovic
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester		Frl. Jerića*
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Hr. Gallos
Pappacoda, Makkaronifoch		Hr. Duhan
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas		Frl. Kern
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe		Hr. Wolfen
Centurio, Page } des Herzogs		Frl. Graf
Balbi, Diener }		Hr. Tomek

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Noller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Saischa Leontjew
Taubentanz arrangiert von Mizzi Peterka — Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Grübler, Radeksky, Stanik und Schindler — Tarantellamädchen: Frl. Steinlein,
Alma, Swiezinsky, Leibenfrost, Schäfer, Musil, Klos A., Opef

3. Akt: Pierretten: Frl. Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Stanik — Pierrots: Frl. Szatal, Steinlein,
Seifert, Musil und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erjucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 10. Erstausführung: Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Montag den 9. Mai 1932

Zu Nachmittagspreisen

Hänsel und Gretel

Märchenpiel in drei Bildern, Dichtung von Adelheid Wette, geb. Humperdina
Musik von Engelbert Humperdinck

Regie: Fr. Gutheil-Schoder*

Dirigent: Sr. Alwin

Peter, Besenbinder		Sr. Wiedemann
Gertrud, sein Weib		Fr. With
Hänsel } deren Kinder		Fr. Anday
Gretel }		Fr. Schumann
Die Knusperhexe		Fr. Jovanovic
Sandmännchen		Fr. Michalsky
Taumännchen		Fr. Reining

* Ehrenmitglied

Kinder, himmlische Erscheinungen, Engel usw.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Knusperhäuschen**

Die neuen Dekorationen sind nach eigenen Entwürfen des Dekorationsmalers Robert Kautsky im Atelier des Operntheaters hergestellt

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Sakreiter und F. Gaul

Regiedienst: Sr. Toni Birkmeyer

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Sr. Klein

Ein Engländer	Sr. Birkmeyer F.	Boet		Sr. Birkmeyer T.
Seine Frau	Fr. Feldmann	Polichinello	} mechanische Figuren	Sr. Fränzl W.
Ein Spielwarenhändler	Sr. Fränzl R.	Jockey		Sr. Klos
Dessen Faktotum	Sr. Casson	Portier		Sr. Weinrich
Die Puppenfee	Fr. Berka	Chinese		Sr. Binder
Trommlerin	Fr. Pichler	Ein Bauer		Sr. Nemeth
Bébé	Fr. Weinrich	Dessen Weib		Fr. Steinlein
Japanerin	Fr. Graf	Deren Kind		Kl. Leiter
Spanierin	Fr. Pfundmayr	Eine Dienstmagd		Fr. Szakal
Ungarin	Fr. Dirl	Ein Fremdenführer		Sr. Reiß
Mohrin	Fr. Greger	Ein Kommiss		Sr. Berlik
Oberösterreicherin	Fr. Pokorny	Ein Kommissionär		Sr. Pichler
Chinesin	Fr. Krausenecker	Ein Briefträger		Sr. Pregelmeier

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Hänsel und Gretel“ ist eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Erstausführung: Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 11. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 12. Don Carlos. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 13. Angelina. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 10. Mai 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Erstaufführung:

Don Carlos

Oper von Meyer und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von **Giuseppe Verdi**

Inszenierung und Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien		Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien		Hr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches		Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)		Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	} Damen der Königin	Fr. Rünger
Gräfin von Aremberg		Fr. Kafil
Rodrigo Marquis von Posa	} Granden von Spanien	Hr. Schipper
Graf von Lerma		Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin		Hr. Bernigk
Eine Hofdame		Fr. Kobidel
Stimme vom Himmel		Fr. Helletsgruber
		Hr. Ettl
Bier flandrische Deputierte		Hr. Madin
		Hr. Muzzarelli
		Hr. Wolken

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 12. Don Carlos. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 13. Angelina. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 14. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 15. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Montag den 16. Die Meisterfinger von Nürnberg. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 11. Mai 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier
Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Olympia Fr. Kern
Giulietta Fr. Hadrabova
Antonia Fr. Schumann
Stella Frl. Graf
Andreas }
Cochénille } Hr. Zimmermann
Pitichinaccio }
Franz }
Lindorf }
Coppélius } * * *
Dapertutto }
Mirafel }

Niklaus Fr. Andan
Eine Stimme Frl. Szanthe
Hoffmann Hr. Pataky
Spalanzani Hr. Madin
Nathanael Hr. Wernig
Crespel Hr. Markhoff
Luther Hr. Muzzaressi
Hermann Hr. Ettl
Schlemihl Hr. Wiedemann

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangssaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Steinlein, Szakal, Fiedler, Horvath, Bokorny, Seifert, Alos A., Swiezinsky, den Herren Fränzl R., Nemeth, Binder, Casson und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

* * * „Lindorf, Coppélius, Dapertutto, Mirafel“ Hr. **Josef Rühr** vom Nationaltheater in München a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. Don Carlos. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 13. Angelina. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)
Sonntag den 15. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Montag den 16. Die Meistersinger von Nürnberg. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 12. Mai 1932

Erhöhte Preise

Don Carlos

Oper von Meyer und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel

für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von **Giuseppe Verdi**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Fr. Rünger
Gräfin von Aremberg	Fr. Raffl
Rodrigo Marquis von Posa	Hr. Schipper
Graf von Lerma	Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Hr. Berniqf
Eine Hofdame	Fr. Kodibel
Stimme vom Himmel	Fr. Selletsgruber
	Hr. Ettl
	Hr. Madin
	Hr. Muzzarelli
	Hr. Wolken

Vier flandrische Deputierte

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 13. Angelina. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 14. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 15. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Montag den 16. Die Meistersinger von Nürnberg. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 13. Mai 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Angelina

(Das Aschenbrödel)

Komische Oper in zwei Akten von Jakob Ferretti

Musik G. von Rossini

Unter Übersetzung und Hinzufügung der Original-Secco-Rezitative für die deutsche Bühne umgearbeitet und neugestaltet von Hugo Röhr

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Don Ramiro, Prinz von Salern	Hr. Pataky
Dandini, sein Kammerdiener	Hr. Duhan
Don Magnifico, Baron von Fiascone	Hr. Norbert
Lisbe } seine Töchter	Fr. With
Clorinde }	Fr. Michalsky
Angelina, seine Stieftochter	Fr. Kern
Alidoro, Philosoph, Erzieher des Prinzen	Hr. Jec

Chor von Kavalieren des Prinzen, Damen und Herren der Hofgesellschaft, Pagen, Diener und Trabanten

Tanzeinlage im zweiten Finale einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Berka, Weinrich, Inger, Klima, Fiedler, Schäfer, Grübler, Musil, den Herren Fränzl R., Casson, Binder, Reiß, Nowak, Klos und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Dekorationen: Alfred Roller — Kostüme: Ladislaus Czettel

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 14. Tosca. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 8 Uhr)
Sonntag den 15. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 16. Die Meistersinger von Nürnberg. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Samstag den 14. Mai 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Jeriža*
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Kiepara
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Jerger
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Metzner	Hr. Norbert
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Zimmermann
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolfen
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Wolfen

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 7 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 15.	Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 16.	Die Meisterfinger von Nürnberg. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 17.	Turandot. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 18.	Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 19.	Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 20.	Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 21.	Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 22.	Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 15. Mai 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Don Carlos

Oper von Mery und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)
 Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel
 für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein
 Musik von **Giuseppe Verdi**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Urfuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Bölker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Fr. Rünger
Gräfin von Aremberg } Damen der Königin	Fr. Kastl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Lebaldo, ein Page der Königin	Hr. Bernigk
Eine Hofdame	Fr. Kobidet
Stimme vom Himmel	Fr. Michalsky

Bier flandrische Deputierte	Hr. Ettl
	Hr. Madin
	Hr. Muzzarelli
	Hr. Wolken

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung **nach 6 Uhr** Anfang **7 Uhr** Ende **10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 16.	Die Meistersinger von Nürnberg. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)
Dienstag	den 17.	Turandot. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 18.	Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 19.	Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 20.	Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 21.	Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

„Ehemühle“, Wien IX.

PENIŽEK & RAINER

Wien
Singerstraße 8

Berlin
Unter den Linden 2

Carlsbad
Alte Wiese

Praha
Růžová 7

K
A
B
Kärntner - Automaten-Büfett, IV. Wiedner Hauptstraße 6

Tel. A-35-5-50 Bestellungen außer Haus werden sorgfältigst durchgeführt Tel. A-35-5-50



OSTERREICHES QUALITÄTS HOLZHAUSBAU
 "SCHÖNHALDER-SILVA"
 WIEN IV, TURERSTRASSE 15, TEL. U. 48-8-42

GEOR. BODENSTANDIG u. HYGIENISCH
 MASSIVBAUTEN AN WOHN-
 LICHEIT UND WARME-
 HALTUNG ÜBERLEGEN - 1848

Operntheater

Sonntag den 15. Mai 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Don Carlos

Oper von Meyer und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)
Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein
Musik von **Giuseppe Verdi**

Spielleitung: Sr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Sr. Clemens Krauß
Philipp II., König von Spanien		Sr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien		Sr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches		Sr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)		Sr. Markhoff
Prinzessin Eboli	} Damen der Königin	Fr. Ringer
Gräfin von Aremberg		Fr. Kastl
Rodrigo Marquis von Posa	} Granden von Spanien	Sr. Schipper
Graf von Lerma		Sr. Arnold
Sebaldo, ein Page der Königin		Sr. Bernigt
Eine Hofdame		Fr. Kobidel
Stimme vom Himmel		Fr. Michalstky
		Sr. Ettl
Vier flandrische Deputierte		Sr. Madin
		Sr. Muzzarelli
		Sr. Wolfen

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Die Meisterfinger von Nürnberg. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten.

Erhöhte Preise (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Dienstag den 17. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 18. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 19. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 20. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 21. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 16. Mai 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten — Erhöhte Preise

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Zec
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maifl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Wolfen
Augustin Moser, Schneider		Hr. Bernigf
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Folk, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann
Eva, Pogners Tochter		Fr. Ursulede
Magdalena, Evas Amme	Fr. Anday	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nigl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5¹/₂ Uhr Anfang 6¹/₂ Uhr Ende vor 11¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 17. Turandot. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 18. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 19. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 20. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 21. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 17. Mai 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Wegen Erkrankung der Frau Nemeth statt „Turandot“:

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Rudolf, Poet	Hr. Riepora
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Duhan
Collin, Philosoph	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Fr. Angerer
Musette	Fr. Seltersgruber
Alcindor	Hr. Arnold
Parpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erjucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 19. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 20. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 21. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Mittwoch den 18. Mai 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Don Carlos

Oper von Mery und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von **Giuseppe Verdi**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien		Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien		Hr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches		Hr. Zerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)		Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	} Damen der Königin	Fr. Rünger
Gräfin von Aremberg		Fr. Raftl
Rodrigo Marquis von Posa	} Granden von Spanien	Hr. Schipper
Graf von Lerma		Hr. Arnold
Lebaldo, ein Page der Königin		Hr. Wernigk
Eine Hofdame		Fr. Rodidek
Stimme vom Himmel		Fr. Seltersgruber
		{ Hr. Ettl
Bier flandrische Deputierte		{ Hr. Madin
		{ Hr. Muzzarelli
		{ Hr. Wolken

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallshundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 20. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 22. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 18. Mai 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Don Carlos

Oper von Mery und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)
 Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel
 für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein
 Musik von **Giuseppe Verdi**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Bölker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Fr. Rünger
Gräfin von Artemberg } Damen der Königin	Frl. Kastl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Hr. Wernig
Eine Hofdame	Fr. Kodidek
Stimme vom Himmel	Fr. Helletsgruber

Bier flandrische Deputierte
 { Hr. Ettl
 { Hr. Madin
 { Hr. Muzzarelli
 { Hr. Wolfen

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr** Anfang **7 Uhr** Ende **10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 20. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 22. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

„Elbemühl“, Wien IX.

PENIŽEK & RAINER

Wien
Singerstraße 8

Berlin
Unter den Linden 2

Carlsbad
Alte Wiese

Praha
Růžová 7



K
A
B

Kärntner-Automaten-Büfett, IV. Wiedner Hauptstraße 6
 Bestellungen außer Haus werden sorgfältigst durchgeführt Tel. A-35-5-50

DAUERWELLEN UND HAARFÄRBBEN BEI
S. PESSL, KÄRNTNERSTRASSE 28

Operntheater

Donnerstag den 19. Mai 1932

Erhöhte Preise

Das Mädchen aus dem goldenen Westen

Oper in drei Aufzügen (nach dem Drama David Belascos) von Gualtero Civinini und Carlo Zangarini — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Reichenberger

Minnie		Hr. Feriga*
Jack Rance, Sheriff		Hr. Zerger
Dick Johnson (Ramerrez)		Hr. Maitl
Nick, Kellner der Schenke „zur Polka“		Hr. Gallos
Alfby, Agent der Transportgesellschaft Wells Fargo		Hr. Jec
Sonora		Hr. Duhau
Erin		Hr. Tomek
Ed		Hr. Madin
Bello	Goldgräber	Hr. Wolfen
Harry		Hr. Bernigt
Joe		Hr. Arnold
Happy		Hr. Muzzarelli
Larkens		Hr. Ettl
Billy Jackrabbit, Rothaut		Hr. Ettl
Bowfle, Billys Indianerweib		Hr. With
Jake Wallace, Bänfelsänger, Minstrel		Hr. Madin
José Castro, Mettize, aus Ramerrez Räuberbande		Hr. Markhoff
Ein Postillon		Hr. Verständig

* Ehrenmitglied

Männer aus dem Lager

Ort der Handlung: Am Fuße der Wolfenberge (Cloudy Mountains) in Kalifornien
Ein Goldgräberlager in der Zeit des Goldfiebers 1849—1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 20. Don Juan. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 21. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 22. Manon (Masset). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 23. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 20. Mai 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Don Juan	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Fr. Seltersgruber
Der Gouverneur	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter	Fr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	Hr. Pataty
Leporello, Don Juans Diener	Hr. Mayr*
Zerline, ein Bauernmädchen	Fr. Schumann
Masetto, Zerlinens Bräutigam	Hr. Ettl

* Ehrenmitglied Masken, Gäste, Diener, Landleute

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 21. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 22. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 23. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 21. Mai 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Don Carlos

Oper von Mery und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)
Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein
Musik von **Giuseppe Verdi**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Hr. Clemens Krauß
Philipp II., König von Spanien		Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien		Hr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches		Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)		Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Damen der Königin	Fr. Rünger
Gräfin von Aremberg		Fr. Raftl
Rodrigo Marquis von Posa	Granden von Spanien	Hr. Schipper
Graf von Lerma		Hr. Arnold
Lebaldo, ein Page der Königin		Hr. Wernigk
Eine Hofdame		Fr. Rodidel
Stimme vom Himmel		Fr. Helletsgruber
		Hr. Ettl
		Hr. Madin
		Hr. Muzzarelli
		Hr. Wolken

Vier flandrische Deputierte

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr** Anfang **7 Uhr** Ende **10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 22. Manon (Maffenet). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Montag den 23. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 24. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 25. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 22. Mai 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von J. Massenet

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Manon Lescaut	Fr. Jericha*
Pouffette } Manons Freundinnen	Fr. Reining
Javotte }	Frl. Michalsky
Rosette }	Frl. Mathias
Der Chevalier Des Grieux	Hr. Kiepara
Der Graf Des Grieux, dessen Vater	Hr. Manowarda
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin	Hr. Wiedemann
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter	Hr. Zimmermann
von Brietigny	Hr. Madin
Der Wirt	Hr. Muzzarelli
Ein Spieler	Hr. Tomel
Ein Sergeant	Hr. Muzzarelli
Erster } Gardist	Hr. Mairwald
Zweiter }	Hr. Schramm
Der Türsteher im Seminar von Saint-Sulpice	Hr. Birkeneyer F.
Dienerin bei Manon	Fr. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postknechte, Gepäckträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Weinrich, Szatal und dem Balletkorps

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 23. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 24. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 25. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 26. Der fliegende Holländer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 27. Cavalleria rusticana - Der Bajazzo. „Canio“ Hr. Armand Solofyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 28. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. Kammer Sänger Fritz Krauß vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 29. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Montag den 23. Mai 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal
Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Feldmarschallin Fürstin Wendenberg Fr. Ursuleac
Der Baron Ochs auf Lerchenau Hr. Mayr*
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus Fr. Angerer
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Hr. Wiedemann
Sophie, seine Tochter Fr. Gerhart
Jungfer Marianne Leitmeherin, die Duenna Fr. Jovanovic
Balzachi, ein Intrigant Hr. Gallos
Annina, seine Begleiterin Frk. Paalen
Ein Polizeikommissär Hr. Madin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Hr. Madin
Der Haushofmeister bei Faninal Hr. Wernigt
Ein Notar Hr. Muzzarelli
Ein Sänger Hr. Maill
Ein Gelehrter Hr. Reiß
Ein Flötist Hr. Berlik

Ein Friseur Hr. Nemeth
Dessen Gehilfe Frk. Leibenfrost
Ein adelige Witwe Fr. Fiedler
Drei adelige Waisen { Frk. Jonas
Frk. Mathias
Frk. Brunnbauer
Eine Modistin Fr. Braun
Ein Tierhändler Hr. Tomek
Ein Wirt Hr. Wernigt
Vier Lakaien der Marschallin { Hr. Schinke
Hr. Rouland
Hr. Scholtys
Hr. Reich
Hr. Berständig
Hr. Schmagar
Fünf Kellner { Hr. Sahn
Hr. Berthold
Hr. Amry
Ein Arzt Hr. Berthold
Leopold, Diener des Barons Hr. Birkmeyer
Ein kleiner Mohr Kl. Seisfert

Ein kleiner Neger, Lakaien, Lauffer, Heibucken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten

* Ehrenmitglied In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Der Troubadour. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 25. Turandot. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 26. Der fliegende Holländer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 27. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Dienstag den 24. Mai 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Wegen Indisposition des Herrn Böller statt „Der Troubadour“:

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von K. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Kruschina, ein Bauer	Hr. Madin
Katinka, seine Frau	Hr. Anday
Marie, beider Tochter	Hr. Hadrabova
Micha, Grundbesitzer	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau	Hr. Paalen
Wenzel, beider Sohn	Hr. Zimmermann
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Hr. Gallos
Kezal, Heiratsvermittler	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hr. Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Hr. Reining
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hr. Muzzarelli

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart

Die vorkommenden Tänze ausgeführt von den Frl. Krausenecker, Pfundmayr, Berka, Dirl
den Herren Fränzl W., Fränzl R., Casson, Binder und dem Ballettcorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 25. Turandot. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 26. Der fliegende Holländer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 27. Cavalleria rusticana - Der Bajazzo. „Canio“ Hr. Armand Sofatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 28. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. Kammerfänger Fris Krauß vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 29. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 25. Mai 1932

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement — Erhöhte Preise

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i

Ins Deutsche übertragen von A. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Fr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hr. Wernig
Timur, entthronter König der Tartaren	Hr. Jec
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Hr. Kiepara
Liu, eine junge Sklavin	Fr. Gerhart
Ping, Kanzler	Hr. Hammes
Pang, Marschall	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister	Hr. Mailf
Ein Mandarin	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter	Hr. Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Donnerstag den 26. Der fliegende Holländer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 27. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Hr. Armand Solatyau von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. Kammerfänger Fris Krauß vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 29. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 26. Mai 1932

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle)
für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Zec
Senta, seine Tochter	Frl. Pauly
Erik, ein Jäger	Hr. Völker
Mary, Sentas Amme	Frl. Baalen
Der Steuermann Dalands	Hr. Gallos
Der Holländer	Hr. Schipper

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Freitag	den 27.	Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canto“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 28.	Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. Kammer Sänger Fritz Krauß vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 29.	Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 30.	Der Freischütz. Theatergemeinde Serie E. gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 31.	Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 27. Mai 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Pauly
Turridu, ein junger Bauer	Hr. Pataky
Lucia, seine Mutter	Frl. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Wiedemann
Lola, seine Frau	Fr. Reining

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Regiedienst: Hr. Duhan

Deutsch von Ludwig Hartmann

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorffromödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Hr. Völter
Nedda, sein Weib		Colombine	Fr. Gerhart
Tonio, Komödiant		Taddeo	Hr. Hammes
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Zimmermann
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Madin
Ein Bauer			Hr. Wolken

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 28. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. Kammerjänger **Fritz Krauß** vom Nationaltheater in München a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 29. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 30. Der Freischütz. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 31. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 28. Mai 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Mayr*
Tannhäuser		* * *
Wolfram von Eschenbach	} Ritter und Sänger	Hr. Hammes
Walthar von der Vogelweide		Hr. Maill
Biterolf		Hr. Madin
Heinrich der Schreiber		Hr. Wernigf
Reinmar von Zweter		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Fr. Jeriza*
Venus		Fr. Künger
Ein junger Hirt		Frl. Michalsky
Erster	} Edelknabe	Frl. Rosanis
Zweiter		Frl. Kastl
Dritter		Frl. Mathias
Vierter		Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger,
* Ehrenmitglied Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bachanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Frl. Berka, Graf, Horvath, Dirl, Szakal, Steinlein, Klima, Fiedler, Schäfer, Frankl, Pokorny, Leibenfrost, Drapal, Hr. Remeth und das Ballettkorps

* * * „Tannhäuser“ Hr. Kammerfänger **Fritz Krauß** vom Nationaltheater in München a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 29. Don Carlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Montag den 30. Der Freischütz. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedstarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 31. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 1. Juni. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 2. Erstaufführung: Puccini. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 3. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 29. Mai 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Don Carlos

Oper von Mery und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)
Textlich neu gefaßt und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein
Musik von **Giuseppe Verdi**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Hr. Clemens Krauß
Philipp II., König von Spanien		Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Hr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien		Hr. Bölker
Der Großinquisitor des Königreiches		Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)		Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	} Damen der Königin	Hr. Künger
Gräfin von Aremberg		Hr. Kastl
Rodrigo Marquis von Posa	} Granden von Spanien	Hr. Schipper
Graf von Lerma		Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin		Hr. Wernigf
Eine Hofdame		Hr. Kodidel
Stimme vom Himmel		Hr. Michalsky
		Hr. Ettl
		Hr. Madin
		Hr. Muzzarelli
		Hr. Wolken

Vier flandrische Deputierte

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 30. Der Freischütz. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 31. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 1. Juni. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 2. Erstaufführung: Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 3. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 30. Mai 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Ottofar, regierender Fürst	.....	Hr. Hammes
Cuno, fürstlicher Erbfürster	.....	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter	.....	Fr. Achsel
Annschen, eine junge Verwandte	.....	Fr. Schumann
Kaspar, erster } Jägerbursche	.....	Hr. Jeraer
Mag, zweiter }	.....	Hr. Böcker
Samiel, der schwarze Jäger	.....	Hr. Duhan
Ein Eremit	.....	Hr. Norbert
Kilian, ein reicher Bauer	.....	Hr. Madin
Erste } Brautjungfer	.....	Frl. Klinger
Zweite }	.....	Frl. Mathias

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung .. In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 31. Elektra. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Mittwoch den 1. Juni. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 2. Erstaufführung: Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 3. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 4. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 5. Die Meisterfinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Mittwoch den 1. Juni 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Hänsel und Gretel

Märchenspiel in drei Bildern, Dichtung von Adelheid Wette, geb. Humperdina

Musik von Engelbert Humperdinck

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Peter, Besenbinder		Hr. Wiedemann
Gertrud, sein Weib		Frl. Baalen
Hänsel } deren Kinder		Fr. Anday
Gretel }		Fr. Schumann
Die Knusperhege		Fr. Jovanovic
Sandmännchen		Frl. Michalsky
Taumännchen		Fr. Reining

Kinder, himmlische Erscheinungen, Engel usw.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen

Die neuen Dekorationen sind nach eigenen Entwürfen des Dekorationsmalers Robert Kautsky im Atelier des Operntheaters hergestellt

Klein Idas Blumen

Ballett in einem Aufzug — Nach dem Märchen von H. C. Andersen, Musik von Paul Aug. v. Klenau

Regiedienst: Hr. Birkmeyer L.

Choreographie von Heinrich Kröllner

Dirigent: Hr. Alwin

Klein Ida	Frl. Fiedler	Der Schornsteinfeger	Kl. Barth
Der Student	Hr. Fränzl W.	Der Blumenkönig	Hr. Fränzl R.
Der Kanzleidirektor	Hr. Nemeth	Die Blumenkönigin	Frl. Pichler
Die Puppe	Kl. Macholan	Die Rose	Frl. Krauseneder

Burschen, Mädchen und Musikanten

Tänze der Blumen, ausgeführt von den Damen Krauseneder, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Schäfer und dem Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Hänsel und Gretel“ ist eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 2. Erstaufführung: Voccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 3. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 4. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 5. Die Meistersinger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 2. Juni 1932 — Erhöhte Preise

Erstaufführung:

Boccaccio

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Neueinrichtung von Artur Bodanzky — Musik von Franz von Suppé

Inszenierung und Spielleitung: Hr. Wymetal

Musikalische Leitung: Hr. Reichenberger

Giovanni Boccaccio Fr. Jeriza*
Pietro, Prinz von Palermo Hr. Gallos
Lambertuccio, Gewürzkrämer Hr. Norbert
Peronella, sein Weib Fr. With
Fiammetta, beider Tochter Fr. Helleysgruber
Scalza, Barbier Hr. Zimmermann
Beatrice, sein Weib Fr. Reining
Lotteringhi, Fassbinder Hr. Maigl
Isabella, sein Weib Fr. Michalsky
Leonetto } Studenten, mit Boccaccio befreundet
Tosano }
Ein Ausrufer Hr. Madin

Der Majordomus des Herzogs von Toscana Hr. Ettl
Checco, ein Bettler Hr. Muzzarelli
Filippa } Mägde im Dienste
Dretta }
Violanta } Lambertuccios Fr. Fiedler
Fr. Rosanis

„Commedia dell' Arte“

Pantalone Hr. Norbert
Arlecchino Hr. Zimmermann
Colombina Fr. Reining
Narcissino Hr. Wernig
Polichinello Hr. Nemeth
Brighella Hr. Nowak
Quaquero Hr. Klos
Scapino Hr. Raimund

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331

In Szene gesetzt von Wilhelm Wymetal

Die Dekorationen ausgeführt von Robert Kautsky, nach Entwürfen von Architekt Josef Urban (New York) — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 3. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 4. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 5. Die Meisterfänger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6¹/₂ Uhr)
Montag den 6. Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 3. Juni 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Don Carlos

Oper von Meyer und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)
Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein
Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Hr. Clemens Krauß
Philipp II., König von Spanien		Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin		Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien		Hr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches		Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)		Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	} Damen der Königin	Fr. Rünger
Gräfin von Aremberg		Fr. Kafil
Rodrigo Marquis von Posa	} Granden von Spanien	Hr. Schipper
Graf von Lerma		Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin		Hr. Wernigk
Eine Hofdame		Fr. Kodibel
Stimme vom Himmel		Fr. Helletsgruber
		Hr. Ettl
Bier flandrische Deputierte		Hr. Madin
		Hr. Muzzarelli
		Hr. Wolken

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten
Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 4. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 5. Die Meistersinger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 6. Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 7. Don Carlos. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammisig-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 4. Juni 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Fr. Ringer
Cherubin, Page des Grafen	Frl. Michalaky
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Fr. Reining
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Frl. Kafil
Zweite }	Frl. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnes Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen
Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 5. Die Meisterfinger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Montag den 6. Boecaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 7. Don Carlos. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 8. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 9. Boecaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 10. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 11. Neu einstudiert: Rigoletto. „Herzog“ Hr. **Sitto Schipa** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

„Elbemühl“, Wien IX.

PENIŽEK & RAINER

Wien
Singerstraße 8

Berlin
Unter den Linden 2

Carlsbad
Alte Wiese

Praha
Růžová 7



**K
A
B**

Kärntner-Automaten-Büfett, IV. Wiedner Hauptstraße 6

Bestellungen außer Haus werden sorgfältigst durchgeführt Tel. A-35-5-50

DAUERWELLEN UND HAARFÄRBBEN BEI
S. PESSL, KÄRNTNERSTRASSE 28

Operntheater

Samstag den 4. Juni 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Romische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Kraus

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Fr. Rünger
Cherubin, Page des Grafen	Fr. Michalsky
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Fr. Reining
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Fr. Kastl
Zweite }	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnes Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 5. Die Meisterfinger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 6. Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 7. Don Carlos. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 8. Das Rheingold. „Botan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 9. Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 10. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 11. Neu einstudiert: Rigoletto. „Herzog“ Hr. **Sitto Schipa** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 5. Juni 1932

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement — Erhöhte Preise

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

* Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Vans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Manowarda
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Mayr*
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maigl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sigtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Rothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eiflinger, Würzkrämer		Hr. Wolfen
Augustin Moser, Schneider		Hr. Bernigt
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich
Hans Folk, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalenberg
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann

Eva, Pogners Tochter Fr. Lehmann*
Magdalena, Evas Amme Fr. Anday
Ein Nachtwächter Hr. Ettl

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Jng. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Niszl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodnzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5¹/₂ Uhr Anfang 6¹/₂ Uhr Ende vor 11¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 6. Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 7. Don Carlos. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammisig-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 8. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammerjänger **Friedrich Schorr** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 9. Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 10. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Bperntheater

Montag den 6. Juni 1932

Erhöhte Preise

Boccaccio

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Neueinrichtung von Artur Bodanzky — Musik von Franz von Suppé

Spielleitung: Hr. Wymetal

Dirigent: Hr. Reichenberger

Giovanni Boccaccio . . . Fr. Jeriza*
Pietro, Prinz von Palermo . . . Hr. Gallos
Lambertuccio, Gewürzkrämer . . . Hr. Norbert
Peronella, sein Weib . . . Fr. With
Fiammetta, beider Ziehtochter . . . Fr. Sellsgruber
Scalza, Barbier . . . Hr. Zimmermann
Beatrice, sein Weib . . . Fr. Reining
Lotteringhi, Fassbinder . . . Hr. Maifl
Isabella, sein Weib . . . Fr. Michalsky
Leonetto | Studenten, mit Boccaccio befreundet
Tosano |
Ein Ausrufer . . . Hr. Madin

Der Majordomus des Herzogs von Toscana Hr. Ettl
Checco, ein Bettler . . . Hr. Muzzarelli
Filippa } Mägde im Fr. Reim
Dretta } Dienste Fr. Fiedler
Violanta } Lambertuccios Fr. Rosanis

„Commedia dell' Arte“

Pantalone . . . Hr. Norbert
Urleccchino . . . Hr. Zimmermann
Colombina . . . Fr. Reining
Narcissino . . . Hr. Wernig
Polichinello . . . Hr. Remeth
Brighella . . . Hr. Nowak
Quaquero . . . Hr. Klos
Scapino . . . Hr. Raimund

* Ehrenmitglied Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331

In Szene gesetzt von Wilhelm Wymetal

Die Dekorationen ausgeführt von Robert Kautsky, nach Entwürfen von Architekt Josef Urban (New York) — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 7. Don Carlos. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 8. Das Rheingold. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 9. Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 10. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 11. Neu einstudiert: Rigoletto. „Herzog“ Hr. **Sitto Schipa** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Dienstag den 7. Juni 1932

Bei aufgehobenem Jahres- und Stammstuh-Abonnement

Don Carlos

Oper von Mery und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel

für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Bölker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Fr. Rünger
Gräfin von Aremberg } Damen der Königin	Frl. Kasfl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Sebaldo, ein Page der Königin	Hr. Wernigt
Eine Hofdame	Fr. Kodidel
Stimme vom Himmel	Frl. Michalsky
	Hr. Ettl
	Hr. Madin
	Hr. Muzzarelli
	Hr. Wolken

Bier flandrische Deputierte

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Holler

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Das Rheingold. „Botan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 9. Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 11. Neu einstudiert: Rigoletto. „Herzog“ Hr. **Sitto Schipa** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 8. Juni 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Vorabend:

Das Rheingold

Von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wotan	} Götter	. . . *	} Fricca	. . . Fr. Rünger	
Donner		. . . Hr. Madin		} Götinnen	. . . Fr. Hadrabova
Froh		. . . Hr. Gallos			. . . Fr. Anday
Loge		. . . Hr. Wolff			} Rheintöchter	. . . Fr. Seltersgruber
Alberich	. . . Hr. Wiedemann	} Floßhilde	. . . Fr. With		
Mime	. . . Hr. Zimmermann		. . . Fr. Paalen		
Fasolt	} Niesen		. . . Hr. Markhoff	} Nibelungen	
Fafner		. . . Hr. Zec			

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 9. Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 10. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 11. Neu einstudiert: Rigoletto. „Herzog“ Hr. **Titto Schipa** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 12. Die Walküre. „Brünnhilde“ Fr. **Henny Brundt** vom Opernhaus in Köln a. G. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30}$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 9. Juni 1932

Erhöhte Preise

Boccaccio

Komische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Neueinrichtung von Artur Bodanzky — Musik von Franz von Suppé

Spielleitung: Hr. Wymetal

Dirigent: Hr. Reichenberger

Giovanni Boccaccio : . Fr. Jeriza*
Pietro, Prinz von Palermo Hr. Gallos
Lambertuccio, Gewürzkrämer Hr. Norbert
Veronella, sein Weib . . Fr. With
Fiammetta, beider Ziehtochter Fr. Seltersgruber
Scalza, Barbier Hr. Zimmermann
Beatrice, sein Weib . . . Fr. Reining
Lotteringhi, Fassbinder . Hr. Maifl
Isabella, sein Weib . . . Fr. Michalsky
Leonetto } Studenten, mit Boccaccio befreundet
Tofano }
Ein Musrufer Hr. Madin

Der Majordomus des Herzogs von Toscana Hr. Ettl
Checco, ein Bettler . . . Hr. Muzzarelli
Filippa } Mägde im Fr. Reim
Dretta } Dienste Fr. Fiedler
Violanta } Lambertuccios Fr. Rosanis

„Commedia dell' Arte“

Pantalone Hr. Norbert
Arlecchino Hr. Zimmermann
Colombina Fr. Reining
Narcissino Hr. Wernig
Polichinello Hr. Remeth
Brighella Hr. Nowak
Duaquero Hr. Klos
Scapino Hr. Raimund

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331

In Szene gesetzt von Wilhelm Wymetal

Die Dekorationen ausgeführt von Robert Rautsky, nach Entwürfen von Architekt Josef Urban (New York) — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung, und für

Freitag den 10. Die Frau ohne Schatten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 11. Konzert Sito Schipa. Mitwirkend: Arturo Lucon, Federico Longas und das Staatsopernorchester. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 12. Die Walküre. „Brünnhilde“ Fr. Henry Trundt vom Opernhaus in Köln a. G. „Wotan“ Hr. Kammerfänger Friedrich Schorr von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30}$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Freitag den 10. Juni 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal — Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Der Kaiser Hr. Kalenberg
Die Kaiserin Fr. Ursuleac
Die Amme Fr. Künger
Geisterbote Hr. Ettl
Ein Hüter der Schwelle
des Tempels Fr. Hadrabova
Erscheinung des Jünglings Hr. Fränzl R.
Drei Sklavinnen { Fr. Kern
 { Fr. Michalstj
 { Fr. With

Barak, der Färber Hr. Manowarda
Sein Weib Fr. Lehmann*
Der Einäugige } des
Der Einarmige } Färbers Hr. Muzzarelli
Der Bucklige } Brüder Hr. Arnold
Drei Wächter der Stadt { Hr. Maifl
 { Hr. Madin
 { Hr. Ettl

Die Stimme des Falken Fr. Hadrabova
Stimme des Jünglings Hr. Maifl
Eine Stimme von oben Fr. Szantho

Die Stimmen der Ungeborenen

Fr. Kern
Fr. Michalstj
Fr. Kodibel
Fr. Mathias
Fr. Szantho
Fr. With

Schauplätze der Handlung: I. Aufzug: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten — Färberhaus —
II. Aufzug: Färberhof — Wald vor dem Pavillon des Falkners. — Färberhaus — Schlafgemach der
Kaiserin — Färberhof — III. Aufzug: Unterirdischer Kerker — Geistertempel: Eingang — Geistertempel:
Inneres — Landschaft im Geisterreich

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 11. Konzert **Sito Schipa**. Mitwirkend: **Arturo Ducon**, **Federico Longas** und das
Staatsopernorchester. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 12. Die Walküre. „Brünnhilde“ Fr. **Senny Grundt** vom Opernhaus in Köln a. G.
„Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Staatsoper in Berlin a. G.
Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Samstag den 11. Juni 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

KONZERT

TITO SCHIPA

Staatsopernorchester

Dirigent: **Arturo Lucon** Am Flügel: **Federico Longas**

PROGRAMM:

1. Ouverture zur Oper „Die sizilianische Vesper“ Verdi
Das Staatsopernorchester. Dirigent: Arturo Lucon
2. Tre Glorni son che Nina Pergolese
Le Violette Scarlatti
„Du bist die Ruh“ Schubert
La Farfalletta Cesti

Tito Schipa — Am Flügel: Federico Longas

3. Ouverture zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ Rossini
Das Staatsopernorchester. Dirigent: Arturo Lucon
4. Don Juan (Il mio tesoro intanto) Mozart
Werther (Chant Ossian) Massenet
Elisir d'Amore (Una furtiva lagrima) Donizetti

Tito Schipa mit Orchester. Dirigent: Arturo Lucon

PAUSE

5. Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ Rossini
Das Orchester der Staatsoper. Dirigent: Arturo Lucon
6. Princesita Padilla
La Playera Granados-Schipa
Marechiere Tosti
Mandolinata a Napoli Tagliaferri

Tito Schipa — Am Flügel: Federico Longas

7. Martha (M'appari) Flotow
Rigoletto (La donna e mobile) Verdi

Tito Schipa mit Orchester. Dirigent: Arturo Lucon

Klavier: Bösendorfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung **nach 7 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende **10 Uhr**

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 12. Die Walküre. „Wotan“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang **6 $\frac{1}{2}$** Uhr)
- Montag den 13. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. **Armand Zofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang **7 $\frac{1}{2}$** Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Dienstag den 14. Bique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7 $\frac{1}{2}$** Uhr)
- Mittwoch den 15. Siegfried. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang **6 $\frac{1}{2}$** Uhr)
- Donnerstag den 16. Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang **7 $\frac{1}{2}$** Uhr)
- Freitag den 17. Die Balthantinnen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7 $\frac{1}{2}$** Uhr)
- Samstag den 18. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang **7 $\frac{1}{2}$** Uhr)
- Sonntag den 19. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin **Frida Leider** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **6** Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 12. Juni 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegmund	Hr. Böcker	Gerhilde	} Walküren	Fr. Hadrabova
Hunding	Hr. Mayr*	Ortlinde		Fr. Reining
Wotan	* * *	Waltraute		Fr. Anday
Sieglinde	Fr. Ursuleac	Siegrune		Frl. Michalsky
Brünnhilde	Fr. Trundt	Rosweiße		Fr. With
Fricka	Fr. Anday	Gringerde		Frl. Paalen
Helmwige, Walküre	Fr. Seltersgruber	Schwertleite		Frl. Szantho

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Wotan“ Hr. Kammer Sänger **Friedrich Schorr** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5¹/₂ Uhr Anfang 6¹/₂ Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 13. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. **Armand Losatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 14. Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 15. Siegfried. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 16. Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 17. Die Valkantinnen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 18. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 19. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Kammer Sängerin **Frida Leider** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Montag den 13. Juni 1932

Erhöhte Preise

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck
Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Flora Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Jeriza*
Mario Cavaradossi, Maler	* * *
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Wiedemann
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Mesner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolfen
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Wolfen

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

* * * „Cavaradossi“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 14. Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 15. Siegfried. „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 16. Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 17. Die Bakchantinnen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 18. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 19. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Hr. Kammerfängerin **Frida Weider** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 14. Juni 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschaikowsky
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **P. Tschaikowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann	Hr. Völker	Szurin	Hr. Markhoff
Graf Tomsky	Hr. Jerger	Tschapliky	Hr. Wernigk
Fürst Zelezky	Hr. Manowarda	Narumoff	Hr. Ettl
Die Gräfin	Fr. Rünger	Gouvernante	Frl. Paalen
Lisa, ihre Enkelin	Fr. Hadrabova	Mascha	Frl. Jonas
Pauline	Frl. Szantho	Festordner	Hr. Ettl
Czekalinsky	Hr. Maigl		

Personen des Schäferspieles:

Chloë	Frl. Michalsky	Plutus (Graf Tomsky)	Hr. Jerger
Daphnis	Fr. With	Diana	Frl. Seifert

Schäfer und Schäferinnen: Frl. Fiedler, Klima, Schröter, Opel, Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komarek

Trepac, getanzt von den Herren Fränzl R. Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Rewaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Siegfried. „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 16. Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 15. Juni 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Siegfried

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Siegfried	Hr. Pistor
Brünnhilde	Hr. Trundt
Der Wanderer	* * *
Alberich	Hr. Wiedemann
Erda	Hr. Anday
Mime	Hr. Zimmermann
Fafner	Hr. Jec
Stimme des Waldvogels	Hr. Hadrabova

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Wanderer“ Hr. Kammerfänger **Friedrich Schorr** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5¹/₂ Uhr Anfang 6¹/₂ Uhr Ende vor 11¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. Boccaccio. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 17. Die Bacchantinnen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 18. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 19. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Hr. Kammerfängerin **Frida Leider** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Donnerstag den 16. Juni 1932

Erhöhte Preise

Boccaccio

Romische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Neueinrichtung von Artur Bodanzky — Musik von Franz von Suppé

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Giovanni Boccaccio . . . Fr. Jeriža*
Pietro, Prinz von Palermo . . . Hr. Gallos
Lambertuccio, Gewürzkrämer . . . Hr. Norbert
Peronella, sein Weib . . . Fr. With
Fiammetta, beider Tochter . . . Fr. Hellsgruber
Scalza, Barbier . . . Hr. Zimmermann
Beatrice, sein Weib . . . Fr. Reining
Lotteringhi, Fassbinder . . . Hr. Maill
Isabella, sein Weib . . . Fr. Michalsky
Leonetto } Studenten, mit Boccaccio befreundet
Tosano }
Ein Musrufer . . . Hr. Madin

Der Majordomus des Herzogs von Toecana Hr. Ettl
Checco, ein Bettler . . . Hr. Muzzarelli
Filippa } Mägde im Dienste
Dretta } Fr. Reim
Fr. Fiedler
Violanta } Lambertuccios Fr. Rosanis

„Commedia dell' Arte“

Pantalone . . . Hr. Norbert
Urtlechino . . . Hr. Zimmermann
Colombina . . . Fr. Reining
Narcissino . . . Hr. Wernig
Polichinello . . . Hr. Remeth
Brighella . . . Hr. Nowak
Quaquero . . . Hr. Klos
Scapino . . . Hr. Raimund

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331

In Szene gesetzt von Wilhelm Wymetal

Die Dekorationen ausgeführt von Robert Kautsky, nach Entwürfen von Architekt Josef Urban (New York) — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 17. Die Bachantinnen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 18. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 19. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin **Frida Leider** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 17. Juni 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Bakchantinnen

Oper in zwei Akten von **Egon Wellesz**

Nach dem Drama des Euripides frei für die Opernbühne gestaltet

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Dionysos	. . . . .	Hr. Jerger
Teiresias, der Seher	. . . . .	Hr. Manowarda
Kadmos, der alte König von Theben	. . . . .	Hr. Markhoff
Die Königin Agave	. . . . .	Fr. Pauly
Ino	} Töchter der Kadmos	Fr. Hadrabova
Panthea		Fr. With
Pentheus, Sohn der Agave	. . . . .	Hr. Kalenberg
Diener des Pentheus	. . . . .	Hr. Madin

Die asiatischen Mänaden, das Gefolge des Dionysos

Krieger des Pentheus, die thebanischen Frauen als Bakchantinnen, Volk von Theben

Erster Akt, die ersten Szenen: Vor Theben beim Grab der Semele, die folgenden im Innern der Königsburg. Zweiter Akt: Eine Waldschlucht auf dem Kithäron

Inszenierung und Choreographie: Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Einstudierung der Ballett-Tänze: Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 18. Manon (Massenet). Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 19. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin **Frida Leider** von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 20. Der Musikant. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 18. Juni 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Wegen Verhinderung des Herrn Kiepora statt „Manon“:

Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold
Neutextierung von Ernst Marischka

Regiedienst: Hr. Duhan	Dirigent: Hr. Paul Rebl
Guido, Herzog von Urbino	Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua } Stefano Barbaruccio } Giorgio Testaccio } Senatoren von Venedig	Hr. Madin Hr. Arnold Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau	Frl. Michalsky
Ugriola, Barbaruccios Frau	Frl. Jovanovic
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester	Frl. Jeriža*
Caramello, des Herzogs Leibbarbier	Hr. Gallos
Pappacoda, Makkaronikoch	Hr. Duhan
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas	Frl. Kern
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe	Hr. Wolfen
Centurio, Page } Balbi, Diener } des Herzogs	Frl. Swiczinsky Hr. Tomel

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew
Taubentanz arrangiert von Mizzi Peterka—Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Radežky, Wittel, Staniz und Schindler — Tarantellamädchen: Frl. Steinlein
Klima, Leibenfrost, Musil, Klos A., Binder

3. Akt: Pierretten: Frl. Krausenecker, Berka, Dirl, Weinrich, Staniz — Pierrots: Frl. Szafal, Steinlein,
Seifert, Musil und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 19. Götterdämmerung. „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin Frida Seider von der Staats-
oper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Montag den 20. Der Musikant. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 19. Juni 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegfried	Hr. Pistor	Die Nornen	{ Fr. Szanθο Fr. Anday Fr. Künger
Brünnhilde	* * *		
Gutrune	Fr. Angerer	Die Rheintöchter	{ Fr. Gerhart Fr. Hadrabova Fr. Szanθο
Hagen	Hr. Manowarda		
Gunther	Hr. Schipper		
Alberich	Hr. Wiedemann		
Waltraute	Fr. Anday		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Brünnhilde“ Fr. Kammerfängerin **Frida Seider** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 5 Uhr**

Anfang **6 Uhr**

Ende **vor 11 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 20. Der Musikant. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 21. Boccaccio. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 22. Wozzeck. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammfisch-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 23. Turandot. Bei aufgehobenem Stammfisch-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 24. Neu einstudiert: Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 25. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 26. Boccaccio. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 20. Juni 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Der Musifant

Zwei Akte von Julius Wittner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Lambrecht Graf von Uttensperg, herzogl. Salburgischer Spielgraf	Hr. Hammes
Wolfgang Schönbichler, fahrender Tonkünstler	Hr. Kalenberg
Friederike, Geigerin	Fr. Sellsgruber
Violetta, Sängerin	Fr. Kern
Kaspar Oberstierberger, genannt Gasparo di Protoromonte, reisender Fagottvirtuose	Hr. Mayr*
Kaver Pamperl, Wirt in der Musizisten-Laetis zu Salburg	Hr. Arnold
Johann Jakob Rindsbichler, Bürgermeister	Hr. Norbert
Christian Windweilinger, Amtmann	Hr. Madin
Matthaeus Böpf, Rentmeister	Hr. Maifl
Wendelin Wagerl, Lehrer	Hr. Zimmermann
Vitus Fadhhofer, Wirt „zur goldenen Sonne“	Hr. Birkmeyer F.
Kathi, Kellnerin	Fr. Reim
Zweite Kellnerin	Fr. Graf
Der Nachtwächter von Gscheidlheim	Hr. Zec

* Ehrenmitglied

Diener des Grafen, Musifanten, Mägde usw.

Zeit: 1780

Ort: Süddeutschland — 1. Akt: Residenz Salburg. 2. Akt: Gscheidlheim an der Stadlach

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 21. Aida. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 22. Wozzeck. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammis-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 23. Turandot. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 24. Boccaccio. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 25. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 26. Neu einstudiert: Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 21. Juni 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Der König	Hr. Jec
Amneris, seine Tochter	Hr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Hr. Nemeth
Kadames, Anführer der Leibwache	* *
Ramphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Zerger
Ein Bote	Hr. Arnold
Stimme der Priesterin	Hr. Hadrabova
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

* * * - Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G.

* * * „Kadames“ Hr. **Adolf Fischer** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 22. Wozzeck. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammis-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 23. Turandot. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 24. Voccaccio. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 25. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. **Armand Sokatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 26. Neu einstudiert: Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 22. Juni 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement

WOZZECK

Oper in drei Akten (15 Szenen) nach Georg Büchners Drama von Alban Berg

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wozzeck	Hr. Manowarda
Lambourmajor	Hr. Kalenberg
Andres	Hr. Gallos
Hauptmann	Hr. Maifl
Doktor	Hr. Wiedemann
Erster } Handwerksbursch	Hr. Norbert
Zweiter }	Hr. Madin
Der Narr	Hr. Bernigk
Marie	Fr. Pauly
Margret	Fr. With
Mariens Knabe	Kl. Raß
Drei Kinder	{ Frl. Drapal
Ein Soldat	{ Frl. Bachrich
	{ Frl. Greger
	{ Hr. Maiwald

Soldaten und Burschen, Mägde und Dirnen

Ort der Handlung:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Akt: I. Zimmer des Hauptmannes | 2. Akt: I. Mariens Stube |
| II. Freies Feld, die Stadt in der Ferne | II. Straße in der Stadt |
| III. Mariens Stube | III. Loreinfahrt bei Mariens Wohnung |
| IV. Studierstube des Doktors | IV. Wirtshausgarten |
| V. Loreinfahrt bei Mariens Wohnung | V. Wachtube der Kaserne |
| 3. Akt: I. Mariens Stube | |
| II. Waldweg am Teich | |
| III. Schenke | |
| IV. Waldweg am Teich | |
| V. Loreinfahrt bei Mariens Wohnung | |

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Prof. Oskar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (zehnten Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Turandot. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 24. Boccaccio. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 23. Juni 1932

Bei aufgehobenem Stammfig-Abonnement

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. Adami und R. Simonini

Ins Deutsche übertragen von A. Brüggemann

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Hr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hr. Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Hr. Kalenberg
Liu, eine junge Sklavin	Hr. Gerhart
Ping, Kanzler	Hr. Hammes
Pang, Marschall	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister	Hr. Maigl
Ein Mandarin	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter	Hr. Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würdenträger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musikanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inzenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ansführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 24. Boccaccio. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 25. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Armand Tokatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 26. Neu einstudiert: Rigoletto. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 27. Don Juan. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 24. Juni 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Boccaccio

Romische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Neueinrichtung von Artur Bodanzky — Musik von Franz von Suppé

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Giovanni Boccaccio . . . Fr. Teriza*
Pietro, Prinz von Palermo . . . Hr. Gallos
Lambertuccio, Gewürzkrämer . . . Hr. Norbert
Peronella, sein Weib . . . Fr. With
Fiammetta, beider Ziehtochter . . . Fr. Seltersgruber
Scalza, Barbier . . . Hr. Zimmermann
Beatrice, sein Weib . . . Fr. Reining
Lotteringhi, Fackbinder . . . Hr. Maigl
Isabella, sein Weib . . . Fr. Michalsky
Leonetto } Studenten, mit Boccaccio befreundet
Tosano }
Ein Ausrufer . . . Hr. Madin

Der Majordomus des Herzogs von Toscana Hr. Ettl
Checco, ein Bettler . . . Hr. Muzzarelli
Filippa } Mägde im Fr. Rein
Dretta } Dienste Fr. Fiedler
Violanta } Lambertuccios Fr. Rosanis

„Commedia dell' Arte“

Pantalone . . . Hr. Norbert
Arlecchino . . . Hr. Zimmermann
Colombina . . . Fr. Reining
Narcissino . . . Hr. Wernig
Polichinello . . . Hr. Nemeth
Brighella . . . Hr. Nowak
Quaquero . . . Hr. Klos
Scapino . . . Hr. Raimund

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331

In Szene gesetzt von Wilhelm Wymetal

Die Dekorationen ausgeführt von Robert Kautsky, nach Entwürfen von Architekt Josef Urban (New York) — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 25. Die Bohème. „Rudolf“ Hr. Armand Sofatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 26. Neu einstudiert: Rigoletto. Dirigent: Hr. Arturo Lucon a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 27. Don Juan. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 25. Juni 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	* * *
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Hammes
Collin, Philosoph	Hr. Zec
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzaressi
Mimi	Fr. Angerer
Musette	Fr. Seltersgruber
Alcindor	Hr. Arnold
Parpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Heiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* * * „Rudolf“ Hr. **Armand Sofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 26. Neu einstudiert: Rigoletto. Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 27. Don Juan. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 28. Der Freischütz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 29. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 30. Die Meistersinger von Nürnberg. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 1. Juli. Der fliegende Holländer. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 2. Margarethe (Faust). Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 26. Juni 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Neu einstudiert:

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: * * *

Der Herzog von Mantua	Hr. Riepora
Rigoletto, sein Hofnarr	Hr. Schipper
Gilda, dessen Tochter	Fr. Gerhart
Graf von Monterone	Hr. Madin
Graf von Ceprano	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fr. Reining
Marullo } Kavalier	Hr. Wolken
Borsa }	Hr. Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Hr. Zec
Magdalena, seine Schwester	Fr. Paalen
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Fr. Jovanovic
Ein Türhüter	Hr. Loibnegger
Ein Page der Herzogin	Fr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * Dirigent: Hr. **Arturo Lucon** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 1/2 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 27. Don Juan. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 28. Der Freischütz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 29. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 30. Die Meistersinger von Nürnberg. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 1. Juli. Der fliegende Holländer. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 2. Margarethe (Faust). Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 3. Neu einstudiert: Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Zofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 27. Juni 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Don Juan	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Fr. Achsel
Der Gouverneur	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter	Fr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	Hr. Gallos
Leporello, Don Juans Diener	Hr. Norbert
Serline, ein Bauernmädchen	Fr. Kern
Masetto, Serlines Bräutigam	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 28. Der Freischütz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 29. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 30. Die Meistersinger von Nürnberg. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)
Freitag den 1. Juli. Der fliegende Holländer. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 2. Margarethe (Faust). Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 3. Neu einstudiert: Carmen. „Don José“ Hr. Armand Zofatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Egon Pollak a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I, Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Dienstag den 28. Juni 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Seger

Ottokar, regierender Fürst	.....	Hr. Hammes
Euno, fürstlicher Erbförster	.....	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter	.....	Fr. Seltersgruber
Annen, eine junge Verwandte	.....	Fr. Kern
Kaspar, erster } Jägerbursche	.....	Hr. Manowarda
Mag, zweiter }	.....	Hr. Kalenberg
Samiel, der schwarze Jäger	.....	Hr. Duhan
Ein Eremit	.....	Hr. Norbert
Kilian, ein reicher Bauer	.....	Hr. Madin
Erste } Brautjungfer	.....	Fr. Klinger
Zweite }	.....	Fr. Mathias

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 29. Manon (Massenet). Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 30. Die Meistersinger von Nürnberg. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. Juli. Der fliegende Holländer. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 2. Margarethe (Faust). Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 3. Neu einstudiert: Carmen. „Don José“ Hr. Armand Zofatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Egon Pollak a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 29. Juni 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

MANON

Oper in vier Akten und sechs Bildern. Text von Henry Meilhac und Philippe Gille
Deutsch von Ferdinand Humbert. Musik von J. Massenet

Regiechef: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Manon Lescaut		Fr. Serika*
Bouffette		Fr. Reining
Javotte } Manons Freundinnen		Frl. Michalsky
Rosette }		Frl. Mathias
Der Chevalier Des Grieux		Hr. Riepora
Der Graf Des Grieux, dessen Vater		Hr. Jec
Lescaut, Garde-du-Corps, Manons Cousin		Hr. Duhan
Guillot-Morfontaine, ein reicher Pächter		Hr. Wernig
von Briétigny		Hr. Madin
Der Wirt		Hr. Muzzarelli
Ein Spieler		Hr. Tomel
Ein Sergeant		Hr. Muzzarelli
Erster } Gardist		Hr. Maiwald
Zweiter }		Hr. Schramm
Der Fürstehrer im Seminar von Saint-Sulpice		Hr. Birkmeyer F.
Dienerin bei Manon		Frl. Fiedler

Edelleute, vornehme Damen, Spaziergänger, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Reisende, Postillone, Gepädträger, Spieler, Verkäufer und Verkäuferinnen

Ort der Handlung: 1. Akt: Der große Hof einer Gastwirtschaft in Amiens. 2. Akt: Zimmer bei Manon und Des Grieux. 3. Akt (1. Bild): Die Promenade Cours la Reine. (2. Bild): Das Sprechzimmer im Seminar von Saint-Sulpice. 4. Akt (1. Bild): Das Transylvanische Hotel. 4. Akt (2. Bild): Auf der

* Ehrenmitglied Landstraße nach Havre — Zeit: 1721

Vorkommende Tänze ausgeführt von den Damen Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein und dem Balletkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 30. Die Meisterfinger von Nürnberg. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 6 Uhr)

Freitag den 1. Juli. Der fliegende Holländer. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Margarethe (Faust). Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 3. Neu einstudiert: Carmen. „Don José“ Hr. Armand Solatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Egon Pollat a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Donnerstag den 30. Juni 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Hr. Clemens Krauß	
Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Manowarda	
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Zec	
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Gallos	
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan	
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Norbert	
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Hammes	
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold	
Ulrich Eißlinger, Würzträger		Hr. Wolfen	
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigt	
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli	
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich	
Hans Fols, Kupferschmied		Hr. Ettl	
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Kalsenberg	
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann	
Eva, Pogners Tochter		Fr. Ursuleac	
Magdalena, Evas Amme	Fr. Rünger		
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl		

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Niszl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 1. Juli. Der fliegende Holländer. Außer Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 2. Margarethe (Faust). Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 3. Neu einstudiert: Carmen. „Don José“ Hr. Armand Sofatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Egon Pollat a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Freitag den 1. Juli 1932

Außer Abonnement

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Sr. Markhoff
Senta, seine Tochter	Fr. Remeth
Erik, ein Jäger	Sr. Maifl
Mary, Sentas Amme	Fr. Paalen
Der Steuermann Dalands	Sr. Wernigt
Der Holländer	Sr. Schipper

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Margarethe (Faust). Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 3. Neu einstudiert: Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Sofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G.
Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 4. Die verkaufte Braut (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 2. Juli 1932

Außer Abonnement

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt von Gollmic — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Faust	Hr. Kalenberg
Mephistopheles	Hr. Manowarda
Balentin	Hr. Wiedemann
Brander	Hr. Madin
Margarethe	Fr. Angerer
Siebel	Fr. Reining
Marthe	Frl. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutzgeistler

Vorkommende Tänze: Laïs: Frl. Dirl, Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Pfundmayr, weiters die Damen Berka, Weinrich, Steinlein, Klima, Staniz, Wagner, Schröter, Michl, Leibenfrost, Pokorny und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 3.	Neu einstudiert: Carmen. „Don José“ Hr. Armand Zofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Egon Pollak a. G. Außer Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 4.	Die verkaufte Braut. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 5.	Boccaccio. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 6.	Turandot. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 7.	Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. Willy Domgraf-Fassbaender von der Staatsoper in Berlin a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 8.	Die tote Stadt. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Egon Pollak a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 9.	Haydn-Ballett — Coppelia. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)
Sonntag	den 10.	Carmen. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Egon Pollak a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 3. Juli 1932

Außer Abonnement — Erhöhte Preise

Neu einstudiert:

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhan

Musikalische Leitung: * * *

Carmen		Fr. Teriza*
Micaëla		Frl. Michalsky
Frasquita		Fr. Reining
Mercédes		Fr. With
Don José		*
Escamillo, Toreador		* *
Juñiga, Leutnant		Hr. Hammes
Morales, Sergeant		Hr. Markhoff
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Madin
Remendado		Hr. Zimmermann
El las Pastia		Hr. Bernigk
		Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Ehrenmitglied Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Reiß, Klos und dem Balletkorps

* * * „Don José“ Hr. **Armand Solatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * Musikalische Leitung: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr**

Anfang **7 Uhr**

Ende **vor 10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beiholstuhngebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. Die verkaufte Braut. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 5. Boccaccio. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 6. Turandot. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 7. Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. **Willy Domgraf-Fassbender** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Herzog“ Hr. **Armand Solatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 8. Die tote Stadt. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 9. Haydn-Ballett — Coppelia. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 10. Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Solatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 4. Juli 1932

Außer Abonnement

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von R. Sabina. Deutsche Übersetzung von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Kruschka, ein Bauer	Hr. Madin
Katinka, seine Frau	Fr. Anday
Marie, beider Tochter	Fr. Sadrabova
Nicha, Grundbesitzer	Hr. Ettl
Agnes, seine Frau	Fr. Paalen
Wenzel, beider Sohn	Hr. Zimmermann
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Hr. Gallos
Kezal, Heiratsvermittler	Hr. Norbert
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe	Hr. Arnold
Esmeralda, Tänzerin	Fr. Reining
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Hr. Muzzarelli

Dorfbewohner beiderlei Geschlechtes, Kunstreiter

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen. Zeit: Die Gegenwart

Die vorkommenden Tänze ausgeführt von den Fr. Krausenecker, Pfundmayr, Berka, Dirl, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Casson, Binder und dem Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Boccaccio. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 6. Turandot. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 7. Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. **Wilhy Domgraf-Fabbaender** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Herzog“ Hr. **Armand Sofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 8. Neu einstudiert: Die tote Stadt. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 9. Haydn-Ballett — Coppelia. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 10. Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Sofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagesklassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 5. Juli 1932

Außer Abonnement

Boccaccio

Romische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée
Neueinrichtung von Artur Bodanzky — Musik von Franz von Suppé

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Giovanni Boccaccio . . . Fr. Jeriža*
Pietro, Prinz von Palermo . . . Hr. Gallos
Lambertuccio, Gewürzkrämer . . . Hr. Norbert
Peronella, sein Weib . . . Fr. With
Fiammetta, beider Tochter . . . Fr. Helleitsgruber
Scalza, Barbier . . . Hr. Zimmermann
Beatrice, sein Weib . . . Fr. Reining
Lotteringhi, Fassbinder . . . Hr. Maigl
Isabella, sein Weib . . . Fr. Michalsky
Leonetto } Studenten, mit Boccaccio befreundet
Tofano }
Ein Ausrufer . . . Hr. Madin

Der Majordomus des Herzogs von Toscana Hr. Ettl
Checco, ein Bettler . . . Hr. Muzzaressi
Filippa } Mägde im Dienste
Dretta } Fr. Reim
Fr. Fiedler
Violanta } Lambertuccios Fr. Rosanis

„Commedia dell' Arte“

Pantalone . . . Hr. Norbert
Urcchino . . . Hr. Zimmermann
Colombina . . . Fr. Reining
Narcissino . . . Hr. Wernigt
Polichinello . . . Hr. Remeth
Brighella . . . Hr. Nowak
Quaquero . . . Hr. Klos
Scapino . . . Hr. Raimund

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331

In Szene gesetzt von Wilhelm Wymetal

Die Dekorationen ausgeführt von Robert Kautsky, nach Entwürfen von Architekt Josef Urban (New York) — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Turandot. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 7. Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. Willy Domgraf-Fassbaender von der Staatsoper in Berlin a. G. „Herzog“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Neu einstudiert: Die tote Stadt. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Egon Pollak a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 9. Haydn-Ballett — Coppelia. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)
Sonntag den 10. Carmen. „Don José“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Egon Pollak a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

„Ehemühl“, Wien IX.

PENIŽEK & RAINER

Wien
Singerstraße 8

Berlin
Unter den Linden 2

Carlsbad
Alte Wiese

Praha
Růžová 7



KÄRNTNER - Automaten-Büfett, IV. Wiedner Hauptstraße 6
Bestellungen außer Haus werden sorgfältigst durchgeführt
Tel. A-35-5-50



OSTERREICH'S QUALITÄTS
"SCHÖNHAUER-SILVA"
WIEN IV. TERRESTRIANUM 15. TEL. U. 485-473

GEOR.
BODENSTÄNDIG u. HYGIENISCH
MASSIVBAUTEN AN WOHN-
LICKEIT UND WÄRME-
HALTUNG ÜBERLEGEN.

Operntheater

Dienstag den 5. Juli 1932

Außer Abonnement

Boccaccio

Romische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée
Neueinrichtung von Artur Bodanzky — Musik von Franz von Suppé

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Giovanni Boccaccio . . . Fr. Jeriža*
Pietro, Prinz von Palermo . . . Hr. Gallos
Lambertuccio, Gewürzkrämer . . . Hr. Norbert
Peronella, sein Weib . . . Fr. With
Fiammetta, beider Ziehtochter . . . Fr. Helltsgruber
Scalza, Barbier . . . Hr. Zimmermann
Beatrice, sein Weib . . . Fr. Reining
Lotteringhi, Fassbinder . . . Hr. Maigl
Isabella, sein Weib . . . Fr. Michalstj
Leonetto } Studenten, mit Boccaccio befreundet
Tosano }
Ein Ausrufer . . . Hr. Madin

Der Majordomus des Herzogs von Toscana Hr. Ettl
Checco, ein Bettler . . . Hr. Muzzaelli
Filippa } Mägde im Dienste
Dretta } Fr. Reim
Violanta } Lambertuccios Fr. Fiedler
Fr. Rosanis

„Commedia dell' Arte“

Pantalone . . . Hr. Norbert
Arlecchino . . . Hr. Zimmermann
Colombina . . . Fr. Reining
Narcissino . . . Hr. Wernigt
Polichinello . . . Hr. Remeth
Brighella . . . Hr. Nowak
Quaquero . . . Hr. Klos
Scapino . . . Hr. Raimund

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331

In Szene gesetzt von Wilhelm Wymetal

Die Dekorationen ausgeführt von Robert Kautsky, nach Entwürfen von Architekt Josef Urban (New York) — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Turandot. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 7. Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. **Willy Domgraf-Fassbaender** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Herzog“ Hr. **Armand Tofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Neu einstudiert: Die tote Stadt. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 9. Handn-Ballett — Coppelia. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 10. Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Tofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 6. Juli 1932

Außer Abonnement

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i

Ins Deutsche übertragen von U. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Fr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hr. Bernigk
Timur, entthronter König der Tartaren	Hr. Zec
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Hr. Kiepura
Liu, eine junge Sklavin	Fr. Helletsgruber
Ping, Kanzler	Hr. Wiedemann
Pang, Marschall	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister	Hr. Maifl
Ein Mandarin	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter	Hr. Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Rigoletto. „Rigoletto“ Hr. **Willy Domgraf-Fassbaender** von der Staatsoper in Berlin a. G. „Herzog“ Hr. **Armand Solatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 8. Neu einstudiert: Die tote Stadt. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Außer Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Hand-Ballett — Coppelia. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 10. Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Solatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Außer Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 7. Juli 1932

Außer Abonnement

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua	.....	*	*	*
Rigoletto, sein Hofnarr	.....	*	*	*
Gilda, dessen Tochter	.....	*	*	*
Graf von Monterone	.....	Hr.	Kern	
Graf von Ceprano	.....	Hr.	Norbert	
Die Gräfin, seine Gemahlin	.....	Hr.	Muzzarelli	
Marullo	.....	Hr.	Reining	
Borsa	.....	Hr.	Ettl	
Sparafucile, ein Bravo	.....	Hr.	Arnold	
Magdalena, seine Schwester	.....	Hr.	Jec	
Johanna, Gildas Gesellschafterin	.....	Hr.	Wirth	
Ein Türhüter	.....	Hr.	Szantho	
Ein Page der Herzogin	.....	Hr.	Loibnegger	
		Hr.	Reindl	

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

* * * „Herzog“ Hr. **Armand Tokatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * „Rigoletto“ Hr. **Willy Domgraf-Fabbaender** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Neu einstudiert: Die tote Stadt. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Außer Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 9. Haydn-Ballett — Coppelia. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Tokatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Außer Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brünnerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

„Erbemüh“, Wien IX.

PENIŽEK & RAINER

Wien
Singerstraße 8

Berlin
Unter den Linden 2

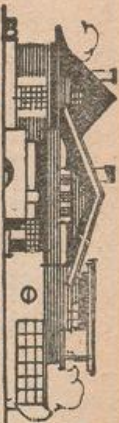
Carlsbad
Alte Wiese

Praha
Růžová 7

K
A
B

Kärntner-Automaten-Büfett, IV. Wiedner Hauptstraße 6

Bestellungen außer Haus werden sorgfältigst durchgeführt Tel. A-35-5-50



OSTERREICHISCHES QUALITÄTSS HOLZHAUSBAU
"SIEDLERHAUS-SYSTEM"
WIEN IV. TERESIANUMG. 19. TEL. U. 485-47

OBOR.
BODENSTÄNDIG u. HYGIENISCH
MASSIVBAUTEN AN WOHN-
LICHTKEIT UND WÄRME-
HALTUNG ÜBERLEGEN.
1848

Operntheater

Donnerstag den 7. Juli 1932

Außer Abonnement

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Uwin

Der Herzog von Mantua	* * *
Rigoletto, sein Hofnarr	* * *
Gilda, dessen Tochter	Hr. Kern
Graf von Monterone	Hr. Norbert
Graf von Ceprano	Hr. Muzzarelli
Die Gräfin, seine Gemahlin	Hr. Reining
Marullo } Kavalier	Hr. Ettl
Borsa }	Hr. Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Hr. Jec
Magdalena, seine Schwester	Hr. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Frl. Szantho
Ein Türhüter	Hr. Loibnegger
Ein Page der Herzogin	Hr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert.

- * * * „Herzog“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.
* * * „Rigoletto“ Hr. **Willy Domgraf-Fabbaender** von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag den 8. Neu einstudiert: Die tote Stadt. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G.
Außer Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 9. Haydn-Ballett — Coppelia. Außer Abonnement (Anfang 8 Uhr)
Weiterer Spielplan:
Sonntag den 10. Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Außer Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 9. Juli 1932

Außer Abonnement

Haydn-Ballett

Musik von Joseph Haydn als Ballett-Suite eingerichtet von Robert Seger

Spielleitung: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Klein

1. **Introduction und Marsch.** Alle Solisten und das Corps de Ballett
2. **Menuette.** a) Die Damen: Dirl, Weirich, Szakal, Michl, die Herren: Fränzl R., Reiß, Raimund, Pokorny
b) Die Damen: Berka, Pokorny B. und Hr. Fränzl Willi
3. **Presto.** Frl. Krausenecker und die Damen: Leibenfrost, Gräßler, Klima, Fiedler, Stanig, Drapal, Bauer, Greger
4. **Gesellschaftstanz.** Die Damen: Graf, Swiezinsky, Musil, Schindler, Radegky, Wonna, Horvath, Binder, Seifert, Komarek, die Herren: Casson, Nemeth, Berlik, Birkmeyer F., Weirich, Nowak, Klos, Preßmeier, Pichler, Kaiser
5. **Rondo all' ongarese.** Frl. Pichler und die Herren: Fränzl R., Reiß, Raimund, Pokorny
6. **Serenade.** Frl. Pfundmayr, Hr. Birkmeyer Toni
7. **Deutsche Tänze.** Die Damen: Dirl, Opel, Wagner, Handl, Zebisch, Seifert, Swiezinsky, Czadel, Wittel, Schröter, Radegky, Nussenblatt, die Herren: Fränzl R., Casson, Berlik, Nowak, Weirich, Reiß, Birkmeyer F., Klos, Pichler, Kaiser
8. **„Die Uhr.“** Die Damen: Pfundmayr, Greger, Michl, Klima, Fiedler, Horvath, Schindler, Binder, Leibenfrost, Komarek, Musil, Graf
9. **Finale.** Alle Solisten und das Corps de Ballett

Die Kostüme von Serenade und von „Die Uhr“ entworfen von Erni Kniepert

Choreographie und Inszenierung: Toni Birkmeyer

Coppelia

Ballett in drei Bildern von Charles Nuitter und A. Saint-Léon. Musik von Léo Delibes

Inszenierung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Klein

Swanilda	Frl. Pichler	Coppelius	Hr. Raimund
Franz	Frl. Pfundmayr	Coppelia (Puppe)	Frl. Leibenfrost
Der Bürgermeister	Hr. Nemeth	Trunkenbold	Hr. Fränzl R.
Dessen Frau	Frl. Feldmann		

Freundinnen der Swanilda: Frl. Krausenecker, Berka, Dirl, Weirich, Szakal, Klima, Stanig, Bauer

Bier Brautpaare: Frl. Swiezinsky, Fiedler, Opel, Wonna, Hr. Casson, Reiß, Berlik, Klos

Bier Chardaspaaire: Frl. Graf, Zebisch, Seifert, Musil, Hr. Fränzl Willi, Birkmeyer Toni, Weirich, Nowak

Puppentanz im zweiten Bild ausgeführt von Frl. Pichler

Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, ein Wirt, Nachtwächter, Festordner, automatische Figuren

Die Handlung spielt in einem Städtchen an der Grenze Galiziens

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Haydn-Ballett“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 7 Uhr **Anfang 8 Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 10. Carmen. „Don José“ Hr. **Armand Tokatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Montag den 11. Boccaccio. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 10. Juli 1932

Außer Abonnement

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Carmen	Fr. Anday
Micaëla	Frl. Michalsky
Frasquita	Fr. Reining
Mercédes	Fr. With
Don José	* *
Escamillo, Toreador	Hr. Jerger
Juñiga, Leutnant	Hr. Zec
Morales, Sergeant	Hr. Madin
Dancaïro	Hr. Zimmermann
Remendado } Schmuggler	Hr. Wernig
Lillas Pastia	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Swiezinsky, Graf, Horvath, den Herren Casson, Reiß, Klos und dem Balletkorps.

Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

* * * „Don José“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Boccaccio. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 12. Carnival — Josephs-Legende. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Tannhäuser. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 14. Wiener Walzer — Die Puppenfee — Geschichten aus dem Wienerwald — In der schönen blauen Donau. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 15. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. **Armand Sofatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Von Samstag den 16. Juli bis einschließlich Mittwoch den 31. August 1932 bleibt das Operntheater geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Dienstag den 12. Juli 1932

Außer Abonnement

Carnaval

Getanzt nach der Schumann'schen Musik

Ingenieurung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Alwin

Prinz Carnaval Hr. Birkmeyer A.
 Prinzessin Carnaval Fr. Pichler
 Pierrot Fr. Pfundmayr
 Pierrette Fr. Dirl
 Arlequin Hr. Fränzl W.
 Columbine Fr. Krausenecker
 Pantalon Hr. Nemeth

Eusebius Hr. Raimund
 Eusebia Fr. Berka
 Florestan Hr. Casson
 Florestine Fr. Weinrich
 Narren Hr. Klos
 Hr. Nowak

Papillons: Fr. Klima, Fiedler, Stanitz, Pokorny

Junge Bürgerpaare: Fr. Seifert, Hr. Berlit, Fr. Swiezinsky, Hr. Kaiser, Fr. Zebisch, Hr. Weinrich,
 Fr. Szakal, Hr. Pichler

Masken, Bürgerfrauen, Philister

Josephs-Legende

In einem Aufzuge von Harry Graf Kessler und Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Ingenieurung und Choreographie von Heinrich Kröllner

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Alwin

Potiphar Hr. Nemeth
 Potiphars Weib Fr. Pfundmayr
 Deren Lieblingsklavin Fr. Berka
 Potiphars Haushofmeister Hr. Birkmeyer F.
 Ein alter Scheik Hr. Casson
 Junger Orientale Hr. Nowak

Joseph, ein Hirtentnabe Hr. Fränzl W.
 Sulamith, eine Tänzerin Fr. Pichler
 Deren Begleiterinnen Fr. Fiedler
 Der schwarze Henker Hr. Birkmeyer F.
 Erzengel Hr. Berlit

Tanz der Frauen: { Die Verschleierten: Fr. Swiezinsky, Stanitz, Bauer
 Die Unverschleierten: Fr. Schindler, Horvath, Lettenfrost
 Die Dienerinnen der Verschleierten: Fr. Dpel, Greger, Handl

Die Voglkämpfer: Hr. Berlit, Weinrich, Klos, Pichler, Kaiser, Pokorny

Die Folterknechte: Hr. Klos, Weinrich, Nowak, Pichler A., Kaiser, Pokorny

Spielkameraden Josephs: Fr. Zebisch, Schäfer, Michl, Musil, Binder, Wagner

Gäste des Potiphar, Leibwache, Sklaven und Sklavinnen des Potiphar, Orientalen, Begleiter der Boger, Josephs Spielkameraden, Folterknechte

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Carnaval“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 9¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Lannhäuser. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 14. Wiener Walzer — Die Prinzessin von Tragan — Geschichten aus dem Wienerwald
 — An der schönen blauen Donau. Außer Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. Armand Sofatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Von Samstag den 16. Juli bis einschließlich Mittwoch den 31. August 1932 bleibt das Operntheater geschlossen

Operntheater

Mittwoch den 13. Juli 1932

Außer Abonnement

Lannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Zec
Lannhäuser		Hr. Kalenberg
Wolfram von Eschenbach	} Ritter und Sänger	Hr. Nissen
Walthar von der Vogelweide		Hr. Maill
Biterolf		Hr. Ettl
Heinrich der Schreiber		Hr. Wernig
Heinmar von Zweter		Hr. Muzzarelli
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Fr. Jeriža*
Venus		Fr. Rünger
Ein junger Hirt		Fr. Seltersgruber
Erster	} Edelknappe	Frl. Rosanis
Zweiter		Frl. Kastl
Dritter		Frl. Mathias
Vierter		Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hürselberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bachanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Frl. Pfundmayr, Berka, Graf, Dirl, Szakal, Zebisch, Klima, Fiedler, Opek, Frankl, Pokorny, Leibenfrost, Drapal, Hr. Nemeth und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Die Prinzessin von Tragant — Geschichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau — Wiener Walzer. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 15. Tosca. „Cavardossi“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Von Samstag den 16. Juli bis einschließlich Mittwoch den 31. August 1932 bleibt das Operntheater geschlossen

Operntheater

Donnerstag den 14. Juli 1932

Außer Abonnement

Die Prinzessin von Tragant

Tanzspiel in einem Akt von S. Regel. Choreographie und Inszenierung von J. Saffreiter

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Musik von Oscar Straus

Dirigent: Hr. Klein

Die Prinzessin Frl. Pichler
Baronin Zimperlich, ihre Uja Frl. Woyna
Baron Jopf, Schlosswart Hr. Casson
Der rosenrote Prinz } Braut-
Der himmelblaue Prinz } werber
Der wiesengrüne Prinz } Hr. Weinrich
Prinz Kreisel } Hr. Berlit
Hr. Fränzl W.
Krit-Kral, Kommandant der
Schloßwache Hr. Nemeth
Ein Offizier Hr. Birkmeyer F.
Frl. Pfundmayr
Die Damen von Etikette Frl. Berka
Frl. Graf

Die Fräulein von Zierlich .

Unbeweglich, Wachsoldat Hr. Brehelmeier
Erste Kammerzofe Frl. Dirl
Zweite Kammerzofe Frl. Szakal
Erster Soldat Hr. Nowak
Zweiter Soldat Hr. Klos
Lambour Frl. Drapal

Frl. Weinrich
Frl. Fiedler
Frl. Opek
Frl. Klima
Frl. Pokorny
Frl. Zebisch

Die Freistauen von Knidebein, Die Herren von Büdedich, Pagen, Kammerzofen, Gärtnerinnen, Gärtner, Soldaten, Türhüter, Diener — Im Schloßgarten zu Tragant — Mitte des 18. Jahrhunderts

Tänze:

1. Menuett à la cour: Die Frl. Pfundmayr, Berka, Graf, Weinrich, Fiedler, Opek, Klima, Pokorny, Zebisch, Herr Casson und das Ballettkorps
2. Valse lente: Frl. Pichler und Hr. Casson
3. Der Handfuß (Cavotte): Frl. Pichler, Pfundmayr, Berka, Graf, Weinrich, Fiedler, Opek, Klima, Pokorny, Zebisch, Herr Casson und das Ballettkorps
4. Schloßparade (Marche excentrique): Hr. Nemeth, Birkmeyer F., Frl. Drapal und das Ballettkorps
5. Brautwerbung: Hr. Fränzl W.
6. Soldatenliebe (Polka): Frl. Dirl, Szakal, die Herren Nowak, Klos
7. Liebeswalzer: Frl. Pichler und Hr. Fränzl W.
8. Jubelwalzer: Frl. Pichler, Woyna, Szakal, Dirl, Weinrich, Fiedler, Opek, Klima, Pokorny, Zebisch, die Herren Fränzl W., Casson, Nemeth, Weinrich, Reiß, Berlit, Nowak, Klos, Birkmeyer F. und das Ballettkorps

G'schichten aus dem Wienerwald

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Einstudiert von Heinrich Kröllner

Dirigent: Hr. Klein

Ausgeführt von den Frl. Berka, Weinrich, Graf, Szakal, Klima, Swiezinsky, Zebisch, Seiffert und Herrn Birkmeyer A.

An der schönen blauen Donau

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Choreographie von J. Saffreiter

Dirigent: Hr. Klein

Ausgeführt von Frl. Pichler, Hrn. Willy Fränzl und den Damen Dirl, Pokorny, Stanig, Leibenfrost, Schröter, Michl, Gräßler, Woyna

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Klein

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer
Handwerksbursche Hr. Casson
Ein Nachtwächter Hr. Berlit
Hans Wurst Hr. Nowak
Barbara, ein Bürgermädchen Frl. Swiezinsky
Eine Kellnerin Frl. Berka
Ein Schornsteinfeger Hr. Reiß
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Frl. Berka, Swiezinsky, die Herren
Casson, Nowak, Reiß und das Ballettkorps

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Frl. Pfundmayr
Der Bräutigam Hr. Nemeth
Die Brautmutter Frl. Feldmann
Der Brautvater Hr. Berlit
Leopold Bernauer, ein reicher
Wiener Bürger Hr. Casson

Barbara, dessen Frau Frl. Swiezinsky
Der Wirt Hr. Birkmeyer F.
Die Jugend Frl. Handl
Hochzeitgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Cavotte: Frl. Pfundmayr und Hr. Casson
Pas de trois: Frl. Fiedler, Opek, Hr. Raimund jun.
Altdeutscher Polstertanz: Hr. Casson, Nemeth,
Frl. Pfundmayr, Swiezinsky u. das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:
Das Ballettkorps — Csárdás: Frl. Berka, Dirl,
die Herren Weinrich und Klos
Polka: Frl. Szakal und Herr Casson — Walzer:
Das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Die Prinzessin von Tragant“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. Tosca „Cavaradossi“ Hr. Armand Sofatyan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Von Samstag den 16. Juli bis einschließlich Mittwoch den 31. August 1932 bleibt das Operntheater geschlossen

Operntheater

Freitag den 15. Juli 1932

Außer Abonnement

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Jeriža*
Mario Cavaradossi, Maler	* * *
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Jerger
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Meßner	Hr. Muzzarelli
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolken
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Wolken

Einhirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

* * * „Cavaradossi“ Hr. **Armand Tokatyan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetten erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung

Von Samstag den 16. Juli bis einschließlich Mittwoch den 31. August 1932 bleibt das Operntheater geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

„Elbemühl“, Wien IX.

PENIŽEK & RAINER

Wien
Singerstraße 8

Berlin
Unter den Linden 2

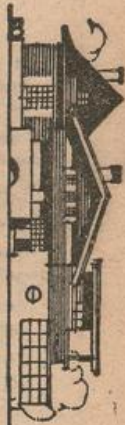
Carlsbad
Alte Wiese

Praha
Růžová 7



K
A
B

Kärntner-Automaten-Büfett, IV. Wiedner Hauptstraße 6
Tel. A-35-5-50 Bestellungen außer Haus werden sorgfältigst durchgeführt Tel. A-35-5-50



OSTERREICHISCHES QUALITÄTSS HOLZHAUSBAU
"SCHÖNLAGER-SILVA"
WIEN IV. THERESIENPLATZ 19. TEL. G. 4-854/3

GEOR. BODENSTÄNDIG u. HYGIENISCH
MASSIVBAUTEN AN WOHN-
LICHKHEIT UND WÄRME-
HALTUNG ÜBERLEGEN

Operntheater

Freitag den 15. Juli 1932

Außer Abonnement

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Teriza*
Mario Cavaradossi, Maler	* * *
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Jerger
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Meßner	Hr. Muzzarelli
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolfen
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Wolfen

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprocurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

* Ehrenmitglied

Rom, Juni 1800

* * „Cavaradossi“ Hr. **Armand Sofatjan** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **nach 6 Uhr** Anfang **7 Uhr** Ende **nach 9¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung

Von Samstag den 16. Juli bis einschließlich Mittwoch den 31. August 1932 bleibt das Operntheater geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 17. Juli 1932

Außer Abonnement

Boccaccio

Romische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée

Neueinrichtung von Artur Bodanzky — Musik von Franz von Suppé

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Giovanni Boccaccio . . . Fr. Jeriža*
Pietro, Prinz von Palermo . . . Hr. Gallos
Lambertuccio, Gewürzkrämer . . . Hr. Norbert
Peronella, sein Weib . . . Fr. With
Fiammetta, beider Tochter . . . Fr. Helletsgruber
Scalza, Barbier . . . Hr. Zimmermann
Beatrice, sein Weib . . . Fr. Reining
Lotteringhi, Fassbinder . . . Hr. Maifl
Isabella, sein Weib . . . Fr. Michalsky
Leonetto | Studenten, mit Bo- Hr. Wernig
Tosano | ccaccio befreundet Hr. Arnold
Ein Ausrufer . . . Hr. Madin

Der Majordomus des Herzogs von Toscana Hr. Ettl
Checco, ein Bettler . . . Hr. Muzzarelli
Filippa } Mägde im Fr. Reim
Dretta } Dienste Fr. Fiedler
Violanta } Lambertuccios Fr. Rosanis

„Commedia dell' Arte“

Pantalone . . . Hr. Norbert
Arlecchino . . . Hr. Zimmermann
Colombina . . . Fr. Reining
Narcissino . . . Hr. Wernig
Polichinello . . . Hr. Nemeth
Brighella . . . Hr. Nowak
Quaquero . . . Hr. Klos
Scapino . . . Hr. Raimund

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331

In Szene gesetzt von Wilhelm Wymetal

Die Dekorationen ausgeführt von Robert Kautsky, nach Entwürfen von Architekt Josef Urban (New York) — Entwürfe der Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Carnival — Josephs-Legende. Außer Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 13. Taraschäuser. Außer Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Wiener Walzer — Die Puppenfee — G'schichten aus dem Wienerwald — An der schönen blauen Donau. Außer Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 15. Tosca. „Cavaradossi“ Hr. Armand Sofatjan von der Metropolitan Opera in New York a. G. Außer Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Von Samstag den 16. Juli bis einschließlich Mittwoch den 31. August 1932 bleibt das Operntheater geschlossen

Operntheater

Donnerstag den 1. September 1932

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Der König	Hr. Jec
Amneris, seine Tochter	Fr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Fr. Zifa
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Koswaenge
Ramphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Nissen
Ein Bote	Hr. Wernig
Stimme der Priesterin	Fr. Hadrabova
Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk	

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Birkmeyer L., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 2.	Das Rheingold. „Botan“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Loge“ Hr. Richard Schubert a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 3.	Die Walküre. „Botan“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 4.	Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 5.	Don Carlos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30}$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 2. September 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Vorabend:

Das Rheingold

Von **Richard Wagner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wotan	} Götter	. . . *	} Erda	} Göttinnen	. . . Fr. Künger	
Donner		. . . Hr. Madin			Freia	. . . Fr. Hadrabova
Froh		. . . Hr. Kalenberg			Erda	. . . Fr. Szancho
Loge		. . . *			Woglinde	. . . Fr. Gerhart
Alberich	} Nibelungen	. . . Hr. Wiedemann	} Rheintöchter	} Fr. With		
Mime		. . . Hr. Zimmermann			Floshilde	. . . Fr. Paalen
Fasolt	} Riesen	. . . Hr. Mayr*	} Nibelungen			
Fafner		. . . Hr. Zee				

* Ehrenmitglied

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

* * * „Wotan“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * „Loge“ Hr. Kammerfänger **Richard Schubert** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 3. Die Walküre. „Wotan“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 4. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 5. Don Carlos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 3. September 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Erster Tag:

Die Walküre

In drei Aufzügen von **Richard Wagner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Personen der Handlung:

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Siegmund	Hr. Völker	Gerhilde	} Walküren	Fr. Hadrabova
Hunding	Hr. Mayr*	Ortlinde		Fr. Reining
Wotan	* * *	Waltraute		Fr. Rünger
Sieglinde	Fr. Lehmann*	Siegrune		Frl. Michalstj
Brünnhilde	Fr. Trundt	Rohweife		Fr. With
Fricka	Fr. Rünger	Gringerde		Frl. Paalen
Helmwige, Walküre	Fr. Reindl	Schwertleite		Frl. Szantho

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges (des „Brünnhildensteines“)

* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Wotan“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 1/2 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutünftkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 4. Carmen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Montag den 5. Don Carlos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 6. Siegfried. „Wanderer“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Siegfried“ Hr. Kammerjänger **Richard Schubert** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 1/2 Uhr)

Mittwoch den 7. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 4. September 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy, Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Carmen	. . . . .	Fr. Anday
Micaëla	. . . . .	Fr. Schumann
Frasquita	. . . . .	Fr. Reining
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	Hr. Roswaenge
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Nissen
Juñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Markhoff
Morales, Sergeant	. . . . .	Hr. Madin
Dancaïro	} Schmuggler	Hr. Zimmermann
Remendado		Hr. Wernigt
Villas Pastia	. . . . .	Hr. Remeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Reiß, Klos und dem Balletkorps.

Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6¹/₂ Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 5. Don Carlos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 6. Siegfried. „Wanderer Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Siegfried“ Hr. Kammerjänger **Richard Schubert** a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 7. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 8. Don Carlos (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 9. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 10. Götterdämmerung. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Sonntag den 11. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 5. September 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Don Carlos

Oper von Mery und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefaßt und unter Mitwirkung von Franz Werfel

für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Bölker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Fr. Rüniger
Gräfin von Uremberg } Damen der Königin	Frl. Kastl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Sebaldo, ein Page der Königin	Hr. Wernigt
Eine Hofdame	Fr. Kodidel
Stimme vom Himmel	Frl. Michalsky
	Hr. Ettl
Bier flandrische Deputierte	Hr. Madin
	Hr. Muzzarelli
	Hr. Wolfen

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 6. Siegfried. „Wanderer Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. „Siegfried“ Hr. Kammerjänger Richard Schubert a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 7. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Dienstag den 6. September 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Zweiter Tag:

Siegfried

In drei Aufzügen von **Richard Wagner**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Siegfried	* *
Brünnhilde	Fr. Trundt
Der Wanderer	* *
Alberich	Fr. Wiedemann
Erda	Fr. Szanthe
Mime	Hr. Zimmermann
Fafner	Hr. Norbert
Stimme des Waldvogels	Fr. Hadrabova

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

* * * „Siegfried“ Hr. Kammerfänger **Richard Schubert** a. G.

* * * „Wanderer“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 7. Ariadne auf Naxos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 8. Don Carlos (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 9. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 10. Götterdämmerung. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 11. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 7. September 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Ariadne auf Naxos

(Neue Bearbeitung)

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister . . .	Hr. Madin	Ein Lakai	Hr. Ettl
Der Musiklehrer	Hr. Duhan	Zerbinetta	Hr. Kern
Der Komponist	Hr. Achsel	Primadonna (Ariadne) .	Hr. Lehmann*
Der Tenor	Hr. Kalenberg	Harlekin	Hr. Nemeth
Ein Offizier	Hr. Arnold	Scaramuccio	Hr. Gallos
Ein Tanzmeister	Hr. Mailf	Truffaldin	Hr. Markhoff
Ein Verückermacher . . .	Hr. Wernigk	Brighella	Hr. Weinrich

Personen der Oper:

Ariadne	Hr. Lehmann*	Zerbinetta	Hr. Kern
Bacchus	Hr. Kalenberg	Harlekin	Hr. Hammes
Najade	Hr. Schumann	Scaramuccio	Hr. Gallos
Dryade	Hr. Szanthe	Truffaldin	Hr. Markhoff
Echo	Hr. Michalsky	Brighella	Hr. Mailf

* Ehrenmitglied

Klavier: Bösendorfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem Vorspiel eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 8. Don Carlos (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 9. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 10. Götterdämmerung. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Sonntag den 11. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 8. September 1932

Don Carlos

Oper von Meyer und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)
Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein
Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhon

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Fr. Rünger
Gräfin von Aremberg } Damen der Königin	Fr. Kastl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Sebaldo, ein Page der Königin	Hr. Wernigt
Eine Hofdame	Fr. Kodidet
Stimme vom Himmel	Fr. Michalsky
Bier flandrische Deputierte	Hr. Ettl
	Hr. Madin
	Hr. Muzzarelli
	Hr. Wolken

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 9. Der Troubadour. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 10. Götterdämmerung. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 11. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 9. September 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Graf von Luna	Hr. Nissen
Leonore	Fr. Gerhart
Azucena, eine Zigeunerin	Fr. Anday
Manrico	Hr. Koswaenge
Ferrando	Hr. Zec
Inez	Fr. Reining
Ruiz	Hr. Wernigt
Ein alter Zigeuner	Hr. Wolfen
Ein Bote	Hr. Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen

Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in Aragonien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 10. Götterdämmerung. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 6 Uhr)
Sonntag den 11. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 12. Der Freischütz. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 13. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 10. September 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Dritter Tag:

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel von **Richard Wagner**

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegfried	Hr. Kalenberg	Die Nornen	{ Fr. Szantho
Brünnhilde	Hr. Trundt		{ Fr. Anday
Gutrune	Hr. Achsel		{ Fr. Ringer
Hagen	Hr. Manowarda	Die Rheintöchter	{ Fr. Gerhart
Gunther	Hr. Schipper		{ Fr. Hadrabova
Alberich	Hr. Wiedemann		{ Fr. Szantho
Waltraute	Hr. Anday		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr Anfang 6 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 11. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 12. Der Freischütz. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 13. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 14. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 15. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)
Freitag den 16. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 17. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 18. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 11. September 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von O. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Zifa
Turridu, ein junger Bauer	Fr. Bölker
Lucia, seine Mutter	Frl. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Fr. Wiedemann
Lola, seine Frau	Fr. Reining

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leonecavallo

Regiedienst: Hr. Duhan

Deutsch von Ludwig Hartmann

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorfsomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Fr. Bölker
Nedda, sein Weib		Colombine	Fr. Schumann
Tonio, Komödiant		Tabdeo	Fr. Nissen
Beppo, Komödiant		Harlequin	Fr. Gallos
Sylvio, ein junger Bauer			Fr. Hammes
Ein Bauer			Fr. Wolken

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 12. Der Freischütz. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 13. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 14. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 15. Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)
Freitag den 16. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 17. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 18. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 12. September 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Seger

Ottolar, regierender Fürst	Hr. Hammes
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter	Fr. Achsel
Annchen, eine junge Verwandte	Fr. Kern
Kaspar, erster Jägerbursche	Hr. Jeraer
Max, zweiter Jägerbursche	Hr. Kalenberg
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Duhan
Ein Eremit	Hr. Norbert
Kilian, ein reicher Bauer	Hr. Madin
Erste Brautjungfer	Frl. Klinger
Zweite Brautjungfer	Frl. Mathias

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 13. Madame Butterfly. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 14. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 15. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)
Freitag den 16. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 17. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 18. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 13. September 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Hr. Gerhart
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Hr. With
Kate Linferton	Hr. Mathias
F. B. Linferton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. Roswaenge
Sharpleß, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Wiedemann
Goro, Nakodo	Hr. Zimmermann
Der Fürst Yamadori	Hr. Arnold
Onkel Bonze	Hr. Ettl
Nakusidô	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Hr. Peschigg
Die Base	Hr. Kubella

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6½ Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 14. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 15. Die Meistersinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 16. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 17. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 18. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 14. September 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Hr. Noswaenge
René, sein Freund	Hr. Schipper
Amelia, dessen Gattin	Fr. Zifa
Ulrica, Wahrsagerin	Fr. Szantho
Oscar, Page des Grafen	Fr. Kern
Hastings } Offiziere	Hr. Zec
Berkley }	Hr. Norbert
Silvan, ein Matrose	Hr. Madin
Ein Oberrichter	Hr. Arnold
Ein Diener	Hr. Tomek

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 15. Die Meisterfinger von Nürnberg (Anfang 6 Uhr)
Freitag den 16. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 17. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 18. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 15. September 1932

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Jerger
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Manowarda
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maigl
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann
Fritz Kothner, Bäcker		Hr. Madin
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Wolken
Augustin Moser, Schneider		Hr. Bernigl
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzaressi
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Norbert
Hans Folz, Kupferschmied		Hr. Ettl
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken	Hr. Kalenberg	
David, Sachsens Lehrbube	Hr. Zimmermann	
Eva, Pogners Tochter	Fr. Schumann	
Magdalena, Evas Amme	Fr. Rünger	
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sierert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nigl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 5 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 16. La Traviata. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 17. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 18. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Freitag den 16. September 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Seger

Bioletta Valery	Fr. Gerhart
Flora Bervoig	Fr. Habrabova
Annina, Dienerin Biolettas	Fr. Reining
Alfred Germont	Hr. Koswaenge
Georg Germont, sein Vater	Hr. Hammes
Gaston, Vicomte von Létorières	Hr. Gallos
Baron Douphol	Hr. Markhoff
Marquis von Obigny	Hr. Ettl
Doktor Grenvil	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas	Hr. Arnold
Diener der Flora	Hr. Erber
Ein Commissionär	Hr. Wolken

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras

Matadore, Zigeurinnen, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhau

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 17. Lohengrin. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 18. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 19. Tannhäuser (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 17. September 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Manowarda
Lohengrin	Hr. Böcker
Elsa von Brabant	Fr. Lehmann*
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Rüniger
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
	{ Hr. Tomek
	{ Hr. Wernig
	{ Hr. Wolken
	{ Hr. Muzzarelli
Bier brabantische Edle	

* Ehrenmitglied

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben

Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung nach 6 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 18. Die Zauberflöte. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Montag den 19. Lannhäuser (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 20. Boris Godunow. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 21. Boccaccio. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 22. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 23. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 24. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 25. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Fedora. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 18. September 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Sarastro	Hr. Mayr*	Sprecher	Hr. Markhoff
Königin der Nacht	Fr. Gerhart	Monostatos	Hr. Zimmermann
Pamina, ihre Tochter	Fr. Schumann	Erster } Priester	Hr. Gallos
Erste } Dame der	Fr. Sadrabova	Zweiter }	Hr. Ettl
Zweite } Königin	Fr. With	Zwei geharnischte Männer {	Hr. Gallos
Dritte }	Frl. Paalen	Erster }	Hr. Ettl
Tamino	Hr. Koswaenge	Zweiter } Knabe	Frl. Michaelis
Papageno	Hr. Hammes	Dritter }	Frl. Jonas
Papagena	Fr. Kern		Frl. Szantho

* Ehrenmitglied

Priester, Gefolge und Sklaven

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 19. Lammhäuser (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 20. Boris Godunow. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 21. Boccaccio. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 22. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedstarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 23. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Egon Pollak a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 24. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 25. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Fedora. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Montag den 19. September 1932

Wegen Indisposition des Herrn Kalenberg statt „Lannhäuser“:

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	Hr. Roswaenge
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Duhan
Collin, Philosoph	Hr. Zec
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzarelli
Mimi	Fr. Lehmann*
Musette	Fr. Kern
Meindor	Hr. Arnold
Barpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marcells. 2. Bild: Weihnachts-Seiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer.

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 20. Boris Godunow. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 21. Boccaccio. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 22. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 23. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Egon Pollat a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 24. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 25. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Fedora. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

„Elbemühl“, Wien IX.

AUSSTELLUNG „60 JAHRE METRISCHES MASZSYSTEM IN ÖSTERREICH“

vom 15. September bis 30. Oktober 1932
im Museum für Kunst und Industrie
I., Stubenring 5 (Eingang I., Wollzeile 41)

Nach dem Theater
ins italienische Ristorante

ROMOLO REMO

IV., Resselgasse 5, 1 Minute von der Oper
(Ecke Wiedner Hauptstraße) Tel. U-42 4 9.

Operntheater

Montag den 19. September 1932

Lannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Manowarda
Lannhäuser		Hr. Kalenberg
Wolfram von Eschenbach	} Ritter und Sänger	* * *
Walther von der Vogelweide		Hr. Maikl
Biterolf		Hr. Ettl
Heinrich der Schreiber		Hr. Wernigf
Reinmar von Zweter		Hr. Muzzarelli
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Fr. Lehmann*
Venus	Fr. Rünger	
Ein junger Hirt	Fr. Michalstn	
Erster	Fr. Rosanis	
Zweiter	Fr. Raffl	
Dritter	Fr. Mathias	
Vierter	Fr. Weis	

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger,
* Ehrenmitglied Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bachanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Fr. Pfundmayr, Berka, Graf, Dirl, Szakal, Schäfer, Klima, Fiedler, Opek, Frankl, Pokorny, Leibenfrost,
* Ehrenmitglied Hr. Nemeth und das Ballettkorps

* * * „Wolfram“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 20. Boris Godunow. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 21. Boccaccio. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 22. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 23. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 24. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 25. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Fedora. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 20. September 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Boris Godunow

Musikalisches Volksdrama in vier Akten und einem Prolog (acht Bildern)

Nach Puschkin und Karamsin von M. P. Moussorgsky

Bearbeitet und instrumentiert von M. Rimsky-Korsakow

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Boris Godunow Hr. Schipper
Feodor } seine Kinder Fr. Michalsky
Kenia } Fr. Reining
Kenias Amme Fr. With
Fürst Wassili Iwanowitsch
Schuistij Hr. Gallos
Andrej Schtschekalow, Geheim-
schreiber Hr. Wiedemann
Pimen, Chronikschreiber, Eremit Hr. Markhoff
Der falsche Demetrius (genannt
Grigori) Hr. Mailk
Marina Mnischek, Tochter des
Wojwoden von Sandomir Fr. Nchjel

Rangoni, geheimer Jesuit Hr. Madin
Barlaam } Hr. Norbert
Missaïl } Hr. Wernigt
Eine Schenkwirtin Fr. With
Ein Blödsinniger Fr. Arnold
Nikititsch, Bogt Hr. Muzzarelli
Hauptmann der Streifwache Hr. Ettl
Ein Leibbojar Hr. Tomek
Lowichy } Hr. Wollen
Tschernjatowsky } Jesuiten Hr. Ettl
Bojar Chruschtschow Hr. Tomek

Einzelstimmen aus dem Volke, Bauern und Weiber, Bojaren, Bojarenkinder, Strelitzen, Wachen, Hauptleute, Magnaten, polnische Damen, wandernde Pilger, Volk

Zeit der Handlung: 1598—1605

Gesamtausstattung: Hr. Emil Pirchan

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel ist von der Firma Bösendorfer beige stellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Noch dem zweiten Akt (fünften Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 21. Boccaccio. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 22. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 23. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Egon Pollak a. G. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 24. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 25. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Fedora. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 21. September 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Boccaccio

Romische Oper in drei Akten von F. Zell und Richard Genée
Neueinrichtung von Artur Bodanzky — Musik von Franz von Suppé

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Giovanni Boccaccio . . . Fr. Jeriga*
Pietro, Prinz von Palermo Hr. Gallos
Lambertuccio, Gewürzkrämer Hr. Norbert
Peronella, sein Weib . . . Fr. With
Fiammetta, beider Tochter Fr. Michalsky
Scalza, Barbier Hr. Zimmermann
Beatrice, sein Weib . . . Fr. Reining
Lotteringhi, Fassbinder . . . Hr. Maifl
Isabella, sein Weib . . . Fr. Achsel
Leonetto } Studenten, mit Boccaccio befreundet
Tofano }
Ein Ausrufer Hr. Madin

Der Majordomus des Herzogs von Toscana Hr. Ettl
Checco, ein Bettler . . . Hr. Muzzarelli
Filippa } Mägde im Fr. Reim
Dretta } Dienste Fr. Fiedler
Violanta } Lambertuccios Fr. Rosanis

„Commedia dell' Arte“

Pantalone Hr. Norbert
Arlecchino Hr. Zimmermann
Colombina Fr. Reining
Narcissino Hr. Wernigt
Polichinello Hr. Remeth
Brighella Hr. Nowak
Quaquero Hr. Klos
Scapino Hr. Raimund

* Ehrenmitglied

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331

In Szene gesetzt von Wilhelm Wymetal

Die Dekorationen ausgeführt von Robert Kautsky, nach Entwürfen von Architekt Josef Urban (New York) — Entwürfe der Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 22. Der Rosenkavalier. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 23. Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Friedrich Schorr von der Metropolitan Opera in New York a. G. Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor Egon Pollak a. G.
Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 24. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 25. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Fedora. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Freitag den 23. September 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: * * *

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Jec
Senta, seine Tochter	Fr. Pauly
Erik, ein Jäger	Hr. Völker
Mary, Sentas Amme	Fr. With
Der Steuermann Dalands	Hr. Zimmermann
Der Holländer	* * *

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Koller

* * * „Holländer“ Hr. **Friedrich Schorr** von der Metropolitan Opera in New York a. G.

* * * Dirigent: Hr. Generalmusikdirektor **Egon Pollak** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 24. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 25. Neu einstudiert: Fedora. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 26. Das Rheingold. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 24. September 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Florestan, ein Gefangener	Hr. Bölker
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Hr. Lehmann*
Don Fernando, Minister	Hr. Markhoff
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Hr. Jerger
Rocco, Kerkermeister	Hr. Mayr*
Marzelline, seine Tochter	Hr. Kern
Jaquino, Pförtner	Hr. Gallos
Erster } Gefangener	Hr. Mailf
Zweiter } Gefangener	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volf

* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 25. Neu einstudiert: Fedora. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 26. Das Rheingold. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 27. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 28. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 29. Pique-Dame. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 30. Tristan und Isolde. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 1. Oktober. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 2. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30}$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 25. September 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Neu einstudiert:

Fedora

Oper in drei Akten — Nach Sardous Drama von Arturo Colautti

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von **Umberto Giordano**

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Die Fürstin Fedora Komazoff . . . Fr. Jeriša*
Gräfin Olga Sukarew . . . Fr. Achsel
Graf Loris Ipanoff . . . Hr. Koswaenge
De Siriez, Botschaftsattaché . . . Hr. Hammes
Dimitri Groom . . . Fr. With
Gretsch, Polizeikommissär . . . Hr. Wiedemann
Lorek, Chirurg . . . Hr. Ettl
Desiré, Kammerdiener . . . Hr. Mailf
Kouvel . . . Hr. Wernigf
Cyrillo, Kutscher . . . Hr. Madin

Boroff Hr. Muzzarelli
Nicola Hr. Wolfen
Sergius Hr. Lomef
Michele, Portier Hr. Führieh
Boleslaw Lafinski, Komponist . . . Hr. Meller
Doktor Müller Hr. Haller
Marka, Kammerfräulein . . . Fr. Fiedler
Basilio, Diener Hr. Berlik
Zwan, Polizist Hr. Birkmeyer F.
Savojardenknabe Fr. Szantho

Herren, Damen, Polizeiagenten, Dienerschaft, Landmädchen

* Ehrenmitglied

Ort: Petersburg, Paris, Schweiz

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Klavier: Bösendorfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 26. Das Rheingold. Bei aufgehobenem Stammisih-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 27. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 28. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 29. Pique-Dame. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 30. Tristan und Isolde. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 1. Oktober. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 2. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 26. September 1932

Bei aufgehobenem Stammstift-Abonnement

Das Rheingold

Von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wotan	} Götter	Hr. Manowarda	Fricka	} Götinnen	Fr. Rünger
Donner		Hr. Madin	Freia		Fr. Hadrabova
Froh		Hr. Gallos	Erda		Fr. Szantho
Loge		Hr. Kalenberg	Woglinde	Fr. Helletsgruber	
Alberich		} Nibelungen	Hr. Wiedemann	Wellgunde	} Rheintöchter	Fr. Michalsky
Mime	Hr. Zimmermann		Floßhilde	Fr. Paalen	
Fasolt	} Riesen	Hr. Mayr*	Nibelungen		
Fafner		Hr. Zec			

* Ehrenmitglied

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 27. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 28. Rigoletto. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 29. Pique-Dame. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 30. Tristan und Isolde. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 1. Oktober. Fedora. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 2. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 27. September 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Fledermaus

Romische Oper in drei Akten nach Weillhae und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Saffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhon

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier Hr. Zimmermann
Rosalinde, seine Frau Fr. Achsel
Frank, Gefängnisdirektor Hr. Zerger
Prinz Orlofsky Fr. With
Alfred, sein Gesanglehrer Hr. Böller
Dr. Falke, Advokat Hr. Hammes
Dr. Blind, Notar Hr. Arnold
Wbele, Stubenmädchen Rosa-
lindens Fr. Kern
Ali Bey Hr. Wolken

Murray Hr. Maiwald
Lord Middleton Hr. Berlit
Ramusin Hr. Rouland
Ida } Gäste des Fr. Michalstky
Melanie } Prinzen Fr. Reining
Felicitá } Orlofsky Fr. Bachrich
Laura } Fr. Mathias
Frosch, Gerichtsdiener Hr. Norbert
Ivan, Kammerdiener d. Prinzen Hr. Loibnegger

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente etc. etc.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

Balletteinlage im zweiten Akt:

Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß (Choreographie von J. Sakreiter), ausgeführt von Fr. Pichler, Hrn. Willy Fränzl und den Damen Krauseneder, Berka, Dirl, Weinrich, Szatal, Klimek, Fiedler, Stanik

Pelze der Frau Achsel sind von der Firma Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8, beige gestellt

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 28. Fedora. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 29. Pique-Dame. Theatergemeinde Serie C, rote Mittgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 30. Tristan und Isolde. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 1. Oktober. Fedora. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 2. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 28. September 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Fedora

Oper in drei Akten — Nach Sardous Drama von Arturo Colautti

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von **Umberto Giordano**

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Die Fürstin Fedora Komazoff	Fr. Jeriza*	Boroff	. . . . .	Hr. Muzzarelli
Gräfin Olga Sukarew	. . . . . Fr. Achsel	Nicola	. . . . .	Hr. Wolken
Graf Boris Ipanoff	. . . . . Hr. Roswaenge	Sergius	. . . . .	Hr. Tomek
De Siriez, Botschaftsattaché	Hr. Hammes	Michele, Portier	. . . . .	Hr. Führich
Dimitri Groom	. . . . . Fr. With	Boleslaw Lasinski, Komponist	Hr. Meller	
Gretsch, Polizeikommissär	. . . . . Hr. Duhan	Doktor Müller	. . . . .	Hr. Haller
Lorek, Chirurg	. . . . . Hr. Ettl	Marka, Kammerfräulein	. . . . .	Frl. Fiedler
Desiré, Kammerdiener	. . . . . Hr. Maikl	Vasilio, Diener	. . . . .	Hr. Berlik
Kouvel	. . . . . Hr. Verniqf	Iwan, Polizist	. . . . .	Hr. Birkmeyer F.
Cyrillo, Kutscher	. . . . . Hr. Madin	Savojardenknabe	. . . . .	Frl. Szantho

Herren, Damen, Polizeiagenten, Dienerschaft, Landmädchen

* Ehrenmitglied

Ort: Petersburg, Paris, Schweiz

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Klavier: Bösendorfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende 10 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 29. Pique-Dame. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 30. Tristan und Isolde. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 1. Oktober. Fedora. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 2. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 29. September 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschajkowsky
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbeck

Musik von **P. Tschajkowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann	Hr. Böcker	Szurin	Hr. Madin
Graf Tomsky	Hr. Jerger	Tschaplitzky	Hr. Gallos
Fürst Zelezky	Hr. Manowarda	Narumoff	Hr. Ettl
Die Gräfin	Fr. Künger	Gouvernante	Frl. Paalen
Lisa, ihre Enkelin	Fr. Hadrabova	Mascha	Frl. Jonas
Pauline	Frl. Szantho	Festordner	Hr. Ettl
Czekalinsky	Hr. Maigl		

Personen des Schäferspieles:

Chloë	Frl. Michalsky	Plutus (Graf Tomsky) .	Hr. Jerger
Daphnis	Fr. With	Diana	Frl. Szafal

Schäfer und Schäferinnen: Frl. Fiedler, Alima, Schröter, Opel, Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komarek

Trepac, getanzt von den Herren Fränzl R. Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Rewaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 30. Tristan und Isolde. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6¹/₂ Uhr)
Samstag den 1. Oktober. Fedora. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 2. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Montag den 3. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Freitag den 30. September 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Tristan und Isolde

von Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Egon Pollak

Tristan	. . . . .	Hr. Graarud
König Marke	. . . . .	Hr. Manowarda
Isolde	. . . . .	Fr. Trundt
Kurwenal	. . . . .	Hr. Jerger
Melot	. . . . .	Hr. Madin
Brangäne	. . . . .	Fr. Rünger
Ein Hirt	. . . . .	Hr. Maifl
Ein Steuermann	. . . . .	Hr. Ettl
Stimme des Seemanns	. . . . .	Hr. Maifl

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall — Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 1. Oktober. Fedora. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 2. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 3. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 1. Oktober 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Fedora

Oper in drei Akten — Nach Sardous Drama von Arturo Colautti

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musik von **Umberto Giordano**

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Die Fürstin Fedora Komazoff Fr. Jeriza*
Gräfin Olga Sukarew . . . Fr. Achsel
Graf Boris Ipanoff . . . Hr. Roswaenge
De Siriez, Botschaftsattaché Hr. Hammes
Dimitri Groom Fr. With
Gretsch, Polizeikommissär . Hr. Wiedemann
Loref, Chirurg Hr. Ettl
Desiré, Kammerdiener . . . Hr. Mailf
Kouwel Hr. Wernigf
Cyrillo, Kutscher Hr. Madin

Boroff Hr. Muzzarelli
Nicola Hr. Wolfen
Sergius Hr. Tomef
Michele, Portier Hr. Führich
Boleslaw Lafinski, Komponist Hr. Meller
Doktor Müller Hr. Haller
Marka, Kammerfräulein . Fr. Fiedler
Basilio, Diener Hr. Berlik
Iwan, Polizist Hr. Birkmeyer F.
Savojarntenknebe Fr. Szanthe

Herren, Damen, Polizeiagenten, Dienerschaft, Landmädchen

* Ehrenmitglied

Ort: Petersburg, Paris, Schweiz

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Klavier: Bösendorfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 2. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Montag den 3. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 4. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 5. Schlagobers — Geschichten aus dem Wienerwald — Wiener Walzer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 6. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 7. Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 8. Die tote Stadt. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 9. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 2. Oktober 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Manowarda
Lohengrin	Hr. Böcker
Elfa von Brabant	Fr. Angerer
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Rünger
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
	{ Hr. Arnold
	{ Hr. Wernigt
	{ Hr. Wolken
	{ Hr. Muzzarelli
Vier brabantische Edle	

Sächsische und thüringische Grafen und Edle
Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben
Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 3. Die Hochzeit des Figaro. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 4. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 5. Schlagobers — G'schichten aus dem Wienerwald — Wiener Walzer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 6. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 7. Bique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 8. Die tote Stadt. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 9. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 3. Oktober 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Fr. Rünger
Cherubin, Page des Grafen	Fr. Michalsky
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Fr. Reining
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Fr. Kasfl
Zweite }	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Agnes Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 4. Der Freischütz. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 5. Schlagobers — Geschichten aus dem Wienerwald — Wiener Walzer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 6. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 7. Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 8. Die tote Stadt. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 9. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Dienstag den 4. Oktober 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Seger

Ottokar, regierender Fürst	Hr. Hammes
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter	Fr. Achsel
Annenchen, eine junge Verwandte	Fr. Schumann
Kaspar, erster Jägerbursche	Hr. Jeraer
Mag, zweiter Jägerbursche	Hr. Bölfker
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Duhan
Ein Eremit	Hr. Mayr*
Kilian, ein reicher Bauer	Hr. Madin
Erste Brautjungfer	Fr. Klinger
Zweite Brautjungfer	Fr. Mathias

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 5. Schlagobers — Geschichten aus dem Wienerwald — Wiener Walzer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 6. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 7. Bique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 8. Die tote Stadt. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 9. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 5. Oktober 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Schlagobers

Heiteres Wiener Ballett in zwei Aufzügen von Richard Strauß

Choreographie und Einstudierung: Heinrich Kröllner

Regiebetrieb: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Alwin

I. Akt

Die Konditorei:

Der Firmling	Kl. Leiter	Der Pate	Hr. Casson
Die Mutter	Frl. Feldmann	Ein Galan	Hr. Nemeth

Firmlinge, Paten, Gäste, Kellnerinnen

Die Küche:

General Marzipan Hr. Binder

Marzipane, Zwetschenmänner und Lebkuchen: Die Koryphäen und das Ballettkorps

Prinzessin Teeblüte	Frl. Opet	Die Begleiterinnen der	Frl. Szakal
Prinz Kaffee	Frl. Pfundmayr	Prinzessin Teeblüte	Frl. Fiedler
Die Bison	Frl. Berka		Frl. Klima
Prinz Cacao	Hr. Nemeth		Frl. Leibenfrost
Don Zuckero	Hr. Birkmeyer T.	Exotische Begleiter des Prinzen Kaffee	

Schlagobers-Walzer:

Krauseneder, Dirl, Weinrich, Steinlein, Szakal, Pokorny, Mischl, Klima, Staniz, Swiezinsky Musik, Binder, Wagner, Fiedler, Schrötter und das Ballettkorps

II. Akt

Das Kinderzimmer:

Der Arzt Hr. Casson

Der Firmling und die Mutter

Das Reich der Prinzessin Praliné:

Prinzessin Praliné	Frl. Pichler	Fürst Nikolo, der Hofmarschall Hr. Berlik
Ihr Gemahl	Hr. Fränzl W.	

Die Gespielinnen der Prinzessin: Weinrich, Szakal, Schäfer, Pokorny, Leibenfrost, Gröblier

Höflinge: Frl. Graf, Woyna, Swiezinsky, Horvath, Wittel, Komarek

Knallbonbons (Springtanz): Frl. Steinlein, Zebisch, Klima, Handl, Drapal, Bauer

Kleine Nigger-Pralinés und Quittenwürstchen-Leibgarde: Eleven der Ballettschule

Der Likörschrank:

Mademoiselle Marianne Char- treuse	Frl. Krauseneder	Ladislaw Slivowiz	Hr. Birkmeyer T.
		Boris Wutti	Hr. Fränzl R.

Das Chaos:

Die orientalischen Magier: Hr. Casson, Binder

Salzstangeln, Baumkuchen, Hefenbrezeln, Schaumrollen, Schmalzudeln, Rispeln: Das Ballettkorps

Finale:

Alle Solisten, Koryphäen, Korps-Tänzer, -Tänzerinnen und Eleven des Ballettkorps

4 Herolde — Firmlinge

Die kostümliche und dekorative Ausstattung nach Entwurf von Ada Nigrin aus der „Wertstätte für dekorative Kunst“ B. Vermann, Wien

Perücken- und Kostümausstattung aus den Ateliers der Firma Pehl, L., Kärntnerstraße 28

G'schichten aus dem Wienerwald

Walzer von Johann Strauß

Regiebetrieb: Hr. Toni Birkmeyer Einstudiert von Heinrich Kröllner Dirigent: Hr. Klein

Ausgeführt von den Frl. Berka, Weinrich, Mischl, Staniz, Schindler, Komarek, Greger, Bauer und Herrn Birkmeyer T.

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer

Regiebetrieb: Hr. Toni Birkmeyer

Dirigent: Hr. Klein

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer
Handwerksbursche Hr. Casson
Ein Nachtwächter Hr. Berlik
Hans Wurft Hr. Fränzl R.
Barbara, ein Bürgermädchen Frl. Swiezinsky
Eine Kellnerin Frl. Berka
Ein Schornsteinfeger Hr. Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Frl. Berka, Swiezinsky, die Herren
Casson, Fränzl R., Binder und das Ballettkorps

Barbara, dessen Frau Frl. Swiezinsky
Der Wirt Hr. Birkmeyer T.
Die Jugend Frl. Handl
Hochzeitgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Frl. Pfundmayr und Hr. Casson
Pas de trois: Frl. Fiedler, Klima, Hr. Raimund jun.
Altdeutscher Polstertanz: Hr. Casson, Nemeth,
Frl. Pfundmayr, Swiezinsky u. das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:
Das Ballettkorps — Csárdás: Frl. Berka, Dirl,
die Herren Fränzl R. und Binder
Polka: Frl. Szakal und Herr Casson — Walzer:
Das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Schlagobers“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 6. Das Mädchen aus dem goldenen Westen. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 7. Pique-Dame. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 8. Die tote Stadt. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 9. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Operntheater

Freitag den 7. Oktober 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschaikowsky
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbed

Musik von **P. Tschaikowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann	Hr. Bölter	Szurin	Hr. Madin
Graf Tomsky	Hr. Jerger	Tschaplitzky	Hr. Gallos
Fürst Jeletzky	Hr. Manowarda	Narumoff	Hr. Ettl
Die Gräfin	Fr. Rünger	Gouvernante	Frl. Paalen
Lisa, ihre Enkelin	Fr. Angerer	Mascha	Frl. Jonas
Pauline	Frl. Szantho	Festordner	Hr. Ettl
Czefalinsky	Hr. Maifl		

Personen des Schäferspielles:

Chloë	Frl. Michalsky	Plutus (Graf Tomsky)	Hr. Jerger
Daphnis	Fr. With	Diana	Frl. Szakal

Schäfer und Schäferinnen: Frl. Fiedler, Klima, Schröter, Dpef, Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komaref

Trépac, getanzt von den Herren Fränzl R., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 8. Die tote Stadt. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 9. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (**Anfang 8 Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Montag den 10. Das Herz. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestagen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 8. Oktober 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Die tote Stadt

Oper in drei Bildern, frei nach G. Rodenbachs Schauspiel „Das Trugbild“ von Paul Schott
Musik von Erich Wolfgang Korngold

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Egon Pollak

Paul	. . . . .	Hr. Kalenberg
Marietta, Tänzerin	. . . . .	} Fr. Jeriza*
Die Erscheinung Mariens, Pauls verstorbener Gattin	
Frank, Pauls Freund	. . . . .	Hr. Hammes
Brigitta, bei Paul	. . . . .	Frl. Szantho
Juliette, Tänzerin	. . . . .	Fr. Reining
Lucienne, Tänzerin	. . . . .	Frl. Michalsky
Gaston, Tänzer	} in Mariettas Truppe	Hr. Nemeth
Viktorin, der Regisseur		Hr. Mailf
Fritz, der Bierrot		Hr. Hammes
Graf Albert		Hr. Wernigt

Beghinen, die Erscheinung der Prozeffion, Tänzer und Tänzerinnen

Spielt in Brügge, Ende des 19. Jahrhunderts; die Vorgänge der Vision (2. und zum Teil 3. Bild) sind mehrere Wochen später nach jenen des 1. Bildes zu denken

Die dekorative Ausstattung ist im Atelier Kautsky, die modernen Toiletten und Anzüge sind im Atelier der Firma Heinrich Grünbaum hergestellt

Der im Orchester zur Verwendung gelangende Flügel ist von der Firma Bösendorfer beige stellt

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parfett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 9. Fidelio. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Montag den 10. Das Herz. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 11. Tiesland. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 12. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 13. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 14. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 15. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Sonntag den 16. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 9. Oktober 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Fidelio

Oper in zwei Akten von L. van Beethoven

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Florestan, ein Gefangener	Hr. Bölker
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	Hr. Lehmann*
Don Fernando, Minister	Hr. Markhoff
Don Pizarro, Kommandant eines Staatsgefängnisses	Hr. Schipper
Rocco, Kerkermeister	Hr. Mayr*
Marzelline, seine Tochter	Hr. Schumann
Jaquino, Pförtner	Hr. Zimmermann
Erster } Gefangener	Hr. Mailf
Zweiter } Gefangener	Hr. Ettl

Staatsgefängene. Wachen. Volk

* Ehrenmitglied

Ort und Zeit: Spanien Karl III. Um 1770

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstejn

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7¹/₂ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 10. Das Herz. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 11. Tiefland. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 12. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 13. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 14. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 15. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Sonntag den 16. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 10. Oktober 1932

Vorstellung der Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Das Herz

Drama für Musik in drei Akten (vier Bildern) von Hans Mahner-Mons

Musik von Hans Pfitzner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Seger

Der Herzog Hr. Markhoff
Die Herzogin Fr. Rünger
Der Prinz Tankred (kleiner Knabe) Al. Raß
Geheimrat Asmus Mordiger Hr. Maigl
Helge von Laudenheim, ein Hoffräulein Fr. Angerer
Doktor Daniel Athanasius, Arzt Hr. Jeraer
Wendelin, sein Gehilfe Fr. Wirth

Ein junger Kavaliere Hr. Zimmermann
Erste Hofdame Fr. Reining
Zweite Hofdame Fr. Szanthe
Der Ankläger Hr. Jec
Erster Henkersknecht Hr. Ettl
Zweiter Henkersknecht Hr. Arnold
Erster Diener Hr. Muzzaressi
Zweiter Diener Hr. Schinke
Dritter Diener (Page) Fr. Stroinigg
Zwei bewaffnete Wächter (Hr. Berlik
Hr. Birkmeyer F.)

Herren und Damen am herzoglichen Hof

Die Handlung spielt um 1700 in einer süddeutschen Residenz. Der zweite und dritte Akt spielen ein Jahr später als der erste Akt

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 11. Tiefland. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 12. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 13. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 14. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 15. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 16. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 11. Oktober 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach A. Guimera von
Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Albert

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Sr. Reichenberger

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer		Hr. Wiedemann
Tommaso, der Älteste der Gemeinde		Hr. Norbert
Moruccio, Mühlknecht	} im Dienste Sebastianos	Hr. Madin
Martha		Fr. Pauly
Pepa		Frl. Michalsky
Antonia		Fr. Reining
Rosalie		Fr. With
Nuri		Fr. Schumann
Pedro, ein Hirte		Hr. Kalenberg
Rando, ein Hirte		Hr. Gallos
Ein Bauer		Hr. Maiwald

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von
Catalonien am Fuße der Pyrenäen

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 12. Eine Nacht in Venedig. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 13. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 14. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 15. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Sonntag den 16. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18³⁰ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Mittwoch den 12. Oktober 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß
Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold
Neutextierung von Ernst Marischka

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Hr. Paul Redl
Guido, Herzog von Urbino		Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua	} Senatoren von Venedig	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau		Frl. Michalsky
Ugriola, Barbaruccios Frau		Frl. Baaien
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester		Frl. Achsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Hr. Gallos
Pappacoda, Maffaronifoch		Hr. Jerger
Ciboletta, Köchin im Dienste Delacquas		Frl. Kern
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe		Hr. Wolken
Centurio, Page } des Herzogs		Frl. Graf
Balbi, Diener }		Hr. Tomek

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Roller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstätte für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangsnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew

Taubentanz arrangiert von Wizzi Peterla—Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Gräßler, Wittek, Stanig und Schindler — Tarantellamädchen: Frl. Steinlein, Swiezinsky, Schäfer, Klima, Leibenfrost, Musil, Klos A., Opel

3. Akt: Pierretten: Frl. Krausenecker, Verla, Dirl, Weinrich, Stanig — Pierrots: Frl. Szafal, Steinlein Woyna, Musil und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 13. Lohengrin (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 14. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 15. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Sonntag den 16. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 13. Oktober 1932

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiebetrieb: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Egon Pollat

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Manowarda
Lohengrin	Hr. Böcker
Elsa von Brabant	Fr. Angerer
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Schipper
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Rünger
Der Heerrufer des Königs	Hr. Madin
	Hr. Tomel
Bier brabantische Edle	Hr. Arnold
	Hr. Wolken
	Hr. Muzzarelli

Sächsische und thüringische Grafen und Edle

Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben

Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 14. Madame Butterfly. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 15. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 16. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Montag den 17. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 14. Oktober 1932.

Im Abonnement

I. Gruppe

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin nach John L. Long und David Belasco von L. Illica
und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggenmann. Drei Akte
Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Cho-cho-san, genannt Butterfly	Fr. Lehmann*
Suzuki, Cho-cho-sans Dienerin	Fr. With
Kate Linkerton	Fr. Reining
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine U. S. A.	Hr. Pataty
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki	Hr. Hammes
Goro, Nakodo	Hr. Zimmermann
Der Fürst Yamadori	Hr. Arnold
Onkel Bonze	Hr. Ettl
Nakusidé	Hr. Erber
Der kaiserliche Kommissär	Hr. Muzzarelli
Der Standesbeamte	Hr. Reich
Die Mutter Cho-cho-sans	Fr. Beschigg
Die Base	Fr. Rubella

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-cho-san, Diener — Nagasaki — 1850

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 15. Salome. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Sonntag den 16. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 17. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 18. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18.30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 15. Oktober 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Salome

Drama in einem Aufzuge

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Herodes	Hr. Graarud	Vierter } Jude	Hr. Arnold
Herodias	Frl. Paalen	Fünfter }	Hr. Mabin
Salome	Frl. Pauly	Erster } Nazarener	Hr. Zec
Jochanaan	Hr. Zerger	Zweiter }	Hr. Wolken
Narraboth	Hr. Kalenberg	Erster } Soldat	Hr. Markhoff
Ein Page der Herodias	Frl. Wirth	Zweiter }	Hr. Muzzarelli
Erster } Jude	Hr. Gallos	Ein Cappadocier	Hr. Reich
Zweiter }	Hr. Bernigt	Ein Sklave	Frl. Michalsky
Dritter }	Hr. Zimmermann	Ein Henker	Hr. Birkmeyer F.

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 16. Hoffmanns Erzählungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 17. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 18. Die Macht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 19. Bozzed. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Jüdin (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 21. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 22. Aida. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 23. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 16. Oktober 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Hoffmanns Erzählungen

Oper in drei Akten, einem Vorspiel und einem Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Nympia	Fr. Gerhart
Giulietta	Fr. Hadrabova
Antonia	Fr. Schumann
Stella	Frl. Graf
Andreas	} Hr. Zimmermann
Cochénille	
Bitichinaccio	} Hr. Schipper
Franz	
Lindorf	
Coppelius	
Dapertutto	
Mirafel	

Niklaus	Fr. Andan
Eine Stimme	Frl. Szantho
Hoffmann	Hr. Pataky
Spalanzani	Hr. Wiedemann
Nathanael	Hr. Gallos
Crespel	Hr. Markhoff
Luther	Hr. Muzzarelli
Hermann	Hr. Ettl
Schlemihl	Hr. Duhan

Studenten, Aufwärter, Gäste und Diener

Ort der Handlung: Vorspiel und Nachspiel: Luthers Keller. 1. Akt: Spalanzanis physikalisches Kabinett, dann Empfangsmaal. 2. Akt: Palast Giuliettas zu Venedig. 3. Akt: Zimmer bei Crespel

Balletttänze einstudiert von Rudi Fränzl, ausgeführt von den Damen Steinlein, Szakal, Fiedler, Horvath, Pokorny, Stanitz, Klos U., Swiezinsky, den Herren Fränzl R., Nemeth, Casson, Binder und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oscar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 17. Die Frau ohne Schatten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 18. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 19. Wozzeck. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Jüdin (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 21. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 22. Wda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 23. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 17. Oktober 1932

Vorstellung der Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Die Frau ohne Schatten

Oper in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal — Musik von Richard Strauss

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Der Kaiser Hr. Bölker
Die Kaiserin Fr. Ursuleac
Die Amme Fr. Rüniger
Geisterbote Hr. Ettl

Ein Hüter der Schwelle
des Tempels Fr. Hadrabooa
Erscheinung des Jünglings Hr. Fränzl R.

Drei Sklavinnen
Fr. Kern
Frl. Michalsky
Fr. With

Barak, der Färber Hr. Manowarda
Sein Weib Fr. Lehmann*
Der Einäugige } des Hr. Madin
Der Einarmige } Färbers Hr. Muzzarelli
Der Budlige } Brüder Hr. Wernigt

Drei Wächter der Stadt
Fr. Maifl
Hr. Madin
Hr. Ettl

Die Stimme des Falken Fr. Salletsgruber

Stimme des Jünglings Hr. Maifl

Eine Stimme von oben Frl. Szantho

Die Stimmen der Ungeborenen

Fr. Kern
Frl. Michalsky
Fr. Kobidet
Frl. Mathias
Frl. Szantho
Fr. With

Schauplätze der Handlung: I. Aufzug: Auf einer Terrasse über den kaiserlichen Gärten — Färberhaus —
II. Aufzug: Färberhof — Wald vor dem Pavillon des Falkners — Färberhaus — Schlafgemach der
Kaiserin — Färberhof — III. Aufzug: Unterirdischer Keller — Geistertempel: Eingang — Geistertempel:
Inneres — Landschaft im Geisterreich

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 18. Die Nacht des Schicksals. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 19. Wozzeck. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Jüdin (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 21. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 22. Alca. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 23. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 18. Oktober 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Macht des Schicksals

(La forza del destino)

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (acht Bildern), dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel
Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Personen des Vorspieles:

Der Marchese von Calatrava . Hr. Jec
Leonore de Vargas, seine Tochter Fr. Angerer

Alvaro, ein Mestizo . . . Hr. Lorenz
Curra, Kammerzofe Leonorens Fr. With

O U V E R T U R E

Personen der Oper:

Leonore de Vargas Fr. Angerer
Don Carlos de Vargas, ihr
Bruder Hr. Schipper
Alvaro, ein Mestizo Hr. Lorenz
Der Vater Guardian Hr. Mayr*
Fra Melitone Hr. Wiedemann

Preziosilla, eine junge Wahr-
lagerin Fr. Anday
Mastro Trabuco, Maultier-
treiber und Hausierer . . . Hr. Wernig
Ein Alcade Hr. Ettl
Ein Chirurgus der spanisch-
italienischen Truppen . . . St. Arnold

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marktenderinnen und Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, die Wirtin der Garfliche, Soldaten und Volk beider Nationen, eine Ordonanz, Diener des Marchese von Calatrava

Der Prolog spielt in Sevilla, der erste und der letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskanerklosters der zweite Akt in Italien, um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

„Tarantella“, einstudiert von Heinrich Krölller, mit den Damen Szafal, Steinlein, Swiezinsky, den Herren Fränzl R., Casson, Binder und dem Ballettkorps

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 19. Bozzed. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Jüdin (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 21. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 22. Uda. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 23. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 19. Oktober 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Wozzeck

Oper in drei Akten (15 Szenen) nach Georg Büchners Drama von Alban Berg

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wozzeck	Hr. Manowarda
Lambourmajor	Hr. Kalenberg
Andres	Hr. Gallos
Hauptmann	Hr. Maigl
Doktor	Hr. Wiedemann
Erster } Handwerksbursch	Hr. Norbert
Zweiter }	Hr. Madin
Der Narr	Hr. Wernigt
Marie	Fr. Pauly
Margret	Fr. With
Mariens Knabe	Kl. Raß
Drei Kinder	{ Fr. Drapal
	{ Fr. Bachrich
	{ Fr. Greger
Ein Soldat	Hr. Maiwald

Soldaten und Burschen, Mägde und Dirnen

Ort der Handlung:

1. Akt: I. Zimmer des Hauptmannes	2. Akt: I. Mariens Stube
II. Freies Feld, die Stadt in der Ferne	II. Straße in der Stadt
III. Mariens Stube	III. Toreinfahrt bei Mariens Wohnung
IV. Studierstube des Doktors	IV. Wirtshausgarten
V. Toreinfahrt bei Mariens Wohnung	V. Wachtstube der Kaserne
3. Akt: I. Mariens Stube	
II. Waldweg am Teich	
III. Schenke	
IV. Waldweg am Teich	
V. Toreinfahrt bei Mariens Wohnung	

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Prof. Oskar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (zehnten Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erjucht, von Beifallshundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Jüdin (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 21. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 22. Aida. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 23. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 20. Oktober 1932

Wegen Erkrankung des Herrn Böller statt „Die Jüdin“:

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Egon Pollak

Der König	Hr. Zec
Amneris, seine Tochter	Fr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Fr. Zifa
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Lorenz
Ramphis, Oberpriester	Hr. Norbert
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Schipper
Ein Bote	Hr. Arnold
Stimme der Priesterin	Fr. Reining

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier,
Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen

Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Birkmeyer T., Fränzl W. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 21. Die Entführung aus dem Serail. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 22. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 23. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Montag den 24. Pique-Dame. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammisig-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Freitag den 21. Oktober 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Entführung aus dem Serail

Oper in zwei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J.

Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Selim, Bassa	Hr. Muzzarelli
Constance	Fr. Gerhart
Blondchen, ihr Kammermädchen	Fr. Schumann
Belmonte	Hr. Pataty
Bedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	Hr. Zimmermann
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Hr. Norbert
Ein Anführer der Wachen	Hr. Wolken
Klaas, ein Schiffer	Hr. Berlitz
Ein Stummer	Hr. Nemeth

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

Zwischen dem ersten und zweiten Akt: „Türkischer Marsch“ von Mozart. instrumentiert von J. Herbeck

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 22. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 23. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 24. Pique-Dame. Bei aufgehobenem Stammisß-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18.30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 22. Oktober 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksooper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda	Hr. Hammes	Teufel	Hr. Mayr*
Dorota	Fr. Hadrabova	Des Teufels Famulus . . .	Hr. Zimmermann
Babinsky	Hr. Kalenberg	Der Höllenhauptmann . .	Hr. Arnold
Königin	Fr. Rünger	Erster } Gendarm . . .	Hr. Arnold
Magier	Hr. Jec	Zweiter }	Hr. Muzzarelli
Richter	Hr. Zimmermann	Erster } Famulus des . . .	Hr. Remeth
Scharfrichter	Hr. Wernigt	Zweiter } Magiers	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hegen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolk.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemetate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Odzemel“ und im vierten Bild: „Fuge“

Ausgeführt von den Damen: Berka, Dirl; den Herren: Birkmeyer L., Fränzl W., Fränzl R., Casson, Reif, Nowak, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 23. Der Rosenkavalier. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Montag den 24. La Traviata. Bei aufgehobenem Stammstg.-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 25. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 26. Neu einstudiert: Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 27. Der Freischütz. Bei aufgehobenem Stammstg.-Abonnement. Beschränkter Galeriestartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 28. Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Sauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 29. Die Meisterfinger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Stammstg.-Abonnement. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 30. Die Jüdin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Montag den 24. Oktober 1932

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

LA TRAVIATA

Oper in vier Akten. Musik von G. Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Bioletta Valery	Fr. Gerhart
Flora Bervoig	Fr. Hadrabova
Annina, Dienerin Biolettas	Frl. Michalsky
Alfred Germont	Hr. Pataky
Georg Germont, sein Vater	Hr. Schipper
Gaston, Vicomte von Létorières	Hr. Wernigt
Baron Douphol	Hr. Markhoff
Marquis von Obigny	Hr. Ettl
Doktor Grenvil	Hr. Muzzarelli
Joseph, Diener Biolettas	Hr. Arnold
Diener der Flora	Hr. Erber
Ein Commissionär	Hr. Wolfen

Freunde und Freundinnen Biolettas und Floras

Matadore, Zigeunerinnen, Diener Biolettas und Floras

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung — Zeit: 1830

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Choreographie des Balletts: Toni Birkmeyer

Die Tänze ausgeführt von Toni Birkmeyer und dem Corps de Ballett

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 25. Die Hochzeit des Figaro. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 26. Neu einstudiert: Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 27. Der Freischütz. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Galerietartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 28. Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 29. Die Meistersinger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Sonntag den 30. Die Jüdin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 25. Oktober 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Hochzeit des Figaro

(Der tolle Tag)

Komische Oper in vier Akten nach Beaumarchais von Lorenzo da Ponte
Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Graf Almaviva	Hr. Jerger
Gräfin Rosina	Fr. Ursuleac
Susanne, Kammerjungfer der Gräfin	Fr. Kern
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Hr. Hammes
Basilio, Musikmeister	Hr. Zimmermann
Dr. Bartolo, Arzt	Hr. Norbert
Marzelline, Ausgeberin	Fr. Rünger
Cherubin, Page des Grafen	Fr. With
Antonio, Gärtner, Susannens Oheim	Hr. Madin
Bärbel, dessen Tochter	Fr. Michalsky
Don Curzio, Friedensrichter	Hr. Gallos
Erste } Brautjungfer	Fr. Rafil
Zweite }	Fr. Mathias

Bauern und Bäuerinnen vom Landgut des Grafen

Ort der Handlung: Das Schloß d'Ugnas Frescas, drei Stunden von Sevilla gelegen

Zeit: Zweite Hälfte des XVIII. Jahrhunderts

Choreographie und Einstudierung des Tanzes im dritten Akt: Toni Birkmeyer, ausgeführt von 10 Damen des Corps de Ballett

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 26. Neu einstudiert: Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 27. Der Freischütz. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Galerikartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 28. Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 29. Die Meistersinger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 30. Die Jüdin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 26. Oktober 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Neu einstudiert:

Die Jüdin

Große Oper in fünf Akten von Halévy

Spielleitung: Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Dirigent: Hr. Egon Pollak

Brogni, Comthur des Tempelherrn-Ordens	Hr. Mayr*
Reichsfürst Leopold	Hr. Pataky
Prinzessin Eudora, Nichte des Kaisers	Fr. Gerhart
Eleazar, Juwelier	Hr. Böcker
Recha, dessen Tochter	Fr. Zifa
Roderich, Schöffe des Gerichts	Hr. Madin
Kaiser Sigismund	Hr. Birnmeyer F.
Ein Page der Prinzessin Eudora	Frl. Fiedler
Albert, Offizier	Hr. Ettl
Ein Herold	Hr. Wolfen

Ritter und Damen, Bürger und Bürgerinnen, Juden, Volk, Page, Trabanten, Tempel,
Bermummte

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 27. Der Freischütz. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Galeriekartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 28. Don Juan. „Don Octavio“ Hr. Kammerjänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 29. Die Meistersinger von Nürnberg. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 30. Die Jüdin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 27. Oktober 1932

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Reichenberger

Ottokar, regierender Fürst	Hr. Wiedemann
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter	Fr. Seltersgruber
Annchen, eine junge Verwandte	Fr. Reining
Kaspar, erster Jägerbursche	Hr. Manowarda
Mag, zweiter Jägerbursche	Hr. Völker
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Duhan
Ein Eremit	Hr. Norbert
Kilian, ein reicher Bauer	Hr. Gallos
Erste Brautjungfer	Fr. Klinger
Zweite Brautjungfer	Fr. Mathias

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kantsch — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 28.	Don Juan. „Don Octavio“	Hr. Kammerjäger Richard Zauber a. G. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 29.	Die Meisterfinger von Nürnberg.	Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 ¹ / ₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 30.	Die Jüdin.	Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Montag	den 31.	Elektra.	Theatergemeinde Serie E gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 29. Oktober 1932

Bei aufgehobenem Stammfig-Abonnement

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn		Dirigent: Hr. Clemens Krauß	
Hans Sachs, Schuster	} Meistersinger	Hr. Manowarda	
Veit Pogner, Goldschmied		Hr. Zec	
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Hr. Maifl	
Konrad Nachtigall, Spengler		Hr. Duhan	
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hr. Wiedemann	
Friß Kothner, Bäcker		Hr. Madin	
Balthasar Zorn, Zinngießer		Hr. Arnold	
Ulrich Eislinger, Würzkrämer		Hr. Wolken	
Augustin Moser, Schneider		Hr. Wernigk	
Hermann Ortel, Seifensieder		Hr. Muzzarelli	
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hr. Reich	
Hans Folz, Kupferschmied		Hr. Ettl	
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Hr. Lorenz	
David, Sachsens Lehrbube		Hr. Zimmermann	
Eva, Pogners Tochter		Fr. Ursuleac	
Magdalena, Evas Amme	Fr. Anday		
Ein Nachtwächter	Hr. Ettl		

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk

Schauplatz der Handlung: Nürnberg. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts

Erster Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche

Zweiter Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogners und Sachsens

Dritter Aufzug: a) Sachsens Werkstatt, b) ein freier Wiesenplan an der Pegnitz

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Elektrische Musikwiedergabe-Einrichtung durchgeführt von Ing. Hermann May, mit Lautsprecher und Verstärker der Firma Czeija, Nisfl & Co., Wien

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr **Anfang 6¹/₂ Uhr** **Ende vor 11¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 30. Die Jüdin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Montag den 31. Elektra. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 1. November. Tannhäuser. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 2. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 3. Carmen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 4. Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 30. Oktober 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Jüdin

Große Oper in fünf Akten von Halévy

Spielleitung: Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Dirigent: Fr. Egon Pollak

Brogni, Comthur des Tempelherrn-Ordens	Sr. Mayr*
Reichsfürst Leopold	Sr. Maifl
Prinzessin Eudora, Nichte des Kaisers	Fr. Gerhart
Cleazar, Juwelier	Sr. Bölker
Recha, dessen Tochter	Fr. Zifa
Roderich, Schöffe des Gerichts	Sr. Duhan
Kaiser Sigismund	Sr. Birkmeyer F.
Ein Page der Prinzessin Eudora	Fr. Fiedler
Albert, Offizier	Sr. Muzzarelli
Ein Herold	Sr. Wolken

Ritter und Damen, Bürger und Bürgerinnen, Juden, Volk, Page, Trabanten, Tempel,
Vermummte

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 31. Elektra. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 1. November. Tannhäuser. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 2. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 3. Carmen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 4. Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 5. Der Evangelmann. „Matthias“ Sr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im
Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 6. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von
9—18·30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Montag den 31. Oktober 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Elektra

Tragödie in einem Aufzuge von Hugo v. Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Alytämnestra	Fr. Rünger	Ein junger Diener	Hr. Maigl
Elektra	Fr. Pauly	Ein alter Diener	Hr. Muzzarelli
Chrysothemis } Töchter	Fr. Ursuleac	Die Aufseherin	Fr. Hadrabova
Megysth	Hr. Kalenberg		Fr. Szantho
Drest	Hr. Nissen		Fr. Reining
Der Pfleger des Drest .	Hr. Ettl	Fünf Mägde	Fr. With
Die Vertraute	Fr. Szatmary		Fr. Michalsky
Die Schleppträgerin . .	Fr. Karl		Fr. Helletsgruber

Dienerinnen und Diener

Schauplatz der Handlung: Mykene

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung **vor 7 Uhr**

Anfang **7¹/₂ Uhr**

Ende **nach 9 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 1. November. Tannhäuser. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 2. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 3. Carmen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 4. Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 5. Der Evangelistmann. „Matthias“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 6. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18 30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 1. November 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Mayr*
Tannhäuser	} Ritter und Sänger	Hr. Kalenberg
Wolfram von Eschenbach		Hr. Nissen
Walthar von der Vogelweide		Hr. Maifl
Biterolf		Hr. Madin
Heinrich der Schreiber		Hr. Wernigt
Reinmar von Zweter		Hr. Ettl
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Fr. Angerer
Venus		Fr. Pauly
Ein junger Hirt		Frl. Michalstky
Erster	} Edelknabe	Fr. Salinger
Zweiter		Frl. Kastl
Dritter		Frl. Mathias
Vierter		Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger,

* Ehrenmitglied Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen
Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bacchanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Frl. Pfundmayr, Berka, Graf, Dirl, Szakal, Steinlein, Schäfer, Klima, Fiedler, Frankl, Leibenfrost, Hr. Nemeth und das Ballettkorps

* Ehrenmitglied
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 2. Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 3. Carmen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 4. Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 5. Der Evangelimann. „Matthias“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 6. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 2. November 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Don Carlos

Oper von Mery und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Fr. Rünger
Gräfin von Aremberg } Damen der Königin	Frl. Raftl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Hr. Wernigt
Eine Hofdame	Fr. Kodidel
Stimme vom Himmel	Fr. Seltersgruber
	Hr. Ettl
Bier flandrische Deputierte	Hr. Madin
	Hr. Muzzarelli
	Hr. Wolfen

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erjucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 3. Carmen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgiedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 4. Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 5. Der Evangelimann. „Matthias“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 6. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Donnerstag den 3. November 1932
Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy, Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Egon Pollak

Carmen	. . . . .	Fr. Anday
Micaëla	. . . . .	Fr. Helletsgruber
Frasquita	. . . . .	Frl. Michalsky
Mercédes	. . . . .	Fr. With
Don José	. . . . .	Hr. Kalenberg
Escamillo, Toreador	. . . . .	Hr. Nissen
Zuñiga, Leutnant	. . . . .	Hr. Zec
Morales, Sergeant	. . . . .	Hr. Madin
Dancairo	} Schmuggler	Hr. Zimmermann
Remendado		Hr. Gallos
Elías Pastia	. . . . .	Hr. Remeth
Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla		

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Reif, Klos und dem Balletkorps.

Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erjucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 4. Die Jüdin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 5. Der Evangelimann. „Matthias“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 6. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Wochentagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 4. November 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Südin

Große Oper in fünf Akten von Halévy

Spielleitung: Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Dirigent: Hr. Egon Pollak

Brogni, Comthur des Tempelherrn-Ordens	Hr. Mayr*
Reichsfürst Leopold	Hr. Maigl
Prinzessin Eudora, Nichte des Kaisers	Fr. Gerhart
Eleazar, Juwelier	Hr. Bölfker
Recha, dessen Tochter	Fr. Zifa
Roderich, Schöffe des Gerichts	Hr. Madin
Kaiser Sigismund	Hr. Birkmeyer F.
Ein Page der Prinzessin Eudora	Fr. Fiedler
Albert, Offizier	Hr. Muzzarelli
Ein Herold	Hr. Wolken

Ritter und Damen, Bürger und Bürgerinnen, Juden, Volk, Pagen, Trabanten, Tempeler,
Bermunnte

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 5. Der Freischütz. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 6. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 7. Der Kuhreigen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 8. Così fan tutte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18.30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 5. November 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber

Spielleitung Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Seger

Ottokar, regierender Fürst	Hr. Wiedemann
Cuno, fürstlicher Erbfürster	Hr. Ettl
Agathe, seine Tochter	Fr. Achsel
Annchen, eine junge Verwandte	Fr. Kern
Kaspar, erster Jägerbursche	Hr. Jeraer
Mag, zweiter Jägerbursche	Hr. Kalenberg
Samiel, der schwarze Jäger	Hr. Duhan
Ein Eremit	Hr. Norbert
Kilian, ein reicher Bauer	Hr. Zimmermann
Erste Brautjungfer	Fr. Klinger
Zweite Brautjungfer	Fr. Mathias

Jäger und Gefolge, Brautjungfern, Landleute und Musikanten, Erscheinungen

Ort der Handlung: In Deutsch-Böhmen — Zeit der Handlung: Um 1650

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Robert Kautsky — Kostüme: Koller

Technische Einrichtung: Ferdinand Jaschke

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende 10¹/₂ Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 6. Der fliegende Holländer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Montag den 7. Der Kuhreigen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 8. Così fan tutte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 9. Der Evangelimann. „Matthias“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 10. Zum ersten Male: Der Bettler Namenlos. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 11. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 12. Die Walküre. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammesz-Abonnement (Anfang 6¹/₂ Uhr)
Sonntag den 13. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 6. November 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Norbert
Senta, seine Tochter	Fr. Pauly
Erik, ein Jäger	Hr. Lorenz
Mary, Sentas Amme	Frl. Baalen
Der Steuermann Dalands	Hr. Maifl
Der Holländer	Hr. Riffen

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 7. Der Ruhreigen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 8. Così fan tutte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 9. Der Evangelimann. „Matthias“ Hr. Kammerfänger Richard Zauber a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 10. Zum ersten Male: Der Bettler Namenlos. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 11. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 12. Die Walküre. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammes-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 13. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Montag den 7. November 1932

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten

Der Kuhreigen

Dichtung nach der Novelle „Die kleine Blanche fleur“ von Rudolf Hans Bartsch von Richard Vatka

Spielleitung: Hr. Duhan

Musik von Wilhelm Kienzl

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König Hr. Jec
Marquis Maffimelle de la
Néole de Courtron, Kom-
mandant Hr. Markhoff
Blanche fleur, seine Gemahlin Fr. Angerer
Der Kanzler Hr. Loibnegger
Kapitän Branole Hr. Gallos
Marquis de Chézy Hr. Scholtys
Cléo, Hofdame, der Marquise
Maffimelle zugeteilt Fr. Wirth
Primus Thaller } Unteroffiziere im
Schweizer Regmt. } Hr. Kalenberg
Dursel } Hr. Manowarda
Erster Schweizer Hr. Kolowratnik
Zweiter Schweizer Hr. Strobl
Favart, Unteroffizier der Chaf-
seure Hr. Duhan
Erster Chasseur (Französische Hr. Arnold
Zweiter Chasseur) Soldaten Hr. Savla
Doris, Tochter des Kantineurs
in der Kaserne St. Honoré Fr. Reining
Der Zeremonienmeister des
Königs Hr. Maiwald

Der Offizier der Wache Hr. Muzzarelli
Eine Ordonnanz Hr. Rosenberg
Erste Hofdame Fr. Salinger
Zweite Hofdame Fr. Mathias
Erster Hofherr Hr. Tomel
Zweiter Hofherr Hr. Trasel
Chanteclair, Kammerdiener des
Königs Hr. Wolken
Ein Lakai Hr. Oswald
Jourdan Hr. Arnold
Duval } Sansculotten. Hr. Ettl
Epissier } Hr. Wolken
Cartouche, Kommissär der Re-
volution Hr. Muzzarelli
Der Schließer des „Temple“
Gefängnisses Hr. Lahis
Eine Ordonnanz der Revolu-
tionsarmee Hr. Wernigk
Eine Dirne Fr. Weichert
Ein betrunkenener Sansculotte Hr. Madin
Ein Sansculotte Hr. Reich

Schweizer Soldaten, Chasseure, Prinzen, Prinzessinnen, Kämmerer, Ehrendamen, Generale, Offiziere, Kapläne, Hofbeamte, Edelleute, Edeldamen, Intendanten, Hofpoeten, Maler, Hofmusiker, Vorleser, Leibdiener, Barbieri, Schneider, der Leibbehirgung des Königs, Männer, Weiber, Kinder, ein Nationalgardist, Dirnen, Sansculotten, Revolutionskrieger

Ort der Handlung: Paris und Versailles — Zeit: 1792—1793

Schauplatz: I. Aufzug: Der Kasernenhof von St. Honoré zu Paris — II. Aufzug: Das Schlafgemach des Königs im Schlosse zu Versailles — III. Aufzug, 1. Teil: Speiseaal im Schlosse der Maffimelle. 2. Teil: Kellerraum im Gefängnis des „Temple“

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 8. Così fan tutte. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 9. Der Evangelimann. „Matthias“ Hr. Kammer Sänger **Richard Zauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 10. Zum ersten Male: Der Bettler Namenlos. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 11. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 12. Die Walküre. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammes-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 13. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Dienstag den 8. November 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Così fan tutte

(So machen's Alle)

Komische Oper in zwei Aufzügen von Lorenzo da Ponte
(Nach dem Italienischen mit teilweiser Benützung der Überfetzung von C. Devrient und Neise von Herrn. Levi)

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Fiordiligi	} Schwestern, Damen aus Ferrara	.	.	.	.	.	Fr. Ursuleac
Dorabella		.	.	.	.	.	Fr. Sadrabova
Guglielmo, Offizier, Fiordiligis Verlobter	.	.	.	.	.	.	Hr. Hammes
Ferrando, Offizier, Dorabellas Verlobter	.	.	.	.	.	.	Hr. Böcker
Despina, Kammermädchen der Damen	.	.	.	.	.	.	Fr. Kern
Don Alfonso, ein alter Philosoph	.	.	.	.	.	.	Hr. Manowarda

Offiziere, Soldaten, Diener, Volk — Ort: Neapel — Zeit: 1790

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich erjucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 9. Der Evangelimann. „Matthias“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 10. Zum ersten Male: Der Bettler Namenlos. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 11. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 12. Die Walküre. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammis-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 13. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 9. November 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgeteilten Begebenheit

Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Hr. Markhoff
Martha, dessen Nichte und Mündel	Fr. Achsel
Magdalena, deren Freundin	Frl. Szantho
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Hr. Wiedemann
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuaris (Amtsschreiber) im Kloster	* * *
Kaver Bitterbart, Schneider	Hr. Zimmermann
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Hr. Madin
Aibler, ein älterer Bürger	Hr. Loibnegger
Dessen Frau	Fr. Szatmary
Frau Huber	Fr. Karl
Hans, ein junger Bauernbursche	Hr. Gallos
Stimme des Nachwächters	Hr. Ettl
Eine Lumpensammlerin	Fr. Reim
Ein Kind	Kl. Triebert

Die Stimme des Regelbuben, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder .

Zeit: Das 19. Jahrhundert — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820, der zweite und dritte Aufzug in Wien 1850

* * * „Matthias“ Hr. Kammerfänger **Richard Tauber** a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Zum ersten Male: Der Bettler Namenlos. Erhöhte Preise (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 11. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 12. Die Walküre. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammisig-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 13. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 10. November 1932

Erhöhte Preise
Zum ersten Male:

Der Bettler Namenlos

Oper in drei Akten von **Robert Seger**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Krauß

Der Bettler, ein König . . . Hr. Lorenz
Die Königin Fr. Ursuleac
Die Schaffnerin Fr. Rünger
Der Hirt Hr. Mayr*
Der Hirtenknabe Fr. Kern
Der fremde Freier Hr. Jerger

Der zweite Freier Hr. Madin
Der dritte Freier Hr. Maifl
Die fremde Magd Fr. Sadrabova
Die zweite Magd Fr. Reining
Die dritte Magd Fr. With
Der Älteste des Rats . . Hr. Norbert

Freier, getreue Mägde, ungetreue Mägde, die Akten des Rats, Bürger, Hirten, Arme, Bachantinnen

Ort: Eine Insel unter mildem Himmel — Zeit: Vor langen Jahren

I. Akt: Freie Gegend vor dem Wirtschaftsgebäude. II. Akt. 1. Bild: Zimmer der Königin.
2. Bild: Hof der Königsburg. III. Akt: Halle im Palast

* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Valeria Kratina

Ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Szatal, Steinlein, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Casson, Binder und dem Corps de Ballet

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 11. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 12. Die Walküre. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammsitz-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 13. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 14. Turandot. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

„Elbemühl“, Wien IX.

Nach dem Theater
ins italienische Ristorante

ROMOLO REMO

IV., Besselgasse 5, 1 Minute von der Oper
(Ecke Wiedener Hauptstraße) Tel. U-42 4 9/3

DIE NIKOTINSCHWACHEN
ZIGARETTEN



FALK'S NEUESTER
RAUCHERTYP



Was ist die U. S. A.?

Das Tagesgespräch der Wiener Hausfrau. Der modernste neuzeitliche „Dienst in der Wohnung“. U. S. A. übernimmt jede Arbeit und jede Sorge in der Wohnung. Blitzschneller Dienst unter voller Garantie und billige Preise.

Rufen Sie B-46-5-17

U. S. A. United Services Association Ges. m. b. H. Wien, IX., Alserplatz Nr. 3



Staatsoper

Donnerstag den 10. November 1932

Erstaufführung:

Der

Bettler Namenlos

Oper in drei Akten von Robert Heger

Musikalische Leitung:

Clemens Krauß

Inszenierung:

Dr. Gotthar Wallerstein

In den Hauptrollen:

Die Damen

Biorica Ursuleac, Gertrud Künger

Abele Kern, Eva Hadrabova

Die Herren

Mag Lorenz, Richard Mayr

Alfred Jerger, Karl Norbert

Entwürfe: **Alfred Roller**

Choreographie und Einstudierung der Tänze: **Valeria Kratina**

Anfang 7 Uhr

Der Kartenverkauf beginnt jeweils zwei Tage vor dem betreffenden Vorstellungstage an den Tageskassen der Bundestheater, I., Bräunerstraße 14

☛ Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Telephon R 28-3-20) ☚

Operntheater

Freitag den 11. November 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von B. Sardou, L. Illica, G. Giacomini
Deutsch von Max Kalbed

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Kiepura
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Schipper
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Meßner	Hr. Muzzarelli
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Arnold
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolfen
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schießer	Hr. Wolfen

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber,
ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.
Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 12. Die Walküre. Bei aufgehobenem Jahres- und Stammstih-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 13. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 14. Turandot. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 15. Schwanda, der Dudelsackpfeiffer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Samstag den 12. November 1932

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegmond	Hr. Graarud	Gerhilde	} Walküren	Fr. Hadrabova
Hunding	Hr. Mayr*	Ortlinde		Fr. Reining
Wotan	Hr. Manowarda	Waltraute		Fr. Anday
Sieglinde	Fr. Urjuleac	Siegrune		Frl. Michalstj
Brünnhilde	Fr. Trundt	Rohweife		Fr. With
Fricka	Fr. Anday	Gringerde		Frl. Paalen
Helmwige, Walküre	Fr. Sellsgruber	Schwertleite		Frl. Szanθο

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsenberges (des „Brünnhildensteines“)

* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6¹/₂ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich erucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 13. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement I. Gruppe Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Montag den 14. Turandot. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 15. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 16. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 17. Der Rosenkavalier (Anfang 8 Uhr)
Freitag den 18. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 19. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 20. Samson und Dalila. „Samson“ Hr. Georges Hill von der Großen Oper in Paris als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 13. November 1932

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Der Bettler Namenlos

Oper in drei Akten von Robert Heger

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Krauß

Der Bettler, ein König	Hr. Lorenz	Der zweite Freier	Hr. Madin
Die Königin	Fr. Ursuleac	Der dritte Freier	Hr. Maill
Die Schaffnerin	Fr. Rünger	Die fremde Magd	Fr. Hadrabova
Der Hirt	Hr. Mayr*	Die zweite Magd	Fr. Reining
Der Hirtenknabe	Fr. Kern	Die dritte Magd	Fr. With
Der fremde Freier	Hr. Jerger	Der Älteste des Rats	Hr. Norbert

Freier, getreue Mägde, ungetreue Mägde, die Akten des Rats, Bürger, Hirten, Arme, Bacchantinnen

Ort: Eine Insel unter mildem Himmel — Zeit: Vor langen Jahren

I. Akt: Freie Gegend vor dem Wirtschaftsgebäude. II. Akt. 1. Bild: Zimmer der Königin.
2. Bild: Hof der Königsburg. III. Akt: Halle im Palast

* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Koller

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Valeria Kratina

Ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Szakal, Steinlein, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Casson, Binder und dem Corps de Ballet

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 14. Turandot. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 15. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 16. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 17. Der Rosenkavalier (Anfang 8 Uhr)

Freitag den 18. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 19. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 20. Samson und Dalila. „Samson“ Hr. Georges Hill von der Großen Oper in Paris als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Montag, den 14. November 1932

Erhöhte Preise

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. U d a m i und R. S i m o n i
Ins Deutsche übertragen von A. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Seger

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Fr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hr. Duhau
Timur, entthronter König der Tartaren	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Hr. Kiepura
Liu, eine junge Sklavin	Fr. Helletsgruber
Ping, Kanzler	Hr. Hammes
Pang, Marschall	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister	Hr. Maifl
Ein Mandarin	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter	Hr. Berlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weisen, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen. die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 15. Schwanda, der Dudelsackpfeifer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 16. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 17. Der Rosenkavalier (Anfangs 8 Uhr)
Freitag den 18. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement II. Gruppe ((Anfang 7 Uhr)
Samstag den 19. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 20. Samson und Dalila. „Samson“ Hr. Georges Hill von der großen Oper in Paris als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 15. November 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksoper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda	Hr. Hammes	Teufel	Hr. Norbert
Dorota	Fr. Angerer	Des Teufels Famulus	Hr. Zimmermann
Babinsky	Hr. Kalenberg	Der Höllenhauptmann	Hr. Arnold
Königin	Fr. With	Erster } Gendarm	Hr. Arnold
Magier	Hr. Zec	Zweiter }	Hr. Muzzarelli
Richter	Hr. Gallos	Erster } Famulus des	Hr. Remeth
Scharfrichter	Hr. Wernigk	Zweiter } Magiers	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hexen. Höllengeister. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolk.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Dzemet“ und im vierten Bild: „Fuge“

Ausgeführt von den Damen: Berka, Dirl; den Herren: Fränzl W., Fränzl R., Casson, Reif, Weinrich, Nowak, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 16. Die Meistersinger von Nürnberg. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 17. Der Rosenkavalier (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 18. Der Maskenball. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 19. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 20. Samson und Dalila. „Samson“ Hr. Georges Hill von der Großen Oper in Paris als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Freitag den 18. November 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Maskenball

Oper in vier Aufzügen von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Richard Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Hr. Roswaenge
René, sein Freund	Hr. Schipper
Amelia, dessen Gattin	Fr. Nemeth
Ulrica, Wahrsagerin	Fr. Szantho
Oscar, Page des Grafen	Fr. Gerhart
Hastings } Offiziere	Hr. Zec
Berkley }	Hr. Ettl
Silvan, ein Matrose	Hr. Madin
Ein Oberrichter	Hr. Arnold
Ein Diener Amelias	Hr. Wolfen

Offiziere, Matrosen, Wachen, Volk

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 19. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 20. Samson und Dalila. „Samson“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper
in Paris als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 21. Der Bettler Namenlos. Theatergemeinde C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 \cdot 30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 19. November 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Bettler Namenlos

Oper in drei Akten von **Robert Sager**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Der Bettler, ein König	Hr. Lorenz	Der zweite Freier	Hr. Ettl
Die Königin	Fr. Ursuleac	Der dritte Freier	Hr. Maifl
Die Schaffnerin	Fr. Rünger	Die fremde Magd	Fr. Hadrabova
Der Hirt	Hr. Manowarda	Die zweite Magd	Fr. Reining
Der Hirtenknabe	Fr. Kern	Die dritte Magd	Fr. With
Der fremde Freier	Hr. Zerger	Der Älteste des Rats	Hr. Norbert

Freier, getreue Mägde, ungetreue Mägde, die Akten des Rats, Bürger, Hirten, Arme, Bacchantinnen

Ort: Eine Insel unter mildem Himmel — Zeit: Vor langen Jahren

I. Akt: Freie Gegend vor dem Wirtschaftsgebäude. II. Akt. 1. Bild: Zimmer der Königin.
2. Bild: Hof der Königsburg. III. Akt: Halle im Palast

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Koller

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Valeria Kratina

Ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Szakal, Steinlein, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Casson, Binder und dem Corps de Ballet

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 20. Samson und Dalila. „**Samson**“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris als Gast. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 21. Der Bettler Namenlos. Theatergemeinde C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 22. Schlagobers — An der schönen blauen Donau — Wiener Walzer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 23. Aida. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 24. Carmen. „**Don Jose**“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris als Gast (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 25. Bozzac. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 26. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 27. Tannhäuser. „**Tannhäuser**“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 20. November 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Samson und Dalila

Oper in drei Akten von Ferdinand Lemaire — Musik von C. Saint-Saëns
Deutsche Übertragung von Richard Pohl

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Dalila Fr. Anday
Samson * * *
Oberpriester des Dagon Hr. Manowarda
Abimelech, Satrap v. Gaza Hr. Markhoff

Ein alter Hebräer . . . Hr. Zec
Ein Kriegerbote d. Philister Hr. Arnold
Erster Philister . . . Hr. Wernig
Zweiter Philister . . . Hr. Wolfen

Philister und Hebräer — Szene: Gaza und Palästina — Zeit: 1150 vor Christus
Vorkommende Tänze einstudiert von Heinrich Kröllner

1. Akt: Tanz der Priesterinnen Dagon: Fr. Zebisch, Klima, Schäfer, Grübler, Fiedler, Pokorny, Leibenfrost, Stanig
3. Akt: Bacchanale: Fr. Pichler, Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Szafal, Graf, Horvath und Korpstänzerinnen

* * * „Samson“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 21. Der Bettler Namenlos. Theatergemeinde C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 22. Schlagobers — In der schönen blauen Donau — Wiener Walzer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 23. Arda. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 24. Carmen. „Don José“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris als Gast (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 25. Bozzed. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 26. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 27. Sannhäuser. „Sannhäuser“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Elbernhof, Wien IX.

DIE NIKOTINSCHWACHEN
ZIGARETTEN



FALK'S NEUESTER
RAUCHERTYP

Nach dem Theater
ins italienische Ristorante

ROMOLO REMO

IV., Besselgasse 5, 1 Minute von der Oper
(Ecke Wiedener Hauptstraße) Tel. U-42 4 93



Was ist die U. S. A.?

Das Tagesgespräch der Wiener Hausfrau. Der modernste neuzeitliche „Dienst in der Wohnung“. U. S. A. übernimmt jede Arbeit und jede Sorge in der Wohnung. Blitzschneller Dienst unter voller Garantie und billige Preise.

Rufen Sie B-46-5-17

U. S. A. United Services Association Ges. m. b. H. Wien, IX., Alserplatz Nr. 3



Operntheater

Sonntag den 20. November 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Samson und Dalila

Oper in drei Akten von Ferdinand Lemaire — Musik von C. Saint-Saëns
Deutsche Übertragung von Richard Pohl

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Dalila	Fr. Anday	Ein alter Hebräer . . .	Hr. Manowarda
Samson	* * *	Ein Kriegsbote d. Philister	Hr. Arnold
Oberpriester des Dagon	Hr. Jerger	Erster Philister . . .	Hr. Wernig
Abimelech, Satrap v. Gaza	Hr. Markhoff	Zweiter Philister . . .	Hr. Wolken

Philister und Hebräer — Szene: Gaza und Palästina — Zeit: 1150 vor Christus

Vorkommende Tänze einstudiert von Heinrich Kröllner

1. Akt: Tanz der Priesterinnen Dagon: Fr. Zebisch, Klima, Schäfer, Gröbler, Fiedler, Pokorny, Leibenfrost, Stanig
3. Akt: Bacchanale: Fr. Pichler, Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Szafal, Graf, Horvath und Korpstänzerinnen

* * * „Samson“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 21. Der Bettler Namenlos. Theatergemeinde C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 22. Schlagobers — An der schönen blauen Donau — Wiener Walzer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 23. Uda. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 24. Carmen. „Don Jose“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris als Gast (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 25. Wozzeck. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 26. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 27. Lannhäuser. „Lannhäuser“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Montag den 21. November 1932
Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Der Bettler Namenlos

Oper in drei Akten von **Robert Heger**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Der Bettler, ein König	Hr. Lorenz	Der zweite Freier	Hr. Ettl
Die Königin	Fr. Ursuleac	Der dritte Freier	Hr. Maigl
Die Schaffnerin	Fr. Rünger	Die fremde Magd	Fr. Hadrabova
Der Hirt	Hr. Mayr*	Die zweite Magd	Fr. Reining
Der Hirtenknabe	Fr. Kern	Die dritte Magd	Fr. With
Der fremde Freier	Hr. Zerger	Der Älteste des Rats	Hr. Norbert

Freier, getreue Mägde, ungetreue Mägde, die Akten des Rats, Bürger, Hirten, Arme, Bacchantinnen

Ort: Eine Insel unter mildem Himmel — Zeit: Vor langen Jahren

I. Akt: Freie Gegend vor dem Wirtschaftsgebäude. II. Akt. 1. Bild: Zimmer der Königin.
2. Bild: Hof der Königsburg. III. Akt: Halle im Palast

* Ehrenmitglied

Ingenieurung: Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Valeria Kratina

Ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Krauseneder, Berka, Szakal, Steinlein, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Casson, Binder und dem Corps de Ballet

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 22. Schlagobers — An der schönen blauen Donau — Wiener Walzer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 23. Wida. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 24. Carmen. „Don Jose“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris als Gast (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 25. Wozzeck. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 26. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 27. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Dienstag den 22. November 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Schlagobers

Heiteres Wiener Ballett in zwei Aufzügen von Richard Strauß

Choreographie und Einstudierung: Heinrich Kröllner

Regiedienst: Frl. Hedi Pfundmayr

Dirigent: Hr. Alwin

I. Akt

Die Konditorei:

Der Firmling Hr. Leiter
Die Mutter Frl. Feldmann
Der Pate Hr. Casson
Ein Galan Hr. Nemeth
Firmlinge, Paten, Gäste, Kellnerinnen

Die Küche:

General Marzipan Hr. Binder
Marzipane, Zwetschgenmänner und Lebkuchen: Die Koryphäen und das Ballettkorps
Prinzessin Teeblüte Frl. Szakal
Prinz Kaffee Frl. Pfundmayr
Die Bistron Frl. Berka
Prinz Cacao Hr. Nemeth
Don Zuckero Hr. Fränzl W.
Die Begleiterinnen der Prinzessin Teeblüte Frl. Fiedler
Prinzessin Teeblüte Frl. Klima
Exotische Begleiter des Prinzen Kaffee Frl. Zebisch
Frl. Leibenfrost

Schlagobers-Walzer:

Krausenecker, Dirl, Weinrich, Steinlein, Schäfer, Pokorny, Michl, Klima, Staniz, Swiezinsky, Musil, Binder, Wagner, Fiedler, Schröter und das Ballettkorps

II. Akt

Das Kinderzimmer:

Der Arzt Hr. Casson
Der Firmling und die Mutter

Das Reich der Prinzessin Praliné:

Prinzessin Praliné Frl. Pichler
Ihr Gemahl Hr. Fränzl W.
Fürst Nikolo, der Hofmarschall Hr. Berlit
Die Gespielinnen der Prinzessin: Frl. Dirl, Weinrich, Schäfer, Pokorny, Leibenfrost, Gröbler
Höflinge: Frl. Graf, Boyna, Swiezinsky, Horvath, Wittel, Klos
Knallbonbons (Springtanz): Frl. Steinlein, Zebisch, Klima, Michl, Drapal, Bauer
Kleine Nigger-Pralinés und Quittenwürstchen-Leibgarde: Eleven der Ballettschule

Der Likörschrank:

Mademoiselle Marianne Char-
treuse Frl. Krausenecker
Ladislav Skowiz Hr. Fränzl R.
Boris Wutki Hr. Binder

Das Chaos:

Die orientalischen Magier: Hr. Casson, Binder
Salztangeln, Baumkuchen, Hefenbrezeln, Schaumrollen, Schmalzudeln, Kipfeln: Das Ballettkorps

Finale:

Alle Solisten, Koryphäen, Korps-Tänzer, -Tänzerinnen und Eleven des Ballettkorps
4 Herolde — Firmlinge
Die kostümliche und dekorative Ausstattung nach Entwürfen von Ida Nigrin aus der „Wertstätte für dekorative Kunst“ W. Bermann, Wien
Perücken- und Kostümausstattung aus den Ateliers der Firma Pehl, I., Kärntnerstraße 28

An der schönen blauen Donau

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Frl. Hedi Pfundmayr Choreographie von J. Sakreiter
Ausgeführt von Frl. Pichler, Hrn. Willy Fränzl und den Damen Dirl, Weinrich, Schäfer, Pokorny, Staniz, Leibenfrost, Gröbler, Drapal
Dirigent: Hr. Klein

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer
Regiedienst: Frl. Hedi Pfundmayr
Dirigent: Hr. Klein

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer
Handwerksbursche Hr. Casson
Ein Nachtwächter Hr. Berlit
Hans Wurst Hr. Fränzl R.
Barbara, ein Btirgermädchen Frl. Swiezinsky
Eine Kellnerin Frl. Berka
Ein Schornsteinsfeger Hr. Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Frl. Berka, Swiezinsky, die Herren
Casson, Fränzl R., Binder und das Ballettkorps

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Frl. Pfundmayr
Der Bräutigam Hr. Nemeth
Die Brautmutter Frl. Feldmann
Der Brautvater Hr. Berlit
Leopold Bernauer, ein reicher
Wiener Bürger Hr. Casson

Barbara, dessen Frau Frl. Swiezinsky
Der Wirt Hr. Birkmeyer F.
Die Jugend Frl. Schindler
Hochzeitsgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Frl. Pfundmayr und Hr. Casson
Pas de trois: Frl. Fiedler, Klima, Hr. Raimund jun.
Altdeutscher Polstertanz: Hr. Casson, Nemeth,
Frl. Pfundmayr, Swiezinsky u. das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:
Das Ballettkorps — Csárdás: Frl. Berka, Dirl,
die Herren Fränzl R. und Binder
Polka: Frl. Szakal und Hr. Casson — Walzer:
Das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Schlagobers“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glodenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallshundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 23. Aida. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 24. Carmen. „Don José“ Hr. Georges Hill von der Großen Oper in Paris
als Gast (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 25. Wozzeck. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 26. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 27. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. Georges Hill von der Großen Oper in
Paris a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 23. November 1932

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König	Hr. Zec
Amneris, seine Tochter	Fr. Rünger
Aida, äthiopische Sklavin	Fr. Nemeth
Nadames, Anführer der Leibwache	Hr. Roswaenge
Romphis, Oberpriester	Hr. Marthoff
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Schipper
Ein Bote	Hr. Arnold-
Stimme der Priesterin	Fr. Hadrabova

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr,
Hrn. Fränzl W., Fränzl R. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 24. Carmen. „Don José“ Hr. Georges Hill von der Großen Oper in Paris als Gast (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 25. Wozzeck. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 26. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 27. Lannhäuser. „Lannhäuser“ Hr. Georges Hill von der Großen Oper in Paris a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Donnerstag den 24. November 1932

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Carmen	Fr. Anday
Micaëla	Fr. Uchsel
Frasquita	Frl. Michalsky
Mercédes	Fr. With
Don José	* * *
Escamillo, Toreador	Hr. Schipper
Zuñiga, Leutnant	Hr. Markhoff
Morales, Sergeant	Hr. Madin
Dancaïro } Schmuggler	Hr. Zimmermann
Remendado }	Hr. Wernigt
Villas Pastia	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Reiß, Klos und dem Balletkorps.

Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

* * * „Don José“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 25. Wozzed. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 26. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 27. Lannhäuser. „Lannhäuser“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28.3-20)

Operntheater

Freitag den 25. November 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Wozzeck

Oper in drei Akten (15 Szenen) nach Georg Büchners Drama von Alban Berg

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wozzeck	Hr. Manowarda
Lambourmajor	Hr. Kalenberg
Andres	Hr. Gallos
Hauptmann	Hr. Maigl
Doktor	Hr. Wiedemann
Erster } Handwerksbursch	Hr. Norbert
Zweiter }	Hr. Madin
Der Narr	Hr. Bernigk
Marie	Fr. Pauly
Margret	Fr. With
Mariens Knabe	Kl. Rag
Drei Kinder	{ Fr. Drapal Fr. Bachrich Fr. Csadet
Ein Soldat	Hr. Maiwald

Soldaten und Burschen, Mägde und Dirnen

Ort der Handlung:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Akt: I. Zimmer des Hauptmannes | 2. Akt: I. Mariens Stube |
| II. Freies Feld, die Stadt in der Ferne | II. Straße in der Stadt |
| III. Mariens Stube | III. Toreinfahrt bei Mariens Wohnung |
| IV. Studierstube des Doktors | IV. Wirtshausgarten |
| V. Toreinfahrt bei Mariens Wohnung | V. Wachtstube der Kaserne |
| 3. Akt: I. Mariens Stube | |
| II. Waldweg am Teich | |
| III. Schenke | |
| IV. Waldweg am Teich | |
| V. Toreinfahrt bei Mariens Wohnung | |

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Prof. Oskar Strnad

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt (zehnten Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 26. Turandot. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 27. Tannhäuser. „Tannhäuser“ Hr. Georges Hill von der Großen Oper in Paris a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 28. Eine Nacht in Venedig. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 29. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Samstag den 26. November 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Turandot

Lyrisches Drama in drei Akten (fünf Bildern) von G. A d a m i und N. S i m o n i

Ins Deutsche übertragen von U. B r ü g g e m a n n

Musik von Giacomo Puccini

Das letzte Duett und das Finale der Oper sind nach hinterlassenen Skizzen vervollständigt worden von F. Alfano

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Heger

Turandot, eine chinesische Prinzessin	Fr. Nemeth
Altoum, Kaiser von China	Hr. Duhan
Timur, entthronter König der Tartaren	Hr. Markhoff
Der unbekannte Prinz (Kalaf), sein Sohn	Hr. Kalenberg
Liu, eine junge Sklavin	Fr. Gerhart
Ping, Kanzler	Hr. Hammes
Pang, Marschall	Hr. Gallos
Pong, Küchenmeister	Hr. Maigl
Ein Mandarin	Hr. Ettl
Der junge Prinz von Persien	Hr. Nemeth
Der Scharfrichter	Hr. Verlik

Die kaiserlichen Wachen, die Gehilfen des Henkers, Knaben, Priester, Mandarine, Würden-träger, die acht Weiser, Turandots Kammerfrauen, Diener, Soldaten, Bannerträger, Musi-kanten, Schatten der Verstorbenen, geheimnisvolle Stimmen, die Menge

Zu Peking — In vergangenen Tagen

Inszenierung von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Ausführung: Eigene Malerei und Atelier Kautsky, eigene Schneiderei und Werkstätte für dekorative Kunst (Berman)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutritt kommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 27. Lammhäuser. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Montag den 28. Eine Nacht in Venedig. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 29. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 30. Der Troubadour. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 1. Dezember. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Hr. Georges Hill
von der Großen Oper in Paris a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 2. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Samstag den 3. Margarethe (Faust) „Faust“ Hr. Georges Hill von der Großen Oper in Paris a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 4. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Othello

Operntheater

Sonntag den 27. November 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Manowarda
Tannhäuser		Hr. Kalenberg
Wolfram von Eschenbach	} Ritter und Sänger	Hr. Hammes
Walthar von der Vogelweide		Hr. Mailf
Biterolf		Hr. Markhoff
Heinrich der Schreiber		Hr. Wernigf
Reinmar von Zweter		Hr. Muzzarelli
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Fr. Ungerer
Venus		Fr. Künger
Ein junger Hirt		Frl. Michalsky
Erster	} Edelknabe	Fr. Kodibel
Zweiter		Frl. Kastl
Dritter		Frl. Mathias
Vierter		Fr. Weis

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelräulein, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden, Nymphen, Bacchantinnen

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hirschenberges bei Eisenach, ein Tal vor der Wartburg; zweiter Aufzug: Auf der Wartburg; dritter Aufzug: Tal vor der Wartburg — Zeit: Im Anfang des dreizehnten Jahrhunderts

Venusberg-Bacchanal, einstudiert von H. Kröllner. Mitwirkende: Frl. Pfundmayr, Berka, Graf, Dirl, Szakal, Steinlein, Schäfer, Klima, Fiedler, Frankl, Zebisch, Leibenfrost, Hr. Nemeth und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 28. Eine Nacht in Venedig. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 29. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 30. Der Troubadour. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 1. Dezember. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Hr. Georges Hill
von der Großen Oper in Paris a. G. (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 2. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
Samstag den 3. Margarethe (Faust). „Faust“ Hr. Georges Hill von der Großen Oper in
Paris a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 4. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Othello. Im Abonnement II. Gruppe

Operntheater

Montag den 28. November 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Eine Nacht in Venedig

Romische Oper in drei Akten (mit freier Benützung einer französischen Grundidee) von
F. Zell und R. Genée. Musik von Johann Strauß

Neue musikalische Einrichtung für die Bühne von Erich Wolfgang Korngold
Neutextierung von Ernst Marischka

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein		Dirigent: Hr. Paul Redl
Guido, Herzog von Urbino		Hr. Kalenberg
Bartolomeo Delacqua	} Senatoren von Venedig	Hr. Madin
Stefano Barbaruccio		Hr. Arnold
Giorgio Testaccio		Hr. Muzzarelli
Barbara, Delacquas Frau		Frl. Michalstky
Agriicola, Barbaruccios Frau		Frl. Paaien
Annina, Fischerstochter, Barbaras Milchschwester		Fr. Achsel
Caramello, des Herzogs Leibbarbier		Hr. Gallos
Pappacoda, Makkaronifoch		Hr. Duhan
Cibolletta, Köchin im Dienste Delacquas		Fr. Kern
Enrico Piselli, Seeoffizier im Dienste der Republik Venedig, Delacquas Neffe		Hr. Wolfen
Centurio, Page } des Herzogs		Frl. Graf
Balbi, Diener }		Hr. Tomel

Ort: Venedig — Zeit: Ende des XVIII. Jahrhunderts

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Bühnenbilder: Alfred Koller — Kostüme: Lad. Czettel

Kostüme ausgeführt in der Werkstatt für dekorative Kunst W. Bermann, Wien

Choreographie der Gesangnummern: Dr. Lothar Wallerstein und Rudi Fränzl

Mazurka, Tarantella und die Balletteinlage im 3. Akt Choreographie und arrangiert von Sascha Leontjew
Taubentanz arrangiert von Mizzi Peterka—Rudi Fränzl

1. Akt: Mazurkamädchen: Frl. Radešky, Wittel, Stanig und Schindler — Tarantellamädchen: Frl. Steinlein,
Swiezinsky, Schäfer, Klima, Leibenfrost, Musil, Alos U., Binder

3. Akt: Pierretten: Frl. Krausenecker, Berka, Dirl, Weirich, Stanig — Pierrots: Frl. Szakal, Steinlein,
Boyna, Musil und Hr. Fränzl W.

Die übrigen Tänze werden ausgeführt von den Koryphäen, Korpsdamen und Kindern

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten und nach dem zweiten Akte je eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zutritt kommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 29. Der Bettler Namenlos. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 30. Der Troubadour. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 1. Dezember. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Hr. Georges Hill
von der Großen Oper in Paris a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 2. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Operntheater

Dienstag den 29. November 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Bettler Namenlos

Oper in drei Akten von **Robert Sager**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Der Bettler, ein König . . . Hr. Lorenz
Die Königin Fr. Zifa
Die Schaffnerin Fr. Paalen
Der Hirt Hr. Mayr*
Der Hirtenknabe Fr. Kern
Der fremde Freier Hr. Jerger

Der zweite Freier Hr. Madin
Der dritte Freier Hr. Maifl
Die fremde Magd Fr. Hadrabova
Die zweite Magd Fr. Reining
Die dritte Magd Fr. Szantho
Der Älteste des Rats Hr. Norbert

Freier, getreue Mägde, ungetreue Mägde, die Akten des Rats, Bürger, Hirten, Arme, Bachantinnen

Ort: Eine Insel unter mildem Himmel — Zeit: Vor langen Jahren

I. Akt: Freie Gegend vor dem Wirtschaftsgebäude. II. Akt. 1. Bild: Zimmer der Königin.
2. Bild: Hof der Königsburg. III. Akt: Halle im Palast

* Ehrenmitglied

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Koller

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Valeria Kratina

Ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Krausenecker, Berka, Szatal, Steinlein, den Herren Fränzl W., Fränzl R., Casson, Binder und dem Corps de Ballet

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 30. Der Troubadour. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 1. Dezember. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris a. G. (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 2. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Samstag den 3. Margarethe (Faust). „Faust“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Othello. Im Abonnement II. Gruppe

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Mittwoch den 30. November 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Troubadour

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Graf von Luna	Hr. Schipper
Leonore	Fr. Nemeth
Azucena, eine Zigeunerin	Fr. Anday
Manrico	Hr. Koswaenge
Ferrando	Hr. Zec
Inez	Fr. Reining
Ruiz	Hr. Wernigt
Ein alter Zigeuner	Hr. Wolken
Ein Bote	Hr. Arnold

Gefährtinnen Leonorens, Diener des Grafen, Krieger, Zigeuner und Zigeunerinnen
Die Handlung spielt am Anfange des XV. Jahrhunderts, teils in Biscaya, teils in
Aragonien

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 1. Dezember. Cavalleria rusticana — Der Bajazzo. „Canio“ Hr. Georges Hill
von der Großen Oper in Paris a. G. (Anfang 7 Uhr)

Freitag den 2. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 3. Margarethe (Faust). „Faust“ Hr. Georges Hill von der Großen Oper in
Paris a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 4. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Die Zauberflöte. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Othello. Im Abonnement II. Gruppe

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18·30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Donnerstag den 1. Dezember 1932

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Nemeth
Turridu, ein junger Bauer	Hr. Kalenberg
Lucia, seine Mutter	Fr. Paalen
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Wiedemann
Lola, seine Frau	Fr. Michalstky

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Regiedienst: Hr. Duhan

Deutsch von Ludwig Hartmann

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorffromödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	* *
Nedda, sein Weib		Colombine	Fr. Achsel
Tonio, Komödiant		Taddeo	Hr. Nissen
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Bernigt
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Hammes
Ein Bauer			Hr. Wolken

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* * „Canio“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 2. Salome. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 8 Uhr)
 Samstag den 3. Margarethe (Faust). „Faust“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 4. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Die Zauberslöte. Zu Nachmittagspreisen
 Abends 7 1/2 Uhr: Othello. Im Abonnement II. Gruppe
 Montag den 5. Das Rheingold. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Freitag den 2. Dezember 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Salome

Drama in einem Aufzuge

Nach Oskar Wildes gleichnamiger Dichtung in deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

Musik von Richard Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Herodes	Hr. Graarud	Vierter } Jude	Hr. Arnold
Herodias	Hr. Rünger	Fünfter } Jude	Hr. Madin
Salome	Hr. Pauls	Erster } Nazarener	Hr. Zec
Jochanaan	Hr. Schipper	Zweiter } Nazarener	Hr. Wolken
Narraboth	Hr. Maigl	Erster } Soldat	Hr. Markhoff
Ein Page der Herodias	Hr. With	Zweiter } Soldat	Hr. Ettl
Erster } Jude	Hr. Gallos	Ein Cappadocier	Hr. Muzzarelli
Zweiter } Jude	Hr. Wernigt	Ein Sklave	Hr. Michalsky
Dritter }	Hr. Zimmermann	Ein Henker	Hr. Birkmeyer F.

Schauplatz der Handlung: Eine große Terrasse im Palast des Herodes

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 3.	Margarethe (Faust). „Faust“ Hr. Georges Hill von der Großen Oper in Paris a. G. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 4.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Zauberflöte. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Othello. Im Abonnement II. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Montag	den 5.	Das Rheingold. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 6.	Don Carlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Samstag den 3. Dezember 1932

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Margarethe (Faust)

Oper in vier Akten, Text nach Goethe von J. Barbier und M. Carré, übersetzt
von Gollmick — Musik von Ch. Gounod

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Faust	.....	* ..*
Mephistopheles	.....	Hr. Jerger
Valentin	.....	Hr. Nissen
Brander	.....	Hr. Madin
Margarethe	.....	Fr. Angerer
Siebel	.....	Fr. Reining
Marthe	.....	Frl. Paalen

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Hexen und Gespenster, Schutz-
geister

Vorkommende Tänze: Laïs: Frl. Dirl, Aspasia: Frl. Krausenecker, Cleopatra: Frl. Pfundmayr,
weilers die Damen Berka, Weinrich, Szakal, Steinlein, Fiedler, Stanik, Swiezinsky, Schäfer,
Leibenfrost, Pokorny und das Ballettkorps

* * * „Faust“ Hr. Georges Hill von der Großen Oper in Paris a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Logen zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zutritt können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifolkskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 4.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Die Zauberflöte. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Othello. Im Abonnement II. Gruppe
Montag	den 5.	Das Rheingold. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 6.	Don Carlos. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 7.	Der Postillon von Conjumeau. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 8.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Wiener Walzer — Geschichten aus dem Wiener Wald — An der schönen blauen Donau — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Rudolf Bockel- mann von der Staatsoper in Berlin a. G.
Freitag	den 9.	Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 10.	Die Entführung aus dem Serail. „Belmonte“ Hr. Willy Frey vom Stadt- theater in Hamburg a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 11.	Die Walküre. „Wotan“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Operntheater

Sonntag den 4. Dezember 1932

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Zu Nachmittagspreisen

Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von E. Schikaneder — Musik von Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Sarastro	Hr. Zec	Sprecher	Hr. Markhoff
Königin der Nacht	Fr. Gerhart	Monostatos	Hr. Wernig
Pamina, ihre Tochter	Fr. Angerer	Erster } Priester	Hr. Gallos
Erste } Dame der	Fr. Sadrabova	Zweiter } Priester	Hr. Ettl
Zweite } Königin	Fr. Bith	Zwei geharnischte Männer } Hr. Gallos	
Dritte }	Frl. Paalen	Zwei geharnischte Männer } Hr. Ettl	
Samino	Hr. Maigl	Erster } Knabe	Frl. Michalsky
Papageno	Hr. Hammes	Zweiter } Knabe	Frl. Jonas
Papagena	Fr. Kern	Dritter }	Frl. Szanthe

Priester, Gefolge und Sklaven

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Sonntag den 4. Dezember 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

OTHELLO

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito. Für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi

Regiedienst: Sr. Duhan

Dirigent: Sr. Reichenberger

Othello, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Sr. Slezaf*
Iago, Fähndrich	Sr. Nissen
Cassio, Hauptmann	Sr. Gallos
Rodrigo, ein edler Venetianer	Sr. Arnold
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Sr. Markhoff
Montano, der Vorgänger Othellos als Statthalter von Cypern	Sr. Ettl
Ein Herold	Sr. Wolken
Desdemona, Othellos Gemahlin	Fr. Uchjel
Emilia, Iagos Gattin	Fr. Paalen

Soldaten und Seeleute der Republik Venedig, Edeldamen, Nobili, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Volk

Ort der Handlung: Eine Hafenstadt der Insel Cypern. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 5. Das Rheingold. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 6. Don Carlos. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 7. Der Postillon von Lonjumeau. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 8. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wiener Walzer — Geschichten aus dem Wiener Wald — An der schönen blauen Donau — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der fliegende Holländer. „Holländer“ Sr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G.
Freitag den 9. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 10. Die Entführung aus dem Serail. „Belmonte“ Sr. Willy Frey vom Stadttheater in Hamburg a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 11. Die Walküre. „Wotan“ Sr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestischen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Montag den 5. Dezember 1932

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Vorabend:

Das Rheingold

Von **Richard Wagner**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Wotan	Götter	Hr. Manowarda	Fricka	Götinnen	Fr. Rünger
Donner		Hr. Madin	Freia		Fr. Sadrabova
Froh		Hr. Gallos	Erda		Fr. Anday
Loge		Hr. Kalenberg	Woglinde		Fr. Gerhart
Alberich	Nibelungen	Hr. Wiedemann	Wellgunde	Rheintöchter	Fr. With
Mime		Hr. Wernigt	Floßhilde		Fr. Paalen
Fasolt	Riesen	Hr. Mayr*			
Fafner		Hr. Norbert			

* Ehrenmitglied

Schauplätze der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheines. (1. Szene.)
2. Freie Gegend auf Bergeshöhen, am Rhein gelegen. (2. und 4. Szene.)
3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. (3. Szene.)

Inszenierung: Dr. Lothar Wallerstein

Das offizielle Programm nur bei den Billetterren erhältlich. Preis 50 Groschen

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutretende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 6. Don Carlos. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 7. Der Postillon von Conjuemeau. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 8. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wiener Walzer — Geschichten aus dem Wiener Wald — In der schönen blauen Donau — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G.

Freitag den 9. Nigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 10. Die Entführung aus dem Serail. „Belmonte“ Hr. Willy Freny vom Stadttheater in Hamburg a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 11. Die Walküre. „Wotan“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Operntheater

Dienstag den 6. Dezember 1932

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Don Carlos

Oper von Meyer und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel
für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Urfuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Böcker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Jerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Fr. Rüniger
Gräfin von Aremberg } Damen der Königin	Fr. Kastl
Rodrigo Marquis von Posa } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Hr. Wernigt
Eine Hofdame	Fr. Kodidek
Stimme vom Himmel	Fr. Michalsky
	Hr. Ettl
	Hr. Madin
	Hr. Muzzarelli
	Hr. Wolken

Vier flandrische Deputierte

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 10 1/2 Uhr**

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 7. Der Postillon von Lonjumeau. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 8. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Wiener Walzer — Geschichten aus dem Wiener Wald — An der schönen blauen Donau — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G.

Weiterer Spielplan:

Freitag den 9. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 10. Die Entführung aus dem Serail. „Belmonte“ Hr. Willy Frey vom Stadttheater in Hamburg a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 11. Die Walküre. „Wotan“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 1/2 Uhr)

Operntheater

Mittwoch den 7. Dezember 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Postillon von Conjumeau

Romische Oper in drei Akten, nach dem Französischen von Leuven und Brunswik
Musik von Adolf Adam

Spielleitung: Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Dirigent: Hr. Reichenberger

Personen des ersten Aktes:

Chapelou, ein Postillon	Hr. Roswaenge
Bijou, ein Schmied	Hr. Norbert
Marquis von Corey, königlicher Kammerherr	Hr. Wernigt
Madeleine, Wirtin	Fr. Gerhart

Bauern, Bäuerinnen — Ort der Handlung: Das Posthaus im Orte Conjumeau — Zeit: 1756

Personen des zweiten und dritten Aktes (10 Jahre später):

St. Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Hr. Roswaenge
Marquis von Corey	Hr. Wernigt
Meindor } Chorführer der I. Oper	Hr. Norbert
Bourdon }	Hr. Ettl
Frau von Latour (Madeleine)	Fr. Gerhart
Rose, deren Kammermädchen	Frä. Michalstky

Sänger und Chorführer der Oper. Freunde und Nachbarn der Frau von Latour. Ein Gefreiter. Eine Abteilung Landreiter. Diener

Ort der Handlung: Das Landhaus der Frau von Latour, nahe bei einem königlichen Lustschloß — Zeit: 1766

Einlage im zweiten Akt: Arie aus der Oper „Die Nachtwandlerin“ von B. Bellini, gesungen von Frau Gerhart

Einlage im dritten Akt: Arie aus der Oper „Mignon“ von A. Thomas, gesungen von Herrn Roswaenge
In Szene gesetzt von Frau Gutheil-Schoder

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 8. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wiener Walzer — Geschichten aus dem Wiener Wald — An der schönen blauen Donau — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der fliegende Holländer. „Holländer“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G.

Freitag den 9. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 10. Die Entführung aus dem Serail. „Belmonte“ Hr. Willy Freg vom Stadttheater in Hamburg a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 11. Die Walküre. „Wotan“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Donnerstag den 8. Dezember 1932

Nachmittags 2½ Uhr

Zu Nachmittagspreisen

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und F. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer
Regiedienst: Hr. Tony Birkmeyer

Dirigent: Hr. Klein

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Pernauer, ein armer
Handwerksbursche Hr. Casson
Ein Nachtwächter Hr. Berlik
Hans Wurst Hr. Fränzl R.
Barbara, ein Bürgermädchen Frl. Swiezinsty
Eine Kellnerin Frl. Berka
Ein Schornsteinfeger Hr. Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Frl. Berka, Swiezinsty, die Herren
Casson, Fränzl R., Binder und das Ballettkorps

Barbara, dessen Frau Frl. Swiezinsty
Der Wirt Hr. Birkmeyer F.
Die Jugend Frl. Schindler
Hochzeitsgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Frl. Pfundmayr und Hr. Casson
Pas de trois: Frl. Fiedler, Opef, Hr. Raimund jun.
Altdeutscher Polsteranz: Hr. Casson, Nemeth,
Frl. Pfundmayr, Swiezinsty u. das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Frl. Pfundmayr
Der Bräutigam Hr. Nemeth
Die Brautmutter Frl. Feldmann
Der Brautvater Hr. Berlik
Leopold Pernauer, ein reicher
Wiener Bürger Hr. Casson

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:
Das Ballettkorps — Csárdás: Frl. Berka, Dirlt,
die Herren Fränzl R. und Binder
Polka: Frl. Szakal und Herr Reis — Walzer:
Das Ballettkorps

G'schichten aus dem Wienerwald

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer Einstudiert von Heinrich Krüller Dirigent: Hr. Klein
Ausgeführt von den Frl. Berka, Weinrich, Szakal, Steinlein, Graf, Swiezinsty, Zebisch, Klos
und Herrn Birkmeyer L.

An der schönen blauen Donau

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Tony Birkmeyer Choreographie von J. Hafreiter Dirigent: Hr. Klein
Ausgeführt von Frl. Pichler, Hrn. Billy Fränzl und den Damen Klima, Fiedler, Leibenfrost, Grübler,
Pokorny, Michl, Staniz, Wagner

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Hafreiter und F. Gaul

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer Musik von Josef Bayer Dirigent: Hr. Klein

Ein Engländer Hr. Birkmeyer F.
Seine Frau Frl. Feldmann
Ein Spielwarenhändler Hr. Fränzl R.
Dessen Faktotum Hr. Casson
Die Puppenfee Frl. Berka
Trommlerin Frl. Pichler
Bébé Frl. Weinrich
Japanerin Frl. Graf
Spanierin Frl. Pfundmayr
Ungarin Frl. Szakal
Mohrin Frl. Steinlein
Oberösterreicherin Frl. Pokorny
Chinesin Frl. Krauseneder

Poet Frl. Pichler
Polichinello } mechanische
Jockey } Figuren Hr. Nowak
Portier Hr. Pregelmeier
Chinesin Hr. Weinrich
Ein Bauer Hr. Binder
Dessen Weib Hr. Nemeth
Deren Kind Frl. Woyna
Eine Dienstmagd Al. Lektor
Ein Fremdenführer Frl. Swiezinsty
Ein Kommis Hr. Reif
Ein Kommissionär Hr. Berlik
Ein Briefträger Hr. Pichler
Ein Kaiser

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „An der schönen blauen Donau“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 2 Uhr Anfang 2½ Uhr Ende nach 4½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werttagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Donnerstag den 8. Dezember 1932

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Regiechef: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Heger

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Hr. Mayr*
Senta, seine Tochter	Hr. Nemeth
Erik, ein Jäger	Hr. Völker
Mary, Sentas Umme	Hr. Paalen
Der Steuermann Dalands	Hr. Zimmermann
Der Holländer	* * *

Matrosen des Norwegers, die Mannschaft des fliegenden Holländers, Mädchen

* Ehrenmitglied

Ort der Handlung: Die norwegische Küste

Bühnenbilder: Alfred Roller

* * * „Holländer“ Hr. Rudolf Vockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifolkskundengebingen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 9. Rigoletto. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 10. Die Entführung aus dem Serail. „Belmonte“ Hr. Willy Fren vom Stadttheater in Hamburg a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 11. Die Walküre. „Botan“ Hr. Rudolf Vockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6¹/₂ Uhr)
Montag den 12. Samson und Dalila. „Samson“ Hr. Georges Hill von der Großen Oper in Paris a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Freitag den 9. Dezember 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Rigoletto

Oper in drei Akten und einem Vorspiel von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Der Herzog von Mantua	Hr. Roswaenge
Rigoletto, sein Hofnarr	Hr. Nissen
Gilda, dessen Tochter	Hr. Kern
Graf von Monterone	Hr. Madin
Graf von Ceprano	Hr. Muzzaressi
Die Gräfin, seine Gemahlin	Hr. Reining
Marullo	Hr. Ettl
Borsa } Kavalier	Hr. Arnold
Sparafucile, ein Bravo	Hr. Zec
Magdalena, seine Schwester	Hr. With
Johanna, Gildas Gesellschafterin	Hr. Szanthy
Ein Türhüter	Hr. Wolken
Ein Page der Herzogin	Hr. Reindl

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung

Zeit: Das 16. Jahrhundert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 10. Die Entführung aus dem Serail. „Belmonte“ Hr. Willy Frey vom Stadttheater in Hamburg a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 11. Die Walküre. „Wotan“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 12. Samson und Dalila. „Samson“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 13. Siegfried. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Samstag den 10. Dezember 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Entführung aus dem Serail

Oper in zwei Akten. Text nach Brezner von Stefanie d. J.

Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhau

Dirigent: Hr. Heger

Selim, Bassa	Hr. Duhau
Constance	Fr. Gerhart
Blondchen, ihr Kammermädchen	Fr. Schumann
Belmonte	* * *
Pedrilla, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	Hr. Gallos
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	Hr. Norbert
Ein Anführer der Wachen	Hr. Wolken
Klaas, ein Schiffer	Hr. Berlik
Ein Stummer	Hr. Nemeth

Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven

Ort der Handlung: Landgut des Bassa — Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts

Zwischen dem ersten und zweiten Akt: „Türkischer Marsch“ von Mozart. instrumentiert von J. Herbeck

* * * „Belmonte“ Hr. Willy Freny vom Stadttheater in Hamburg a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 11.	Die Valküre. „Wotan“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag	den 12.	Samson und Dalila. „Samson“ Hr. Georges Hill von der Großen Oper in Paris a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedstarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 13.	Siegfried. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 14.	Die Jüdin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 15.	Götterdämmerung (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 16.	Pique-Dame. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedstarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 17.	Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 18.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Postillon von Conjeuneau. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 11. Dezember 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner

Erster Tag:

Die Walküre

In drei Aufzügen von Richard Wagner

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegmund	Hr. Böcker	Gerhilde	} Walküren	Fr. Sadrabova
Hunding	Hr. Mayr*	Ortlinde		Fr. Reining
Wotan	* * *	Waltraute		Fr. Rünger
Sieglinde	Fr. Ursuleac	Siegrune		Fr. Michalsky
Brünnhilde	Fr. Trundt	Rosweiße		Fr. With
Fricka	Fr. Rünger	Gringerde		Fr. Paalen
Helunwige, Walküre	Fr. Achsel	Schwertleite		Fr. Szancho

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings

Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengeres (des „Brünnhildensteines“)

* Ehrenmitglied

Ingenieur: Dr. Lothar Wallerstein

Technische Einrichtung: Bühneninspektor Ferdinand Jaschke — Dekorationen gemalt von Robert Kautsky

* * * „Wotan“ Hr. Rudolf Bockelmann von der Staatsoper in Berlin a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6¹/₂ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 12. Samson und Dalila. „Samson“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper

in Paris a. G. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 13. Siegfried. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 14. Die Jüdin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 15. Götterdämmerung (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Freitag den 16. Pique-Dame. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 17. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 18. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Der Postillon von Conjumeau. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18 30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Operntheater

Montag den 12. Dezember 1932

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Samson und Dalila

Oper in drei Akten von Ferdinand Lemaire — Musik von C. Saint-Saëns
Deutsche Übertragung von Richard Pohl

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Dalila Fr. Anday
Samson * *
Oberpriester des Dagon Hr. Manowarda
Abimelech, Satrap v. Gaza Hr. Markhoff

Ein alter Hebräer . . . Hr. Zec
Ein Kriegsbote d. Philister Hr. Arnold
Erster Philister . . . Hr. Bernigt
Zweiter Philister . . . Hr. Wolken

Philister und Hebräer — Szene: Gaza und Palästina — Zeit: 1150 vor Christus

Vorkommende Tänze einstudiert von Heinrich Kröller

1. Akt: Tanz der Priesterinnen Dagon: Fr. Zebisch, Klima, Schäfer, Grübler, Fiedler, Pokorny, Leibenfrost, Stanig
3. Akt: Bacchanale: Fr. Pichler, Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Szakal, Graf, Horvath und Korpstänzerinnen

* * * „Samson“ Hr. Georges Thill von der Großen Oper in Paris a. G.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 13. Siegfried. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 14. Die Jüdin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 15. Götterdämmerung (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 16. Pique-Dame. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 17. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Postillon von Lonjumeau. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Operntheater

Dienstag den 13. Dezember 1932

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Zweiter Tag:

Siegfried

In drei Aufzügen

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Siegfried	Hr. Kalenberg
Brünnhilde	Fr. Remeth
Der Wanderer	Hr. Niffen
Alberich	Hr. Wiedemann
Erda	Frl. Szantho
Mime	Hr. Zimmermann
Fafner	Hr. Sec
Stimme des Waldvogels	Fr. Sadrabova

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde

Zweiter Aufzug: Tiefer Wald

Dritter Aufzug: Wilde Gegend am Fuße eines Felsberges, dann: Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteines“

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6¹/₂ Uhr

Ende vor 11¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 14. Die Jüdin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 15. Götterdämmerung (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 16. Pique-Dame. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 17. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 18. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Der Postillon von Lonjumeau. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe

Operntheater

Mittwoch den 14. Dezember 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Südin

Große Oper in fünf Akten von Halévy

Spielleitung: Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Dirigent: Hr. Alwin

Brogni, Comthur des Tempelherrn-Ordens	Hr. Mayr*
Reichsfürst Leopold	Hr. Maigl
Prinzessin Eudora, Nichte des Kaisers	Hr. Verhart
Elegzar, Juwelier	Hr. Slezak*
Recha, dessen Tochter	Hr. Zifa
Roderich, Schöffe des Gerichts	Hr. Madin
Kaiser Sigismund	Hr. Birkmeyer F.
Ein Page der Prinzessin Eudora	Hr. Fiedler
Albert, Offizier	Hr. Muzzarelli
Ein Herold	Hr. Wolken

Ritter und Damen, Bürger und Bürgerinnen, Juden, Volk, Pagen, Trabanten, Tempel,
Bermunnte

* Ehrenmitglied

In Szene gesetzt von Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 15. Götterdämmerung (Anfang 6 1/2 Uhr)

Freitag den 16. Pique-Dame. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe
Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 17. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 18. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Der Postillon von Conjumeau. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Donnerstag den 15. Dezember 1932

Der Ring des Nibelungen

Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von **Richard Wagner**

Dritter Tag:

Götterdämmerung

In drei Aufzügen und einem Vorspiel

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Personen der Handlung:

Siegfried	Hr. Kalenberg	Die Nornen	{ Fr. Szanthe
Brünnhilde	Hr. Trundt		{ Fr. With
Gutrune	Hr. Hadrabova		{ Fr. Rünger
Hagen	Hr. Manowarda	Die Rheintöchter	{ Fr. Schumann
Gunther	Hr. Schipper		{ Fr. Michalsky
Alberich	Hr. Wiedemann		{ Fr. Szanthe
Waltraute	Fr. Szanthe		

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe: Alfred Roller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach jedem Aufzuge eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 16. Bique-Dame. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 17. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Postillon von Lonjumeau. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe

Montag den 19. Aida. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 16. Dezember 1932

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement
Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Bique-Dame

Oper in 3 Akten (7 Bildern)

Text mit Benützung der gleichnamigen Novelle Puschkins von M. Tschaikowsky
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Max Kalbed

Musik von **B. Tschaikowsky**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Hermann Hr. Böcker
Graf Tomsky Hr. Jerger
Fürst Telegky Hr. Duhan
Die Gräfin Fr. Rünger
Lisa, ihre Enkelin Fr. Angerer
Pauline Fr. Szanthy
Czekalinsky Hr. Maigl

Szurin Hr. Madin
Tschaplitsky Hr. Gallos
Narumoff Hr. Ettl
Gouvernante Fr. Paalen
Mascha Fr. Jonas
Festordner Hr. Ettl

Personen des Schäferspieles:

Chloë Fr. Michalsky
Daphnis Fr. With

Plutus (Graf Tomsky) Hr. Jerger
Diana Fr. Szakal

Schäfer und Schäferinnen: Fr. Fiedler, Klina, Schröter, Opef, Greger, Swiezinsky, Horvath, Musil, Schindler und Komarek

Trepac, getanzt von den Herren Gränzl A., Binder und dem Corps de Ballet

Ort der Handlung: St. Petersburg, Ende des 18. Jahrhunderts

1. Bild: Halle des Adelskasinos — 2. Bild: Lisas Zimmer — 3. Bild: Festsaal im Adelskasino — 4. Bild: Schlafzimmer der Gräfin — 5. Bild: Kasernen-Zimmer — 6. Bild: Am Newaquai — 7. Bild: Spielsaal des Offiziersklubs

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Bühnenbilder: Robert Kautsky

Choreographie der Ballettänze: Tony Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zutrittskommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 17. Die Fledermaus. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Postillon von Lonjumeau. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Montag den 19. Aida. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Operntheater

Samstag den 17. Dezember 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Fledermaus

Komische Oper in drei Akten nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ frei bearbeitet von
C. Saffner und Richard Genée — Musik von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Gabriel v. Eisenstein, Rentier Hr. Zimmermann
Rosalinde, seine Frau . . . Fr. Achsel
Frank, Gefängnisdirektor . . . Hr. Duhan
Prinz Orlofsky . . . Fr. Anday
Alfred, sein Gesangslehrer . . . Hr. Slezak*
Dr. Falke, Advokat . . . Hr. Hammes
Dr. Blind, Notar . . . Hr. Madin
Udele, Stubenmädchen Rosa-
lindens . . . Fr. Schumann
Ali Bey . . . Hr. Wolken

Murcan . . . Hr. Maiwald
Lord Middleton . . . Hr. Berlik
Ramusin . . . Hr. Rouland
Ida . . . Fr. Michalstky
Melanie } Gäste des
Felicitä } Prinzen . . . Fr. Reining
Sidi } Orlofsky . . . Fr. Bachrich
Laura . . . Fr. Mathias
Frosch, Gerichtsdiener . . . Hr. Norbert
Ivan, Kammerdiener d. Prinzen Hr. Ettl

Gäste des Prinzen Orlofsky, Bediente u. c.

Die Handlung spielt in einem Badeorte nahe einer großen Stadt

* Ehrenmitglied

Balletteinlage im zweiten Akt:

„Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, einstudiert von H. Kröllner, ausgeführt von Fr. Verka, Weinrich, Klima, Fiedler, Swiezinsky, Opel, Wagner, Schindler und Herrn Birkmeyer Toni

Pelze der Frau Achsel sind von der Firma Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8, beigeleitet.

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Postillon von Lonjumeau. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 Uhr: Die Königin von Saba. Im Abonnement II. Gruppe

Montag den 19. Abda. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 20. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 21. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 22. Così fan tutte. Theatergemeinde Serie C, rote Mitalliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 23. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 24. Geschlossen

Sonntag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe

Montag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Geschichten aus dem Wienerwald

An der schönen blauen Donau — Wiener Walzer. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 18. Dezember 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Königin von Saba

Oper in vier Akten von Mosenthal. Musik von Karl Goldmark

Regiedienst: Hr. Duhon

Dirigent: Hr. Seger

König Salomon	Hr. Schipper
Baal-Hanan, Hüter des königlichen Palastes	Hr. Ettl
Uffad	Hr. Pataky
Der Hohepriester	Hr. Norbert
Sulamith, dessen Tochter	Fr. Nemeth
Die Königin von Saba	Fr. Trundt
Ustaroth, ihre Sklavin	Fr. With

Gefolge des Königs und der Königin, Priester, Leviten und Volk

Ort der Handlung: Jerusalem und die syrische Wüste

Die Tänze ausgeführt vom Ballettkorps

Gespielinnen der Sulamith: Fr. Pichler, Berka, Dirl, Weinrich, Szakal, Steinlein, Swiezinsky

Bienentanz: Fr. Pichler, Solistinnen, Koryphäen und das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Montag den 19. Uda. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 20. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 21. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 22. Così fan tutte. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliebskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 23. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 24. Geschlossen

Sonntag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7¹/₂ Uhr: Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe

Montag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Geschichten aus dem Wienerwald

An der schönen blauen Donau — Wiener Walzer. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Montag den 19. Dezember 1932

Veranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle)
für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz
Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König	Hr. Zec
Amneris, seine Tochter	Frl. Paalen
Aida, äthiopische Sklavin	Frl. Zifa
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Kalenberg
Ramphis, Oberpriester	Hr. Manowarda
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Schipper
Ein Bote	Hr. Arnold
Stimme der Priesterin	Frl. Reining

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Frl. Pfundmayr,
Hrn. Birkmeyer L. Fränzl R., und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag den 20. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 21. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 22. Così fan tutte. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 23. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 24. Geschlossen
Sonntag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 1/2 Uhr: Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe
Montag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Geschichten aus dem Wienerwald
An der schönen blauen Donau — Wiener Walzer. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

©Thermhl. Wien IX.

FALKS NEUESTER RAUCHERTYP



Nach dem Theater
ins italienische Ristorante
ROMOLO REMO
IV., Resselgasse 5, 1 Minute von der Oper
(Ecke Wiedener Hauptstraße) Tel. U-42 4 93



Was ist die U. S. A.?

Das Tagesgespräch der Wiener Hausfrau. Der modernste neuzeitliche
„Dienst in der Wohnung“. U. S. A. übernimmt jede Arbeit und jede
Sorge in der Wohnung. Blitzschneller Dienst unter voller Garantie und
billige Preise.
Rufen Sie B-46-5-17
U. S. A. United Services Association Ges. m. b. H. Wien, IX., Alserplatz Nr. 3



Operntheater

Montag den 19. Dezember 1932

Beranstaltung des Bundesministeriums für Unterricht (Volksbildungsstelle)
für die studierende Jugend — Kein Kartenverkauf

AIDA

Oper in vier Akten

Text von U. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz
Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Der König	Hr. Zec
Amneris, seine Tochter	Fr. Anday
Aida, äthiopische Sklavin	Fr. Zifa
Radames, Anführer der Leibwache	Hr. Kalenberg
Ramphis, Oberpriester	Hr. Manowarda
Amonasro, König von Äthiopien und Vater Aidas	Hr. Schipper
Ein Bote	Hr. Arnold
Stimme der Priesterin	Fr. Reining

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Soldaten, Sklaven, gefangene Äthiopier,
Volk

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Herrschaft der Pharaonen
Vorkommende Tänze, Choreographie von Toni Birkmeyer, ausgeführt von Fr. Pfundmayr,
Hrn. Birkmeyer L. Fränzl R. und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Hans Duhan

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst erjudt, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag den 20. Carmen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 21. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 22. Così fan tutte. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 23. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 24. Geschlossen
Sonntag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe
Montag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragan — Geschichten aus dem Wienerwald
An der schönen blauen Donau — Wiener Walzer. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Operntheater

Dienstag den 20. Dezember 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Carmen

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet

Spielleitung: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Carmen	Fr. Anday
Micaëla	Frl. Michalsky
Frasquita	Fr. Reining
Mercédès	Fr. With
Don José	Hr. Roswaenge
Escamillo, Toreador	Hr. Jerger
Zuñiga, Leutnant	Hr. Zec
Moralès, Sergeant	Hr. Madin
Dancaïro } Schmuggler	Hr. Zimmermann
Remendado }	Hr. Gallos
Lillas Pastia	Hr. Nemeth

Soldaten, Straßenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk. — Die Handlung spielt in und bei Sevilla

Tänze ausgeführt von den Damen Pfundmayr, Berka, Dirl, Weinrich, Steinlein, Graf, Horvath, den Herren Fränzl R., Casson, Reiß, Klos und dem Balletkorps.

Choreographie der Tänze von Toni Birkmeyer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 21. Don Juan. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 22. Così fan tutte. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 23. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 24. Geschlossen

Sonntag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe

Montag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Geschichten aus dem Wienerwald
An der schönen blauen Donau — Wiener Walzer. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier

Kartenerverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 21. Dezember 1932

Im Abonnement

II. Gruppe

Don Juan

Oper in zwei Aufzügen. Text von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Heger

Don Juan	Hr. Hammes
Donna Elvira, seine verlassene Gemahlin	Hr. Uchjel
Der Gouverneur	Hr. Markhoff
Donna Anna, dessen Tochter	Hr. Nemeth
Don Octavio, ihr Verlobter	Hr. Pataky
Leporello, Don Juans Diener	Hr. Mayr*
Serline, ein Bauernmädchen	Hr. Kern
Masetto, Serlines Bräutigam	Hr. Ettl

Masken, Gäste, Diener, Landleute

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 22. Così fan tutte. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 23. Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 24. Geschlossen
Sonntag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe
Montag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragan' — Geschichten aus dem Wienerwald
An der schönen blauen Donau — Wiener Walzer. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 22. Dezember 1932

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Così fan tutte

(So machen's Alle)

Romische Oper in zwei Aufzügen von Lorenzo da Ponte

(Nach dem Italienischen mit teilweiser Benützung der Übersetzung von E. Devrient und Riese von Herm. Levi)

Musik von W. A. Mozart

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstejn

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Fiordiligi	} Schwestern, Damen aus Ferrara	Fr. Ursuleac
Dorabella		Fr. Hadrabova
Guglielmo, Offizier, Fiordiligis Verlobter		Hr. Hammes
Ferrando, Offizier, Dorabellas Verlobter		Hr. Völker
Despina, Kammermädchen der Damen		Hr. Kern
Don Alfonso, ein alter Philosoph		Hr. Manowarda

Offiziere, Soldaten, Diener, Volk — Ort: Neapel — Zeit: 1790

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstejn

Entwürfe der Bühnenbilder und Kostüme von Ludwig Sievert

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 23.	Die Bohème. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 24.	Geschlossen
Sonntag	den 25.	Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Montag	den 26.	Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Geschichten aus dem Wienerwald In der schönen blauen Donau — Wiener Walzer. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier
--------	---------	---

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Freitag den 23. Dezember 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica — Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Rudolf, Poet	Hr. Pataky
Schaunard, Musiker	Hr. Madin
Marcel, Maler	Hr. Duhan
Collin, Philosoph	Hr. Norbert
Bernard, der Hausherr	Hr. Muzzaressi
Mimi	Fr. Achsel
Musette	Fr. Reining
Meindor	Hr. Arnold
Parpignol	Hr. Schinke
Sergeant bei der Zollwache	Hr. Reich
Ein Zollwächter	Hr. Haller

Studenten, Näherinnen, Hutmacherinnen, Bürger, Verkäufer in Läden und Hausierer, Soldaten, Kellner, Buben und Mädchen usw.

Die Handlung spielt in Paris. 1. und 4. Bild: Im Atelier Marceles. 2. Bild: Weihnachtsheiliger-Abend im Quartier Latin. 3. Bild: Die Barrière d'Enfer

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Samstag den 24. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 25. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Don Carlos. Im Abonnement I. Gruppe

Montag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Geschichten aus dem Wienerwald
An der schönen blauen Donau — Wiener Walzer. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 27. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 28. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Sonntag den 25. Dezember 1932

NACHMITTAGS 2 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Hänsel und Gretel

Märchenpiel in drei Bildern, Dichtung von Adelheid Wette, geb. Humperdina

Musik von Engelbert Humperdinck

Spielleitung: Fr. Marie Gutheil-Schoder*

Dirigent: Hr. Alwin

Peter, Besenbinder	Hr. Wiedemann
Gertrud, sein Weib	Fr. With
Hänsel } deren Kinder	Fr. Anday
Gretel }	Fr. Kern
Die Knusperhexe	Hr. Zimmermann
Sandmännchen	} Fr. Reining
Taumännchen	

* Ehrenmitglied Kinder, himmlische Erscheinungen, Engel usw.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen

Die neuen Dekorationen sind nach eigenen Entwürfen des Dekorationsmalers Robert Kautsky im Atelier des Operntheaters hergestellt

Die Puppenfee

Pantomimisches Divertissement in einem Akt von J. Sakreiter und J. Gaul

Regiedienst: Hr. Loni Birkmeyer

Musik von Josef Bayer

Dirigent: Hr. Klein

Ein Engländer	Hr. Birkmeyer F.	Poet	} mechanische Figuren	Hr. Kaiser
Seine Frau	Frl. Horvath	Polichinello		Hr. Klos
Ein Spielwarenhändler	Hr. Fränzl A.	Jockey	}	Hr. Pregelmeier
Dessen Faltotum	Hr. Casson	Portier		Hr. Binder
Die Puppenfee	Frl. Berka	Chinesin	Hr. Nemeth	
Trommlerin	Frl. Pichler	Ein Bauer	Frl. Woyna	
Bébé	Frl. Weinrich	Dessen Weib	Al. Leiter	
Japanerin	Frl. Graf	Deren Kind	Frl. Szakal	
Spanierin	Frl. Pfundmayr	Eine Dienstmagd	Hr. Reif	
Ungarin	Frl. Dirlt	Ein Fremdenführer	Hr. Verlik	
Mohrin	Frl. Steinlein	Ein Kommiss	} Hr. Pichler	
Obersterreicherin	Frl. Pokorny	Ein Kommissionär		
Chinesin	Frl. Klima	Ein Briefträger		

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Hänsel und Gretel“ ist eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 1 1/2 Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallshundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Operntheater

Sonntag den 25. Dezember 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Don Carlos

Oper von Meyer und Camille du Locle. Vorspiel und fünf Akte (neun Bilder)

Textlich neu gefasst und unter Mitwirkung von Franz Werfel für die deutsche Bühne bearbeitet von Lothar Wallerstein

Musik von Giuseppe Verdi

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Clemens Krauß

Philipp II., König von Spanien	Hr. Manowarda
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fr. Ursuleac
Don Carlos, Infant von Spanien	Hr. Bölker
Der Großinquisitor des Königreiches	Hr. Zerger
Ein Mönch (Kaiser Karl V.)	Hr. Markhoff
Prinzessin Eboli	Fr. Ringer
Gräfin von Uremberg } Damen der Königin	Fr. Kastl
Rodrigo Marquis von Posca } Granden von	Hr. Schipper
Graf von Lerma } Spanien	Hr. Arnold
Tebaldo, ein Page der Königin	Hr. Wernigk
Eine Hofdame	Fr. Kodidet
Stimme vom Himmel	Fr. Michalstn
	Hr. Ettl
Bier flandrische Deputierte	Hr. Madin
	Hr. Muzzarelli
	Hr. Wolfen

Abgesandte von Flandern, Herren und Damen vom Hofe, Volk, Pagen, Leibwachen des Königs, Mönche, Diener der Inquisition, Soldaten

Zeit der Handlung: 1560

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme: Alfred Koller

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich Preis 50 Groschen

Nach dem sechsten Bilde eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 11 h

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Belästigungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 26. Nachmittags 2 Uhr: Die Prinzessin von Tragant — Geschichten aus dem Wienerwald
An der schönen blauen Donau — Wiener Walzer. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 Uhr: Der Rosenkavalier

Dienstag den 27. Tosca. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 28. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 29. Schwarza der Dudelsackpfeifer. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 30. Cavalleria rusticana. — Der Bajazzo. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Operntheater

Montag den 26. Dezember 1932

NACHMITTAGS 2 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Die Prinzessin von Tragant

Tanzspiel in einem Akt von S. Regel. Choreographie und Inszenierung von J. Sakreiter

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Musik von Oscar Straus

Dirigent: Hr. Klein

Die Prinzessin Frl. Pichler
Baronin Zimperlich, ihre Aja . . . Frl. Woyna
Baron Jopf, Schlosswart Hr. Binder
Der rosenrote Prinz Hr. Casson
Der himmelblaue Prinz }
Der wiesengrüne Prinz } Braut-
Prinz Kreisel } werber
Krit-Krak, Kommandant der
Schloßwache Hr. Nemeth
Ein Offizier Hr. Birkmeyer F.
Die Damen von Etikette Frl. Pfundmayr
Frl. Berka
Frl. Graf

Die Fräulein von Zierlich . . .

Unbeweglich, Wachsoldat . . . Hr. Reiß
Erste Kammerzofe Frl. Dirl
Zweite Kammerzofe Frl. Szakal
Erster Soldat Hr. Nowak
Zweiter Soldat Hr. Klos
Lambour Frl. Drapal

Die Freifrauen von Knidebein. Die Herren von Büdedich. Bagen. Kammerzofen. Gärtnerinnen. Gärtner. Soldaten. Türhüter. Diener — Im Schloßgarten zu Tragant — Mitte des 18. Jahrhunderts

Tänze:

1. Menuett à la cour: Die Frl. Pfundmayr, Berka, Graf, Weinrich, Fiedler, Dpef, Klima, Pokorny, Zebisch, Herr Binder und das Ballettkorps
2. Valse lente: Frl. Pichler und Hr. Binder
3. Der Handkuß (Gavotte): Frl. Pichler, Pfundmayr, Berka, Graf, Weinrich, Fiedler, Dpef, Klima, Pokorny, Zebisch, Herr Binder und das Ballettkorps
4. Schloßparade (Marche excentrique): Hr. Nemeth, Birkmeyer F., Frl. Drapal und das Ballettkorps
5. Brautwerbung: Hr. Fränzl W.
6. Soldatenliebe (Polka): Frl. Dirl, Szakal, die Herren Nowak, Klos
7. Liebeswalzer: Frl. Pichler und Hr. Fränzl W.
8. Jubelwalzer: Frl. Pichler, Woyna, Szakal, Dirl, Weinrich, Fiedler, Dpef, Klima, Pokorny, Zebisch, die Herren Fränzl W., Binder, Nemeth, Casson, Fränzl R., Berka, Nowak, Klos, Birkmeyer F. und das Ballettkorps

G'schichten aus dem Wienerwald

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Einstudiert von Heinrich Kröllner

Dirigent: Hr. Klein

Ausgeführt von den Frl. Berka, Weinrich, Graf, Swiezinsky, Zebisch, Musil, Binder, Schindler und Herrn Birkmeyer T.

An der schönen blauen Donau

Walzer von Johann Strauß

Regiedienst: Hr. Toni Birkmeyer

Choreographie von J. Sakreiter

Dirigent: Hr. Klein

Ausgeführt von Frl. Pichler, Hr. Fränzl W. und den Damen Szakal, Steinlein, Klima, Schäfer, Pokorny, Grübler, Stanig, Leidenfrost

Wiener Walzer

Illustriert in drei Bildern von Louis Frappart und J. Gaul. Die Musik zusammengestellt von J. Bayer

Regiedienst: Hr. Tony Birkmeyer

Dirigent: Hr. Klein

1. Bild: Am Spittelberg

Leopold Bernauer, ein armer
Handwerksbursche Hr. Casson
Ein Nachtwächter Hr. Berka
Hans Wurst Hr. Fränzl R.
Barbara, ein Bürgermädchen . . . Frl. Woyna
Eine Kellnerin Frl. Berka
Ein Schornsteinfeger Hr. Binder
Gasthausgäste, Musikanten — Ende des 18. Jahrh.
„Der Langaus“: Frl. Berka, Swiezinsky, die Herren
Casson, Fränzl R., Binder und das Ballettkorps

2. Bild: Im Apollo-Saal

Die Braut Frl. Swiezinsky
Der Bräutigam Hr. Nemeth
Die Brautmutter Frl. Steinlein
Der Brautvater Hr. Berka
Leopold Bernauer, ein reicher
Wiener Bürger Hr. Casson

Barbara, dessen Frau Frl. Woyna
Der Wirt Hr. Birkmeyer F.
Die Jugend Frl. Schindler
Hochzeitsgäste — Zeit: 1830

Vorkommende Tänze:

Gavotte: Frl. Swiezinsky und Hr. Casson
Pas de trois: Frl. Fiedler, Dpef, Hr. Raimund jun.
Altdeutscher Polstertanz: Hr. Casson, Nemeth,
Frl. Woyna, Swiezinsky u. das Ballettkorps
„Bruder Lustig“, Walzer von Joh. Strauß Vater

3. Bild: Im Prater. Die Neuzeit

Vorkommende Tänze:

„Fledermaus“-Walzer von Joh. Strauß Sohn:
Das Ballettkorps — Csárdás: Frl. Berka, Dirl,
die Herren Fränzl R. und Binder
Polka: Frl. Szakal und Herr Reiß — Walzer:
Das Ballettkorps

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „An der schönen blauen Donau“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 1½ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende nach 4 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Operntheater

Dienstag den 27. Dezember 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

TOSCA

Musikdrama in drei Akten von V. Sardou, L. Illica, G. Giacosa

Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Giacomo Puccini

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Reichenberger

Floria Tosca, berühmte Sängerin	Fr. Nemeth
Mario Cavaradossi, Maler	Hr. Roswaenge
Baron Scarpia, Chef der Polizei	Hr. Jerger
Cesare Angelotti	Hr. Ettl
Der Mesner	Hr. Madin
Spoletta, Agent der Polizei	Hr. Zimmermann
Sciarrone, Gendarm	Hr. Wolfen
Ein Sergeant	Hr. Birkmeyer F.
Ein Schließer	Hr. Wolfen

Ein Hirt, ein Kardinal, der Staatsprokurator, Roberti, Gerichtsbüttel, ein Schreiber, ein Offizier, Soldaten, Schirren, Damen, Herren, Bürger, Volk usw.

Rom, Juni 1800

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 28. Lohengrin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 29. Schwanda der Dudelsackpfeffer. Bei aufgehobenem Stammstg.-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 30. Cavalleria rusticana. — Der Bajazzo. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 31. Zum ersten Male: Spul im Schloß. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 1. Jänner 1933. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Aida. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Mittwoch den 28. Dezember 1932

Im Abonnement

I. Gruppe

Lohengrin

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Seger

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Manowarda
Lohengrin	Hr. Bölker
Elfa von Brabant	Fr. Angerer
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Jerger
Ortrud, seine Gemahlin	Fr. Rünger
Der Heerrufer des Königs	Hr. Hammes
Bier brabantische Edle	Hr. Lomet
	Hr. Arnold
	Hr. Wolfen
	Hr. Muzzarelli

Sächsische und thüringische Grafen und Edle
Brabantische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknaben
Mannen, Frauen, Knechte

Ort der Handlung: Antwerpen — Zeit: Die erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 11 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Donnerstag den 29. Schwanda der Dudelsackpfeifer. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 30. Cavalleria rusticana. — Der Bajazzo. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 31. Zum ersten Male: Spuk im Schloß. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

- Sonntag den 1. Jänner 1933. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Aida. Im Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18.30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Donnerstag den 29. Dezember 1932

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

Schwanda der Dudelsackpfeifer

Volksoper in zwei Akten (fünf Bildern)

Text von Milos Kares — Übersetzung und freie Bearbeitung von Max Brod

Musik von Jaromir Weinberger

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Dirigent: Hr. Alwin

Schwanda	Hr. Hammes	Teufel	Hr. Norbert
Dorota	Fr. Hadrabova	Des Teufels Famulus . . .	Hr. Zimmermann
Babinsky	Hr. Kalenberg	Der Höllenhauptmann . .	Hr. Arnold
Königin	Fr. With	Erster } Gendarm . . .	Hr. Arnold
Magier	Hr. Zec	Zweiter }	Hr. Muzzarelli
Richter	Hr. Gallos	Erster } Famulus des . . .	Hr. Nemeth
Scharfrichter	Hr. Zimmermann	Zweiter } Magiers . . .	Hr. Binder

Die Gefährtinnen der Königin. Volk aller Stände. Zeremonienmeister. Schlüsselwart. Bewaffnete. Gerichtshof. Trompeter und Trommler. Gehilfen des Scharfrichters. Teufel und Teufelinnen. Hegen. Höllegeistler. Des Teufels Leibwache. Teufelstrompeter. Landvolk.

1. Bild: Schwandas Bauernhof — 2. Bild: Kemenate der Königin — 3. Bild: Hinter dem Stadttor — 4. Bild: Hölle — 5. Bild: Schwandas Bauernhof.

Tänze: Im zweiten Bild: Polka, im dritten Bild: „Obzemet“ und im vierten Bild: „Fuge“
Ausgeführt von den Damen: Berka, Dirl; den Herren: Birmeyer L. Fränzl W., Fränzl R., Casson, Reiß, Weinrich, den Koryphäen und dem Corps de Ballet

In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Entwürfe der Dekorationen und Kostüme von Dr. Oskar Strnad

Choreographie und Einstudierung der Ballett-Tänze: Bronislava Nijinska

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem ersten Akt (drittes Bild) eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 30.	Cavalleria rusticana. — Der Bajazzo. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 31.	Zum ersten Male: Spul im Schloß. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 1.	Jänner 1933. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Aida. Im Abonnement
---------	--------	---

Operntheater

Freitag den 30. Dezember 1932

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci — Nach der deutschen Bearbeitung von D. Berggruen, für das Operntheater eingerichtet

Musik von Pietro Mascagni

Regiedienst: Hr. Duhan

Dirigent: Hr. Alwin

Santuzza, eine junge Bäuerin	Fr. Nemeth
Turridu, ein junger Bauer	Hr. Bölker
Lucia, seine Mutter	Fr. With
Alfio, ein Fuhrmann	Hr. Wiedemann
Lola, seine Frau	Fr. Reining

Landleute, Kinder

Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf

Der Bajazzo

Drama in zwei Akten und einem Prolog, Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Regiedienst: Hr. Duhan

Deutsch von Ludwig Hartmann

Dirigent: Hr. Alwin

Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Hr. Elezát*
Nedda, sein Weib		Colombine	Fr. Gerhart
Tonio, Komödiant		Laddeo	Hr. Schipper
Beppo, Komödiant		Harlequin	Hr. Gallos
Sylvio, ein junger Bauer			Hr. Duhan
Ein Bauer			Hr. Wolfen

Bauern, Bäuerinnen, Knaben usw. — Ort der Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien — Zeit: 1865

* Ehrenmitglied

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach „Cavalleria rusticana“ eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflichst ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 31. Zum ersten Male: Spud im Schloß. Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 1. Jänner 1933. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel — Die Puppenfee. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Nida. Im Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 2. Der Bettler Namenlos. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Operntheater

Samstag den 31. Dezember 1932

Bei aufgehobenem Jahres-Abonnement — Erhöhte Preise

Zum ersten Male:

Spuk im Schloß

oder

Böse Zeiten für Gespenster

Komische Oper in sieben Bildern (zwei Teilen) — Text nach einem Motiv Oskar Wildes von
Jan Löwenbach-Budin

Übersetzt von Paul Eisner — Bearbeitung von Max Brod

Musik von **Jaroslav Křička**

Spielleitung: Hr. Dr. Wallerstein

Musikalische Leitung: Hr. Clemens Krauß

Mr. Hollywood, amerikanischer
Gesandter Hr. Jerger
Mrs. Hollywood, seine Frau Fr. Paalen
Elinor, ihre Tochter Fr. Angerer
Cedric, ihr Sohn Fr. Anday
Georg Graf von Satalih Hr. Roswaenge
Proutel, Abgeordneter,
Exminister Hr. Madin
Schnepper, Inhaber des Reali-
tätenbüros Schnepper & Co. Hr. Wiedemann
Die Kastellanin Fr. Szanθο
Amdulka, ein Dorfmadchen
von Satalih, als Kammerzofe
bedienstet Fr. Kern

Bob, ein Cowboy aus
Amerika Hr. Zimmermann
Der Bürgermeister von
Satalih Hr. Maill
Ein Abgeordneter (Bauer) Hr. Arnold
Ein Provinzjournalist Hr. Muzzarelli
Der Geist des Grafen Kasimir
von Satalih, Urahn des
Grafen Georg Hr. Mayr*
Bier-Procuristen der Firma
Schnepper & Co. Hr. Männling
Hr. Tomel
Hr. Berthold
Hr. Schramm
Ein Groom Al. Mattig

Tänze. Im 1. Bild **Tippfräulein:** Die Damen Fiedler, Klima, Swiezinsky, Klos, Bokorny, Schindler
— Im 2. Bild **Blad-Bottom:** Fr. Fiedler, Opet, Klos, Hr. Nemeth, Binder — Im 3. Bild
Boys: Fr. Drapal, Gregor — Im 7. Bild **Bauerntanz:** Fr. Szatal, Graf, Hr. Casson, Binder und
das Corps de Ballet. **Girls:** Das Corps de Ballet

Schreibmaschinistinnen, Einwohner von Satalih, Dienerschaft im Schloß Satalih, die Dorfkapelle

Das erste Bild spielt in Prag, alle übrigen im Schloß Satalih — Zeit: Gegenwart

* Ehrenmitglied In Szene gesetzt von Dr. Lothar Wallerstein

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Franz Bauer

Entwürfe der Dekorationen: Robert Kautsky — Entwürfe der Kostüme: Stella Junker

Die Schreibmaschinen wurden von der Firma Remington-Schreibmaschinen G. m. b. H. beige stellt

Die Stahlmöbel von der Firma Thonet-Mundus G. m. b. H.

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung sowie jedes Aktes wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien
geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Publikum wird höflich ersucht, von Beifallskundgebungen bei offener Szene Abstand zu nehmen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 1. Jänner 1933. Nachmittags 2 Uhr: Hänsel und Gretel —, Die Puppenfee. Zu Nach-
mittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Aida. Im Abonnement